## Telegraphische Depeschen.

Geliefert von ber "Scripps DicRae Breft Affociation"). 3uland.

## Bom Rampffeld.

Die Ilmerifaner nehmen den Ort Caloocan nach dreiftundigem Kampf, unterftütt von der flotte. -- Uguinaldo hat die filipinos Armee neu organifirt und verftarft. - Ein Enticheidungstampf mag nachitdem gu Malabon ftattfinden .- Allerlei.

(Bulletin:) Manila, 10. Bebr. Die Ameritaner nahmen beute Nachmittag um 51/2 Uhr auch bie berfchangte Ort= fchaft Caloocan ein, nach breiftunbigem Rampf. Brigabegeneral Dtis (nicht gu bermechfeln mit bem Oberbefehlshaber Dtis) befehligte bie ameritanischen Truppen und wurde von bem Rano= nenboot "Concord" und bem Monitor= boot "Monadnod", sowie einer Artil= lerie=Macht unterftütt. Die Berlufte der Amerikaner waren nur gering; die= jenigen ber Filipinos follen fcmer ge-

Einige ber beften Truppen Aguinalbo's betheiligten fich an bem Rampf, barunter auch bas berühmt geworbene Eingeborenen=Regiment, welches in ber letten Revolution befertirte, nachbem es feine fpanischen Offiziere umgebracht

Aguinalbo felbst ift bis nach Ma= rialo, fieben Meilen nördlich bon Ma= nila, gefommen und hat feine Urmee neu organifirt.

Calvocan liegt am Malabonfluß und bicht an ber Bai bon Manila. Nördlich babon, auf ber anderen Seite bes Malabonfluffes, ift Malabon, wo fich gur Zeit bas Filipinos-Saupt-quartier befindet. Man erwartet, bag Malabon nächstdem angegriffen wird. Wie es heißt, hat sich noch eine Menge Gingeborenenftamme, meift nur mit Pfeil, Bogen und Schlachtmeffern be= waffnet, bom Rorben ber Infel bem Beer ber Filipinos angeschloffen.

Roch weitere Berftartungen aus bem Innern follen beftanbig für bie Fili= pinos eintreffen. Es fcheint, bak Mauinalbo in Malabon feine Streitfrafte für einen entscheidenden Schlag gufam= mengiehen ober fich wenigstens bort mit aller Macht gur Behre fegen will.

Das 14. Infanterie=Regiment hat mehrere Tonnen fpanischer Granaten ausgegraben. Man glaubt, bag bie Filipinos Diefelben feinerzeit aus bein Arfenal von Cavite entwendet und bann in ber Nähe pon Narangque bei praen hatten. Much eine moberne Schiffs= tanone wurde gefunden, bie von einem ber, im letten Mai in den Grund geschoffenen spanischen Rriegsschiffe gu ftammen fcheint.

Manila, 10. Febr. Gublich bon ber Stadt ift gegenwärtig Mues ruhig. Man glaubt jest, daß Abmiral Dewen ben Ort San Roque (unmittelbar bei Cavite) mit Bombarbirung bedrobte. wenn die Filipinos (ein fleines Saufden befand fich in bem Ort) nicht bis Donnerstag Bormittag um 9 Uhr ben= felben übergeben hatten. Wie man bort, wurde bann am Donnerftag=Bormit= tag um 8 Uhr bort bie weiße Flagge aufgezogen, und furz barauf rudte bas 51. Jowa'er Infanterie-Regiment in bie Ortfchaft ein und fand fie verlaffen und in Flammen. Ber fie in Brand gefest hat, läßt fich noch nicht mit Beftimmtheit fagen.

Los Angeles, Cal., 10. Febr. Giner hierher gefandten Spezialbepeiche qu= folge hatten bie Amerikaner bei ber Einnahme bon Coloocan 6Bermunbete und einen Tobten. Der Berluft ber Fi= lipinos wird auf 44 Getöbtete angege=

Die Filipinos erlitten ihre Berlufte jum allergrößten Theil burch ameritas nifche Chrapnel-Bomben.

## Das Wetter wird milde.

Cincinnati, 10. Febr. Seute mar es hier im Gangen um 12 Grad marmer, als am Donnerstag. Aehnliches gilt pon vielen anderen Blagen in Dhio. Aber viele Gegenben in Dhio, Indiana, Beft=Bfrginien u. f. w. haben noch im= mer furchtbar taltes Wetter. Logan, D., ift befonbers übel bran, - 30 Grab unter Rull. Und in Urbana, mit 29 unter Rull, ift bie Naturgas=Röhre gebrochen, und Sunberte ber Ginmohner leiben große Roth.

Bafbington, D. C., 10. Febr. Sier hatten wir gerabe beute ben fälteften Tag ber Saifon. Das Thermometer zeigte am Bormittag 8 Grab unter Null. Um Neujahrstag von 1881 hatte es auf 14 Grab unter Rull geftanben.

## Die Rriegs-Unterfuchung.

Mafhington, 10. Febr. Das Rabi net beschäftigte sich währenb eines Thei= les feiner heutigen Sigung mit bem Bericht ber Rriegs = Unterfuchungs= tommiffion. Man befchloß endlich, ben Bericht, ba er ju weitläuftig gehalten lei, an ben Gefretar ber Rommiffion gurudgufchiden, mit bem Erfuchen, ihn auf einen Auszug von etwa 8000 Wor= ten aufammenguftreichen und babei ja Alles, was lebiglich ben Charafter einer Rritit hat, wegzulaffen. Cobalb biefer Muszug gemacht ift, wirb er, nebft bem bollftanbigen Bericht, beröffentlicht merben.

## Dampfernadrichten.

Hingefommen. Rem Port: Bremerhaben bon Untwerben.

Rem Port: Brooflyn City nach Bris (Beitere Dampferberichte auf ber

## Unterzeichnet!

Der friedens = Dertrag. (Bulletin:) Bafhington, D. C., 10. Webr. Der Bräfibent hat ben ameri= tanisch=fpanischen Friedensbertrag un= terzeichnet.

### Blinoifer Legislatur.

Springfield, 10, Febr. Beibe Saufer der Staats-Gesetzgebung haben sich bis zum Dienftag, ben 14. Februar, vertagt. Borher nahm ber Senat noch bie Lincoln=Part=Borlage an, besglei= chen die Borlage, wonach es Rechtsftubirenben geftattet ift, unter benfelben Bedingungen in Die Rechts=Braris einzutreten, welche gur Beit beftanben, als fie ihre Studien begannen.

Much die Sumphren'iche Vorlage wurde im Senat angenommen, welche Beftimmungen betreffs ber Ernennung bon Friedensrichtern in bem. fürglich an Chicago angeglieberten Gebiet ent= halt.

Unter ben neuen Borlagen, Die im Abgeordnetenhaus eingebracht wurden, befindet sich auch eine betreffs unterirdischer Legung aller elettrischen Drabte in Städten von mehr als 100,= 000 Einwohnern, fowie eine Urt Stimmamang=Borlage, mel= che eine Strafe von \$5 auf Nicht=Aus= übung bes Stimmrechts bei irgend ei= ner Wahl fest. Lettere Borlage murbe bom Abg. Lee, bom County Coles, ein=

Die Vertagung beiber Säufer erfolg= te anläglich bes Geburtstages von Abraham Lincoln. (12. Februar, aber am Montag, ben 13., gefeiert.)

#### Stonarek.

Washington, D. C., 10. Febr. Das Abgeordnetenhaus nahm die vermisch= te Zivilverwilligungs=Vorlage in Be= rathung. Cannon, ber Borfiger bes Berwilligungs=Ausschuffes, warnte in einer eindringlichen Rebe, welche giem= liches Auffehen erregte, bor Berichmen= bung öffentlicher Gelber, unter bem Sinweis auf bas angefündigte Defigit für bas neue Rechnungsjahr.

Der Senat berieth die Berwillis gungsvorlage für gesetzeberische, aus= übende und richterliche Zwede weiter.

Washington, D. C., 10. Febr. Gine meinsame verbindliche Resolution, bie im Abgeordnetenhaus eingebracht wurde, bestimmt, bag bie, bis jest im Saus gebräuchlichen Bulte abgeschafft, und bafür Bante nach bem Mufter bes britischen Parlaments eingeführt werben follen: für biefen 3med foll bie Summe bon \$100,000 verwilligt wer=

## Die Beiftinger fommt doch nicht.

Milwautee, 10. Febr. Giner fürg= lichen Kabeldepesche zusolge sollte sich bie berühmte, aber ftart betagte Schaufpielerin Marie Geiftinger entschloffen haben, nochmals für eine Tournee nach Amerita zu tommen. Berr Strampfer, Brief erhalten:

"Rlagenfurt, 25. 3an. Geehrter Berr Strampfer!

Die Rotig, welche mein Rommen nach Amerita melbet, ift erfunden! -3ch bente nicht mehr baran, wieber gu fpielen. Ich habe auch alle Gaftfpiel= Auftrage hier in Deutschland für Diefe Saifon abgelehnt, und bleibe mieber in meiner ftillen Burudgezogenheit wie vorher — aus welcher mich ein anderer Bufall herausgeriffen hat. Mit beftem

#### Marie Geiftinger." Die gwifdenftaatt. Bertebre: fommiffion.

Wafhington, D. C., 10. Febr. Go= eben ift ber 12. Jahresbericht ber zwi= ichenstaatlichen Verkehrstommission er= ichienen. Derfelbe flagt, bag bie Gifenbahn= und Rheder-Gefellichaften noch immer große Migachtung ber Beftimmungen bes zwischenstaatlichen Berfehrs = Gefetes zeigten. Sinfictlich ber Ginführung bon Bahn-Sicherheits= bortehrungen, befonders von felbftthä tigen Waggontoppelungs = Borrichtun= gen, ift beständiger Fortschritt gu ber=

#### zeichnen. Gruben: Gaserplofion.

Scranton, Ba., 10. Febr. 3m Dobge-Grubenichacht, welcher bon ber "Delaware, Latawanna= & Weftern Co." betrieben wird (unmeit ber Stabt grenze von Scranton) ereignete fich eine fclimme Gas-Explosion. Der Muffeher John L. Davis wurde getöbtet, und brei Bermeffer murben verlett. Davis hinterläßt ein Frau und fieben Rinder.

## Musland.

Roch ein ,, heiliger Rrieg". Wien, 10.Febr. Die Sachlage in ben Baltan=Provingen ift fehr beunruhi= genh. Jest wird auch gemelbet, baß bie Bäuptlinge ber Albanier beschloffen hatten, einen "beiligen Rrieg" gegen bie Bulgaren zu ertlaren. Die Chriften in Magebonien befinden fich in einer bebentlichen Lage, und bie Bertreter bes Sultans bafelbft finben es immer fcwieriger, eine Emporung ber Mohamebaner gegen bie Chriften gu ber=

binbern! Die Grippe in Rarlsruhe. Rarlaruhe, Baben, 10. Febr. Wie in Berlin, fo tritt jest auch hier bie 3n= fluenza epidemisch auf.

## 1500 Beulenpeft:Opfer!

Bomban, Indien, 10. Febr. In bie= fer waren hier wieberum nicht weniger, als 1500 Tobesfälle an ber Beu-

#### Deutider Reidistag.

Berlin, 10. Febr. 3m Reichstage stand das, bon ber Regierung einge= brachte Reichsbantgefet gur Debatte, welches bezwedt, bas im nächsten Jahre abgelaufene Privilegium ber Reichsbant zu erneuern, und gleichzeitig verschiebe= ne Borichläge enthält, um bem Infti= tute die Erfüllung feiner Aufgaben gu erleichtern, ohne bak jedoch die allge= meinen Grundlagen ber geltenben Bant= gesetzgebung berlaffen werben follen. Die Unnahme bes Befeges ift fo gut wie sicher. Das bedeutet, daß die Berfuche berRonfervativen und bes Bundes ber Landwirthe, Die Reichsbank ihren Conberintereffen entsprechend umguge= stalten, als gescheitert zu betrachten Den Agrariern, welche große Güter ohne genügendes eigenes Rapital. insbesondere ohne genügendes Betriebs= fapital, bewirthschaften, liegt baran, möglichft langen Rredit zu möglichft niedrigem Binsfuß zu erlangen, ein Berlangen, bas eine Notenbant ihrem Wefen nach nicht erfüllen fann. Mit Bezug hierauf erflärte benn auch ber sozialdemokratische Abgeordnete Dr. Schoenlant, Die Agrarier möchten Die Reichsbank zu einer Generalpumpfta= tion machen, dagegen miiffe man fich aber entichieben wehren. Der Abg. Dr. Siemens (Freif. Ber.), Direttor ber beutschen Bant für Ritergutsbefiger, bertheidigte die Regierungsborlage auf bas Warmfte und erflärte, bag biefelbe dazu berufen fei, ber, in bem Institut ber Reichsbant jum Musbrud getomme= nen Finangpolitit ben fehr wunfchens= werthen Charafter ber Stabilität gu

Berlin, 10. Febr. Der Bubget=Aus= schuß bes Reichstages beschloß mit 11 gegen 10 Stimmen, Die Berftartung ber beutiden Artillerie burch 69 Saubigen-Batterien zu empfehlen, sowie auch die Berftärkung der Fuß=Artil=

Die Magregelung von Dr. Arons. Berlin, 10. Febr. Wie bie "Nordbeutsche Allgemeine Zeitung" infolge ber Ungapfungen berfchiebener Blätter halbamtlich mittheilt, find bie einleiten= ben Schritte für ein Disgiplinarverfah= ren gegen ben Privatbogenten an ber Berliner Universität Dr. Q. Arons (weil berfelbe gur Sogialiftenpartei ge= höre) längst erfolgt.

Berlin, 10. Gebr. 3m Budget=Mus= chuß bes Reichstages ertlärte ber Rriegsminifter Beneral b. Gofler, baß bie Militärverwaltung barin fort= fahre, Berfuche mit neuen Gewehren gut machen. Indes werbe man sich bor= läufig bamit begnügen, an ben jegigen Gewehren ein, bon Maufer erfundenes neues Schloß angubringen. Bei biefer Gelegenheit bemertte Gugen Richter, es werbe in ber Geheimhaltung ber Rommiffionsberathungen viel gu meit gegangen, und Bebel erflärte fogar, er werde, wenn wieder Geheimhaltung in ber befannte Regineur Des bieligen ausgebehntem Make beschloffen mer-Stadttheaters, hat nun den folgenden | ben follte, sich aus der Kommission zuriidgieben und bie Sache im Rlenum

bes Reichstags zur Sprache bringen. Nachdem die Wahlprüfungs-Rommiffion bes Reichstags beantragt bat, bie Wahl bes beutsch-freisinnigen Abgeordneten Rreitling (2. Berliner Bablfreis) für ungiltig gu erflaren, hat herr Kreitling fein Manbat frei-

willig niebergelegt. (Rreitling war in bie Stichwahl mit einem fozialbemofratischen Ranbiba ten gekommen und hatte mit fehr knap=

## per Mehrheit gefiegt.) mur Die Wiffenichaft - ober? Berlin, 10. Febr. Der ruffifche Bar hat 42,000 Rubel für eine Expedition

in bas mittlere Ufien (einschlieflich bes geheimnigreichen Sochlanbes Thibet) gegeben. Manche grapobnen, bak ber eigentliche 3med biefer Expedition barin bestehen folle, das Land nördlich bon Britisch=Indien auszuspioniren und vollständige militarifche Rarten bon bemfelben anzulegen.

#### "Staatsgefährliche" Dufit-Automaten.

Berlin, 10. Febr. Sier find bei bem Restaurateur Schmitt zwei Platten fei= nes Mufit=Automaten tonfisgirt mor= ben. Gie enthielten bie Melobien ber "Marfeillaife" und bes Safenclever'= fchen, bon Pfeil tomponirten Liebes "Ein Sohn bes Bolfes will ich fein und

## In Wien fonfiszirt.

Berlin, 10. Febr. In Wien ift bie ekerschienene Rummer ber politisch= fritisch=äfthetischen Berliner Zeitschrift "Die Wage" wegen Beröffentlichung ei= nes, bon einem Defterreicher an ben Universitätsprofeffor und Reichsge= richtsrath Thon in Leipzig gerichteten Briefes tonfiszirt worden.

#### Ginidranfung des Rlavierfpiels! London, 10. Febr. Mus Johannes=

burg, in ber fubafritanifchen Transpaal=Republit, wird gemelbet, bag Brafibent Rruger burm Erlag bas Rlavieripiel in Johannesburg auf fünf Tage in ber Boche eingeschräntt bat: Freitags und Samftags wird basfelbe nicht mehr geftattet, bamit bie übrige bortige Menschheit wenigftens auf zwei Tage Rube hat. (Demnach muß bas "Rlavierflimpern" in Johannesburg ei= nen toloffalen Umfang erreicht haben.) Reugrundung eines berühmten

Röln, 10. Febr. Raifer Wilhelm hat bem Dominitaner=Orden die Gr= laubniß ertheilt, fein altberühmtes Rlofter in Köln (welches u. A. burch St. Thomas Aquinas und Albertus Magnus betannt murbe) auf's Reue gu

## Der neue Drenfus-Rouflitt.

Paris, 10. Febr. Es mare leicht möglich, baß auch bas jegige Minifte= rium über ber Drenfus-Geschichte ben Sals bricht! Der Widerftand gegen bie Regierungs=Borlage betreffs Ber= meifung bes Drenfus- und anderer Revifionsjälle von der Ariminal=Abthei= lung an fammtliche Abtheilungen Des Raffations-Berichts ift im Bunehmen. und folite es der Regierung auch ge= lingen, Die Borlage in ber Abgeordne= tentammer trop bes ungunftigen Musfcuß=Berichtes burchzubrüden, fo ift es fast gewiß, daß bet Senat fie verwerfen wird; benn viele Mitglieber bes Ge= tommen aus bem Richterftanbe und find bon bornberein entschieben gegen folche Menberungen im Prozeß= berfahren. Man fieht wieber fturmi= ichen Rammerbebatten entgegen, und Diele glauben, bak bas Rabinet Du= pun verloren fei. Etwa 20 Mitglieder Abgeordnetenkammer, barunter berichiebene friihere Minifter, haben in einem offenen Brief an Die Regierung fich fehr nachdrücklich gegen jene Bor= und gegen bie plumpe Berleum= lage ber Kriminal=Raffationsrichter Duna ausgesprochen.

#### Rugelficherer Rurak?

Paris, 10. Febr. Bemerfenswerthe Berfuche murben ju Usnieres mit ei= nem neuen Ruraß angestellt, welchen frangösischer Erfinder Ramens Thureaud hergestellt hat. Diefer Ruraft besteht aus einer Metallplatte, mel= che nach innen sowie nach außen eine Bededung hat und, Alles in Allem, un= gefähr 7 Bfund und 8 Ungen ichmer ift. Die Bufammenfegung bes Metalls und ber Bedeckungen wird geheim ge= halten. Es wurde mit einem Maufer= gewehr von 6 Millimeter Raliber aus einer Entfernung bon 70 Darbs auf ben Rurag gefchoffen, und bie Rugel gerriß nur bie außere Bebedung und machte in ber Metallplatte nur einen fehr geringfügigen Gindrud, mahrend Die innere Bedeckung nicht im mindeften beeinträchtigt murbe. "Mit einem Bort" - fügen bie betreffenden Cachverständigen hinzu - "die Rugelfestig= teit dieses Riiraffes erwies sich als voll=

## Frühlingewetter in England!

London, 10. Febr. Es herricht ge= genwärtig hier bas reinfte Frühlings= wetter, und die Temperatur ift wie an einem Maitag. Gine marme fübliche Brife weht, die Sonne scheint hell, und im Borftabt-Gebiet, Die Themfe aufwärts, fingen Die Bogel munter in ben Bäumen.

## Minifter follen angeflagt werden.

München, 10. Febr. Wie foeben mitgetheilt wird, beabsichtigen bie fogial= bemotratischen Mitalieber bes bairi= fchen Landtages, zu beantragen, bie Minister wegen ihrer Haltung in ber tärgerichtsfrage in Untlagezustand gu berfegen.

## Beleidigte den Bring Seinrich

Altona, 10. Febr. Begen Beleibi= gung bes Bringen Beinrich, begangen im Rranfenhause in Melborf bei 3be= hoe, ift ein Arbeiter zu brei Monaten Gefängnig verurtheilt worben. (Telegraphifche Rotigen auf ber Innenfeite.)

## Lotalbericht.

## Gur die Rothleidenden.

Mayor Harrifon hat heute folgende weitere Beitrage zu bem Unterftugungs-Fond für die Rothleibenden er= halten: A. L. Batten & Co., \$100; Schwart, Dupee & Co., \$100; Frant Rhan, \$20; Allegretti Chocolate Tream Co., \$25; C. C. B. & G. Co., \$25: Benjamin Rofenthal, \$25; D. Murphy, \$15; 3. S. Whatt, \$10; G. Did, \$10, und Rogers Bitting, Bufammen \$535.

Charles Tench, G. D. Meffenger und andere wohlthälig gefinnte Burger fondten Liebesgaben in Geftalt bon Rleidungsftuden, bie fofort an bie Nothleibenben verabfolgt murben.

Muf ber Dit Chicago Abe.=Revier= wache gab heute Vormittag ein Unbetannter ein Badet mit Rleibungsftuden und eine 5 Dollar=Rote ab.

## Ronnten fich nicht einigen.

Die Jury in bem Schabenersat Prozeg bes James M. Mansfield gegen verschiebene Polizeibeamte vom 2B. Late Str.=Revier hat fich nicht gu einigen bermocht und ift heute entlaf= fen worben. Die Berhandlung eines ähnlichen Prozeffes, ben Charles Belbourne bon Mr. 163 19. Strafe gegen biefelben Polizeibeamten angeftrengt hat, tommt am Dienftag bor Richter Chetlain gur Berhandlung.

## Das Wetter.

Bom Better:Burean auf bem Anditorium. Thurm wird für die nächften Is Stunden folgende Wittering in Aussicht gestellt:
Gbicago und Umgegend: Klar und nicht gans so falt beute Phend; Minimaltemperatur unter dem Kullbuntit: morgen leichtes Schneegefibber; dos falte Wetter wird noch einige Zeit anbalten; nordöftliche Butter wird noch einige Zeit anbalten; nordöftliche Butter

Meiter bird noch einige offen angaten; notopitige Minde.
3Uinois: Junehmende Bewölltbeit heute Abend; morgen Schneegeköber; nicht ganz jo talt; veränder itche Minde. Schön und eiwas wärmer beute Abend; worgen theilweise bewöllt, mit Schneegeköber im sidwellichen Ibeile; veränderliche Minde. Missouri: Schneegeköber eine Midwide.
Missouri: Schneegeköber beute Abend und möglicher Weise auch morgen; nicht ganz jo talt; suböhtliche Winde.
Wiscouffn: Theilweise bewöllt beute Abend; morgen möglicher Abeile Leiches Schneegeköber; nordöftsiche Minde. liche Minbe.
In Chicago ftellte fic ber Temperatusffand 1. geitern Abend dis beute Mittag wie folnt: Abend 6 Uhr 10 Grab unter Aufl: Rachts 12 Uhr 14 Graunter Aufl; Morgens 6 Uhr 18 Grad unter Aufl; Morgens 6 Uhr 18 Grad unter Ruf Mittags 12 Uhr 10 Grad unter Kuff.

Lefet die Sonntagsbeilage ber Abendpoft.

## 3m Streit.

Ein Blaurock verwundet feinen Kollegen lebensgefährlich.

Ginen blutigen Ausgang hat ein Streit genommen, welcher heute Morgen um 5 Uhr zwischen bem Boligiften Edward Leach und feinem Rollegen Batrid Fullong von ber Sybe Bart Revierwache jum Austrag gebracht murbe. Nachbem bie Beiben um 4 Uhr abgelöft morben maren, betraten fie eine Wirthichaft an State und 60. Strafe und thaten fich bort gutlich, fie fich nach Berlauf einer Stunde bei ber Befprechung englischer und irländischer Politit in die Haare geriethen. Die Gemüther erhitten fich berartig, bag Leach im Merger über eine von feinem Rameraben gemachte Bemertung biefem in's Beficht fchlug. Buthend über bie ihm angethane Beleidigung zog ber Gefchlagene feinen Repolver und feuerte auf feinen Beg= ner brei Schuffe ab, bon benen gwei trafen. Die eine Rugel verwundete Leach am Unterleib, während die an= bere oberhalb ber erften Rippe in Die Seite eindrang und beim Schulter= blatt wieder heraustam. Der Schieß: bold machte feinen Berfuch zu entflie= hen, fondern trat, nachdem er feinen Revolver wieber in Die Zafche gestedt hatte, an ben Schanttisch heran. Diesem Augenblick betraten zwei andere Poliziften bas Lokal und nahmen ben Thater feit. Der Bermunbete murbe nach dem Chicago-Hospital gebracht, wo die Aerzte seine Berlepungen für lebensgefährlich ertlärten. Die Beiben wurden por brei Jahren bon bem ba= maligen Manor Swift auf Grund bes eftanbenen Zivildienstprüfung angeftellt und berfehrten feit Diefer Beit als gute Freunde mit einander, wie fie auch in bemfelben Pregintt Dienft tha=

## Beaufprucht Benfion.

Der Er = Poligift Benjamin G. Schnell hat beim Kreisgericht um einen Befehl an bie Benfionsbehörde des Bo= izei=Departements nachgefucht, burch velchen biefe gezwungen werben foll, bm eine Benfion zu bewilligen. Schnell ft im Dezember 1884 bei ber Boligei ingetreten. 3m Mai 1886 murbe er ei bem Bonfielb'ichen Angriff auf Die Heumartt-Berfammlung verwundet. m Jahre 1891 murbe er gum Gerge= anten für ben Bureaubienft beforbert, m Geptember 1897 aber wieber gum Schutzmann begrabirt. Ginen Monat pater will er eingesehen haben, bag bie achwirfungen feiner Bermundung on gum atliben Polizeibienft untaug= lich machen. Er fam um Penfionirung ein und behauptet, fein Gefuch fei im Januar 1898 auch bewilligt worben. Er erhielt feine Penfion jeboch nicht und erneuerte fein Gefuch, aber ohne Erfolg. Jest will er fein vermeintliches Recht gerichtlich zu erzwingen suchen.

## Gie trauen ihm nicht.

Muf Bunich ber County=Rommif= fare, welche Brunbe für bie Unnahme gu haben glauben, bag Richter Tulen ihnen nicht gewogen ift, hat biefer bas Ginhaltsgefuch, welches die Civic Fe= beration gegen ben Countyrath einge= reicht hat, an feinen Rollegen Garber berwiefen. Diefer wird basfelbe am nächften Mittwoch erledigen. Die Ci= vic Feberation verlangt befanntlich, baf ben County-Rommiffaren ber Begug ber höheren Gehälter bermehrt wird, welche fie fich fürglich bewilligt haben.

## Doppelt unangenehm.

In Folge eines Mafchinenbruchs in ben elettrischen Sochbahn-Unlagen an 61. Strafe murbe heute Morgen ber Betrieb ber Allen-Bahn ftunbenlang brach gelegt. Sunderte von Berfonen, welche friihmorgens icon bie Soch= bahnzüge benugen, um ihrem Tagemert jugueilen, maren in Folge beffen gewungen, andere Bertehrswege gu benugen, und als schlieflich ber Betrieb auf ber Sochbahn wieder aufgenommen werben fonnte, war es in ben Waggons fo bittertalt, bag bie Paffagiere es taum barin aushalten fonnten.

## Thurtnopf-Diebe.

Die Unwohner ber Paulina und Beftern Abe. melbeten beute ber Bo= lizei, daß in ber vergangenen Racht Spikbubengefindel die meffingenen Thurtnöpfe an Dugenben bon Saufern losgelöft und als willtommene Beute mit fortgeschleppt hatte. Da auch icon früher ahnliche Rlagen laut geworben find, fo icheint man es bier mit einer regelrechten Diebsbande gu thun zu haben, bie eine Spezialität aus bem Stehlen folder Thurtnöpfe macht. Die Polizei wird ben Strol= chen jett scharf auf die Finger sehen.

## Muffen Revue paffiren.

Frant Asbury Johnson, Borfiber bes Beschwerbe-Musschuffes bes hiefigen Abpotaten=Berbandes, hat fich beute eine Lifte aller Derjenigen verschafft, welche fich um bas Friebensrichteramt bewerben und sich als Abvokaten aus= geben, um festzuftellen, ob ihre Unga= ben auf Wahrheit beruhen. Das Ergebniß ber Untersuchung wird bem Richterkollegium mitgetheilt werben. Die Frift für die Ginsendung bon Bewerbungen um bas Friedensrichteramt läuft am 13. Februar ab.

## 3m Gife gefangen.

Der Schleppdampfer "Mofher" gur Rettung

Die Dunham'iche Schleppbampfer= Gefellichaft fandte heute Bormittag bas Boot "Mofher" gu einem zweiten Berfuche gur Rettung ber Leute aus, Die geftern bei ber Saugstation ber Baffermerte bon Shbe Bart mit bem Schleppbampfer "Morford" Schiffbruch gelitten haben und bie nun, bom Gis gefangen gehalten, unfreiwilliger Beife Die Baftfreundschaft bes Gta= tionsborftehers Relly genießen. Es geht ihnen bort braugen übrigens fo weit gang erträglich. herr Relly hat auf eine telephonische Anfrage mitge= theilt, Die Schiffbruchigen unterhielten fich bei ihm auf's Beste. Gie hatten faft die gange nacht hindurch Rarten gefpielt, bagu auch ein Erfledliches ge= fungen und allerlei fonftige Rurgweil getrieben. Es lagt fich beshalb auf bie Gefellichaft, mit ber nöthigen Mbanberung fehr wohl ber Buich'iche Berich anmenben:

"Die Raben in bem Rabenneft Sind fammtlich treugfibel geweft."

Bu ben Schifibrüchigen gehören, au-Ber bem ftädtischen Silfs-Ingenieur Paul Brown und feche Beriretern ber Breffe, Raptain Bm. Smith vom Morforb. Superintenbent Arthur St. Clair bon ber Dunham Co., Borfteber Alfred Johnson bon ber Saugstation ber Wafferwerke bon Lake Biem, Die Sa= fen=Ungeftellten Dennis Roland und Lawrence Rhan, ber Maschinist Frant Bernard, ber Beiger Fred Bripp und ein Matrofe Namens Benry Liel.

Der Schleppbampfer "Mofher" follte bie Geftranbeten ichon geftern beim= holen, mußte aber nach mehrstundigen Berfuchen, bas Gis zu burchbrechen, in ben hafen gurudtehren, Da feine Steuerfeite rig. Seute bentt Raptain Cullinan mehr Glud gu haben. Chef-Ingenieur Johnson bon ber Dunham Co. begleitet ihn auf ber Expedition .-Der Schleppdampfer "Morford" hat fich bei feiner Rammarbeit ein bofes Led zugezogen, ift aber nicht gefunten, ba Raptain Smith burch Aufhäufung bes Rollenborraths auf ber einen Geite bes Schiffsraumes bem Fahrzeuge eine fo ichiefe Lage bat geben laffen. daß das Loch in der Schiffswand sich

über Baffer befindet. Später. - Der "Mofher" hat es nicht vermocht, bas Gis zu burchbrechen und ift unverrichteter Dinge in ben Safen gurudgetehrt. Berr Relly telephonirte auf Dieje Melbung bin bon ber Saugstation, baß bie Schiffbriichigen fich entschloffen hätten, burch Seile gu gegenseitigem Schute mit ein= ander berbunden, ben Beimweg über

bas Gis zu magen Um halb brei Uhr haben bie Schiffbrüchigen wohlbehalten ben sicheren Strand erreicht.

## Arbeiteten zufammen.

Bor Richter Burte wurde heute im Ariminalgericht mit ber Prozeffirung bes Louis Munfon begonnen, welcher angeflagt ift, ber Droguenfirma Ban Schaat & Sons 1258 Flaichchen Vil-Ien im Werthe von \$200 entwendet gu haben. Munfon erflärte auf bem Beugenftanbe, bie fraglichen Baaren feien ihm pon dem bei genannter Firma bechäftigten Lagerauffeber Smith über= geben worden, mit bem Auftrage, er moge fie gegen eine Kommiffion von 10 Prozent für einen beliebigen Preis los= ichlagen. Smith hatte ihm borgerebet, bag er bie Billen von ber Firma getauft habe. Munfon ift früher als Fahrstuhl=Maichinift bei Ban Schaad & Sons angestellt gewesen und baber rührte feine Befanntichaft mit Smith.

## Ge mar Gift.

Anton Bopries, ein Arbeiter, ber in ber Geifenfabrit von Armour & Co. beschäftigt gemejen ift, nahm geftern Abend heimlich eine Flasche Altohol aus ber Fabrit mit nach Saufe. Er wußte nicht, daß bas Zeug, um bei che= mifchen Berfuchen bermenbet gu mer= ben, mit Salpeterfaure burchfest mar. Er hat von bem Stoffe getrunten und ift heute Morgen an ber Wirfung bes Giftes geftorben. Bopries mar 30 Jahre alt und wohnte Nr. 147 25.

## Die "Jowa" außer Gefahr.

Der Dampfer "Jowa" bon ber Goodrich=Linie, welcher geftern in ber Rabe bon Ebanfton zeitweilig im Gife steden geblieben war, ift im Laufe bes Tages gludlich nach Milwautee ge= langt. Die Goobrich-Linie wird ber strengen Rälle ungeachtet ben regelmäkigen Schiffsberfehr zwischen Chicago und Milwautee aufrecht erhalten.

\* Der 16jährige Louis Marfhall murbe beute unter einer Orbnungs= ftrafe bon \$25 in die Bridewell geschickt, weil er, bon ber Ralte gepeinigt, an ber State Strafe einen Schautaften auf= gebrochen hat, um fich baraus ein Baar

Handschuhe zu verschaffen. \* In Dat Bart ift mahrend ber lebten Racht bas gur Zeit bon bem Gigen: thumer nicht benutte Wohnhaus bes herrn 2B. Al. Auftin, Dr. 316 S. Cuclib Ave., burch Feuer ger= ftort worben. Schaben, \$1700. Der Brand foll burch bie Unborfichtigfeit einigerArbeiter perurfacht morben fein. welche geftern in bem Saufe bis gum fpaten Abend bin mit Reparaturen bechäftigt gewesen find.

## Bielleicht ein Mord.

Der Machtwächter McGrady ift anscheinend erichlagen worden.

Chas. McGrabn, ein in Dienften ber Stod Darbs Firma Swift & Co. ftehender Nachtwächter, wurde heute gu früher Morgenftunde etwa breißig Jug von feinem Boften entfernt fchmer berlett am Boben liegend aufgefunden. Der Ropf bes böllig bewuftlofen Mannes wies mehrere flaffende Sieb= wunden auf, die allem Anscheine nach bon einem Anüppel herrührten, und auch fonft beutet mancherlei barauf hin, bag ber Wächter bas Opfer irgenb eines buntlen Berbrechens geworben ift. Man fchaffte ben übel Bugerichs teten fcbleuniaft nach bem Provibent= Sofpital, wofelbftMcGrabn abe: fcon balb barauf feinen Beift aufgab, ohne porher bas Bewußtsein wiebererlangt gu haben. Rapitan Lavin, bon ber Stodnard-Revierwache, hat fofort mehrere Geheimpoligiften mit ber Mufarbeitung bes verbächtigen Falles be-

Much noch ein anderer, gang ähnli= cher Borfall, ber ebenfalls gu fchmerem Berbacht Unlaß gibt, beschäftigt feit heute Morgen Die Polizei. Bor ber D'hare'ichen Schantwirthichaft. Dr. 5145 Salfted Str., wurde nämlich ein unbefannter Mann aufgefunden, ber aleichfalls fchmere Ropfmunben aufs wies. Der Berlette ftarb, ehe arats liche Silfe gur Sand fein tonnte. Im Befit bes Tobten fand man einen Schlüffelring mit bem Ra= men: "3. 3. Sweenen", und po= lizeiliche Nachforschungen haben inamifchen ergeben, bag ein Mann bie= fes Namens in bem Saufe Dr. 545 Washburn Ave. wohnte. Die Leiche wurde vorläufig in Rennen's Morque. Mr. 5438 Salfted Strafe, aufgebahrt.

## Waren friegerifd gefinnt.

3mei angefneipte Golbaten bom 24. in Chenenne, Who., ftationirten Infanterieregiment, Ramens Charles Meads und M. Mercel, verurfachten heute auf einem Zuge ber Baltimore und Ohio-Bahn eine folche Ruhefto= rung, bag eine Berfpatung bon 40 Minuten eintrat. Der Kondufteur Sallman forberte bie Golbaten, welche ben Zug am harrifon Gtr. = Bahn= hof bestiegen hatten, einige Minuten fpater auf, ihre Fahrkarten porgugeis gen, worauf biefelben ihn angeblich mit ihren Revolvern bebrohten. Der Rondufteur verließ eiligft ben Wag= gon, um bie Boligei berbeiguholen, unb zugleich mit ihm flüchteten alle Baffa= giere, welche befiirchteten, bag bie Gol= baten lostnallen würden. Unter ben Baffagieren ber anberen Baggons ber= breitete fich die Nachricht, daß Räuber ben Bug überfallen hatten, und bas hatte gur Folge, daß Alle ichleunigft ihre Site verließen. Irgend Jemand telephonirte ber Polizei, bag fich Banbiten auf bem Buge befänden, und balb maren mittels Batrolmagens gahlrei= che Blauroce angelangt, welche ftatt ber bermeintlichen Räuber bie Golba= ten berhafteten. Durch bas Treiben ber angefneipten Rrieger hatte fich ber Bug um volle 40 Minuten verfpatet.

## Schadenerjagprozeg begonnen.

In bem Schabenerfagprozeß, wela chen Lucas R. Williams, Befiger bes Part Gate Hotels an 63. Str. und Stonn Asland Abe., gegen bie Guba feite Hochbahngesellschaft anhängig ges macht hat, wurde heute vor Richten Smith mit ber Auswahl ber Gefchmos renen begonnen. Nachbem ein Gefchwos rener bor beiben Parteien Gnabe gea funden hatte, war bas gur Berfügung ftehende Material erschöpft, weshalb Bertagung bis jum nächften Dienftag eintrat. Der Rläger verlangt bon ber Sochbahngefellschaft eine Entschäbis aung bon \$100,000, weil bas ihm ges hörige Sotelgebaube burch ben Bau und Betrieb ber Bahn um obige Summe entwerthet worben fei.

## Tödtlich verlegt.

Louis Siegel, ein 34 Jahre alter und Rr. 214 B. 12. Strafe wohnen= ber Bader, murbe heute Bormittag an Afhland Boulevard von einem Trollenbahnzug erfaßt und bolle fünfzig Fuß weit mit fortgeschleift. Man brachte benSchwerverlegten ichleunigft nach bem Michael Reefe-Sofpital, mo= felbit bie Merate einen tompligirten Schäbelbruch und andere gefährliche Ropfwunden tonftatirten. Siegel wird faum mit bem Leben babontommen.

## Ihren Brandwunden erlegen.

In ihrer Wohnung, Rr. 5576 May Str., ift beute bie 50jahrige Frau Da= rie Conrab ben Brandmunben erlegen, melde fie geftern Abend baburch erlitten hatte, daß eine Petroleumlampe explos birte und bas brennende Del fich über

Die 25jährige Grace Widarb, welche geftern Abend in ihrer Bohnung, Rr. 507 Flournen Str., bei ber Explofion eines Gafolinofens ichredliche Brand= wunden babongetragen hatte, ift beute

\* Acht Bauernfänger, welche beute bem Polizeirichter Fofier vorgefiifirt murben, mußten auf beffen Unorbnung hin eine Ligensgebühr von je \$15 erlegen und wurden bann wieder auf ben harmloferen Theil ber Menfcheit lose

## THE BIG CLETHING STORE

Jest ift die Zeit und hier ift der Plat, wo Baargeld Crumpf ift. Der großartigste Bargain-

## länner- und Knaben-Kleidern,

der je in Chicago stattgefunden hat.



von dem markirten Preis an allen Waaren. Begahlt dem Derkäufer nur die hälfte des markirten Preises.

## Sunderte ....

haben sich diese Belegenheit zu Mute gemacht,

## Hunderte....

mehr werden es diese Woche thun. Derfehlt nicht, daß auch Ihr Euch einfindet, ehe es zu ipat ift. Es ift dies eine seltene Belegenheit und wird nicht mehr lange dauern.

Thr werdet den Grund bald erfahren.

Baffer : Ballons als Schiffsheber.

Bei ber Bebung bes unglüchfeligen früheren fpanischen Rriegsschiffes "Maria Terefa", wurden auch luftge= füllte Ballons ober Gade aus Gummi mit berwendet, und bei bem Berfuch, bas Boot "Reina Mercebes" zu heben, bas ebenfalls ber fpanischen Rriegs= flotte angehörte, burften wieberum folche Ballons zur Berwendung tom= men. Der Gebante an und für fich ift fein neuer und er hat vielleicht noch eine große Bufunft; aber erft neuer= bings find Die Schwierigfeiten, welche feiner prattischen und erfolgreichen Berwirklichung im Wege ftanden, theil= weife gehoben worben.

Diefe Ballons find einfach riefige Lufttiffen bon beiläufig 15 Jug Lange und 6 Fuß Beite. Gines biefer Lufttiffen fann ein Gewicht bon 12} Ion= nen aus einer Tiefe bon 60 bis 70 Fuß bis an bie Oberfläche bes Waffers he= ben und bafelbit halten. Das ift alfo fcon eine recht ftattliche Leiftung, und mit einer Angahl berartiger Ballons follte man unter Umftanben, wenn 211= les flappt, Großes ausrichten tonnen. Ein gewöhnliches Rriegsschiff wiegt freilich gut und gern feine 10,000 Ton= nen! Wenn man alfo auf bie "Waffer=Ballons" allein angewiesen mare, fo würde man beren über 800 bedür= fen, um ein folches Schiff zu heben, es fei benn, ihre Leiftungsfähigkeit tonn= te irgendwie noch bedeutend gefteigert werben. Immerbin aber follte eine fleinere Ungahl Waffer-Ballons fcon heute in Berbindung mit Schleppbooten und Bebe-Rrahnen fehr gute Dien= fte leiften können. Auch gibt es außer solchen Schiffs=Rolossen noch manches Undere — auch kleinere Boote oder

Theile folder - gelegentlich zu heben. Bei ber Berftellung Diefer Ballons tommt es in erster Linie barauf an, biefelben fo ftart zu machen, bag fie ben gewaltigen Druck bon 20 bis 35 Bfund auf jeden Quadratzoll im Baffer ausbalten fonnen und lange Beit mafferbicht bleiben. Das war und ift gar nicht leicht.

Indeg hat bie, in wenigen Sahren To weit fortgeschrittene Fabritation ber Summi=Luftreifen für 3meiraber gu großer Berbolltommnung im Berftel= Ien luft= und mafferbichter Gummi= Artitel überhaupt geführt, und es ton= nen beute Baffer = Ballons gemacht werben, bie trop ihrer Musbehnung abfolut fein Led haben und fich tagelang in bas Waffer tauchen laffen, ohne ir= gend einen erfichtlichen Berluft ihrer Auftrieb=Rraft zu erleiben.

Beim Gintauchen biefer Ballons berfährt man folgenbermaßen: Die Ballons werben erft mit Luft gefüllt und bann an mächtige Unter gehängt, welche ihre 13 oder 14 Tonnen wiegen. Much tommen fie noch innerhalb einer Art Gitterforbes bon Stahl und Gi= fen und werben mit Silfe eines Rrahnes in bas Waffer berfentt. Sanbelt es fich um bie Bebung eines Schiffes, fo muffen die Ballons fowohl an ihren Untern, wie am Wrad befestigt wer= ben; Letteres gefchieht mit Retten. Erfteres mit einem Tau, und biefes Zau wird gu geeigneter Zeit burch= ichnitten, worauf die Ballons ihre Bebungs-Arbeit beginnen. Go lange fie fich unter Baffer befinden, bleiben fie beständig mit ber Gummi-Tube, burch welche fie mit Luft gefüllt worben find, in Berbindung, fo bag fich ber Luft= brud immer reguliren läßt.

So weit mag bie Gefchichte in auter Orbnung fein, - und trogdem fann jest noch eine Rataftrophe eintreten, welche einen Strich burch die ganze Rechnung macht.

Sobalb nämlich bie Ballons wieber an bie Oberfläche tommen, haben fie große Reigung jum Blagen. Denn wenn fie 30 ober mehr Jug unter bem Seewaffer finb, ift ber Drud bon auben ein febr großer, und fommen fie

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder. Passelbe Was thr Frueher Gekauft Haht. bann plöglich wieber an bie Oberflä: che, wo ber Drud bon außen Rel geringer ift, fo behnt fich natürlich innere Luft mächtig aus, und bies hat auf bie Gummimand ungefähr eine Wirfung wie ein Schlag bon einem Schmiedehammer! Manchmal führt bies zu einer ichredlichen Explofion, und ber Werth bes Bafferballons ift mit einem Schlage bernichtet. In ber Mehrheit ber Falle ift es allerbings nicht so weit getommen; boch hat man noch feinen genügenben Schutz gegen eine folche jahe Programmfiorung ergielt, welche im Großen basfelbe ift wie bas tragifche Schickfal gewiffer Tieffee=Thiere, welche an bie Dberfla-

che gebracht werben, im Rleinen. Es find fcon 25 Jahre her, bag man gum erften Male eine Ungahl berartiger Ballons — fo gut man fie eben damals herftellen konnte - nach ber Orfan-Gegenben bes Stillen Dzeans fandte, um mehrere berunglückte Schiffe zu heben; boch es tam gar nicht gum Berfuch, ba bie Schiffe ichon bor bem Gintreffen bes Ballons in Stude gin= gen. Erft in neuefter Zeit hat man in Rreifen von Prattitern mehr Bertrauen zu biefer Urt bon Schiffshebung, und es ware nicht ausgeschloffen, bak wir mit ber Zeit ein großes Gummi-Luftschiff erhielten, welches ein Rriegs= boot ober einen großen Dzeanbampfer an die Oberfläche bringen tonnte. Mit entschiedenem Erfolg find Bafferbal= Ions zur hebung gewaltiger Untertet ten benutt worben.

\* Die herren Bud & Rannor, Chicago, fagen: "Während unferer langen und bielfeitigen Erfahrung haben wir nie einen neuen Artifel gefannt, ber bon Unfang an beffere Aufnahme fanb, als ihr "Drangeine". Unfere Bertäufe find groß und wachfen täglich."

## Des armen gu Stiefel.

Wie ber arme Lu zu einem Paar Stiefeln tommt, wird in ber chinefi= fchen Zeitung "Du bfi pao" wie folgt ergablt: "Es war ein armer Teufel aus Folien, Ramens Lu, ber mar fo arm wie eine Rirchenmaus. Er machte Schulden auf Schulden, taufte in al-Ien Laben auf Bump, ohne je gu begahlen. Er war bafür allgemein betannt, weshalb ihm Niemand mehr etwas borgen wollte. Da paffirte es ihm, baß feine Stiefeln entzwei gingen. Er batte gern ein Baar neue gehabt, boch war bies schwierig, weil er tein Gelb hatte, um sich welche zu kaufen. Bumpen fonnte er auch nicht mehr. Da verfiel er auf einen Musmeg. Er ging gunächft in einen Laben und beftellte ein Paar Schuhe; bann ging er in einen anderen Laben und beftellte fich auch bort ein Paar. In beiben Läben wurbe ausgemacht, bag bie Schuhe nur gegen Baarzahlung berfauft wurben, was Lü auch hoch und heilig versprach. MIS ber eine Schufter mit ben fertigen Schuben zu ihm in's Saus tam, bamit er sie anprobire, fagte Lii: ber Linke figt famos, ber rechte bagegen paßt nicht recht; ben linken will ich beshalb behalten, während Du ben rechten wie= ber mitnimmft gum Abanbern. Go= balb Du ihn gurudbringft, befommft Du bon mir Dein Gelb. Der Schufter ging ahnungslos auch barauf ein. Als ber zweite Schufter mit ben Stiefeln tam, machte Lu biefelbe Gefdichte, nur baß er biesmal ben rechten Schuh be= hielt und ben linten gum Abanbern gu= rudgab. Go hatte er aus zwei Läben ein Paar Schuhe profitirt, bas trefflich gufammenpaßte." - Goll auch fcon anderswo paffirt fein.

- Non olet - Gott fei Dant! Die viele Epibemien mehr gabe es fonft in ber Welt!

- Ber berfteht, aus bem Leben Muth gu fcopfen für's Leben, ift fcon glüdlich.

Der Dingaanstag. Johannesburg (Transbaal),

16. Dezember 1898.

Das im Westen bes Witwatersrand= Goldfeldes liegende Buren-Städtchen

Krugersdorp ift alljährlich am 16. Dezember bas Biel gahlreicher Burenfamilien, Die fich, wie alljährlich, jur gemeinsamen Geier bentwürdiger nationaler Ereignisse auf historischem Boben einfinden. Der 16. Dezember ruft allen Transbaalburen ichmere Bei= ten ber Republit ins Gebächtniß, in benen die zum Theil noch heute lebende Generation gelitten und gefämpft hat.

Nach bem Berlaffen ber alten Bei= math in ber Kapkolonie waren bie manbernben Buren einem enblofen, aufreibenben Streit um ihren Befig mit ben eingeborenen Rafferftammen ausgesett, mahrend ihre Unabhängig= feit bon ben ihnen ftets nachrudenden Engländern bedroht murbe. Gin bas gange Bolt hart treffenber Schlag mar bie im Jahre 1838 erfolgte nieberme= gelung einer an ben Sof bes Buluhäuptlings Dingaan geschickten Ge= fandtichaft, unter beren Opfern fich auch ber Nationalheros Biet Retief, ei= ner der Anführer des "grooten Treft" befand. Auf diesellnthat folgte die Er= mordung mehrerer hundert Buren, Männer, Frauen und Rinder burch bie Bulu, Die gefürchtetften Rrieger Gub-Afrikas. Die durch diefe Greuel aufs äußerfte erbitterten Buren rächten fich blutig; zwischen ben beiben zum indi= fchen Dzean gehenden Flüffen Tugela (Grenze von Natal und Zululand) und Pongola (Grenze bon Zulu= und Smafiland) richteten bie Buren, burch eingeborene Silfstruppen verftartt, ein berartiges Blutbab unter ben Zulus Dingaans an, bag ein ben Rampfplat begrenzender Fluß vom Blute ber Erschlagenen roth gefärbt wurde; ber Fluß heißt in der That heute noch Bloedrivier (Blutfluß). Geit jenem Tage ber Rache wird in ber füd-afritanischen Republit ber Dingaans= Tag als gefetlicher, nationaler Fefttag ge= feiert. Alls nach ber 1877 erfolgten Unne=

rion ber Republik burch England wie= ber ber alte trokige Sinn für nationale Gelbstftändigfeit rege murbe, berief man gweds Berathung ber Befreiung bon ber briidend empfunbenen, engliichen herrschaft im Dezember 1880 allgemeine Bolfsversammlung nach Baarbefral (Pferbefral), einer Sohe bei dem jekigen Krugersborb, an welcher 4=-5000 Buren Theil nah= men. - Es war dies die lette Bufam= mentunft entschloffener, wehrfähiger Männer bor ber That; gur Befiegelung und als Wahrzeichen bes gefagten Beschluffes, bie Republit wieder aufqu= richten, trug jeber ber Patrioten einen Stein zu einem rohen Dentmal aus Felsstüden berbei. Die Folge ber Berathung war, daß der schon damals in hohem Unfehen ftebende Baul Rruger mit bem früheren Brafibenten Martin Pratorius und bem gum Sochfttom= mandirenden ernannten Biet Joubert bie Gefchäfte bes gur Republit profla= mirten Staatswefens leitete. Die Folge biefer Erhebung waren bie über bie Engländer erfochtenen Siege und bie fcbliegliche Erflärung ber Unabban= gigfeit burch bie Londoner Ronben= tion bom 27. Februar 1884. Von ba ab bieß ber Burenftaat jenfeits bes Baalfluffes wieder Gud-Afrikanische

Diefer Rampf um politische Gelbftftandigfeit bot im Berein mit ber auf biefelbe Zeit fallenben Wieberfehr bes Dingaanstages bazu beigetragen, ben 16. Dezember zum nationalen Festtag in Rrugersborp zu ftempeln.

Rrugersdorp ift mit Johannesburg burch eine 15 Meilen lange Bahn= ftrede verbunden. Die Bahn ift bie Reihe ber goldhaltigen Floge entlang geführt und berfieht bie in ununterbro= chener Linie angelegten Gruben mit bergbaulichen Bedarfsmitteln. Die Landschaft ift eintönig burch bas Ginerlei ber mit Gras bewachfenen, flach= welligen Steppen, auf benen Rinber und Pferbe in halber Wildheit in großen Berben weiben. Rur bas intereffante Bilb ber großartigen Unlagen ber Golbinduftrie feffelt Die Aufmertfamfeit bes Reifenden, bis bas Be= lände furg bor Arugersborp burch größere, in lebhaftem Grun ftebenbe Bobenguge angiebender wird. - Rrugersborp felbft ift inmitten bon Baum= pflanzungen in einer weiten Gentung zweier Sügelruden reigenb gelegen. Die gahlt schätzungsweise 3000 weiße Ginwohner, in ber Mehrgahl Buren; ber Reft fest fich pormiegend aus Sollanbern, ferner aus Deutschen und Engländern gufammen. Die fcmarge Bevölkerung besteht aus Raffern ber berichiebenften Stämme, mel= che, wie überall im afritanischen Saus=

## Diabetes.

Unter allen Mitteln gegen Suderfrank-heit ift Rarlsbad das befte und hat fich in den meisten fällen bewährt.
Dr. J. Seegen, Professor der Medizin an der Wiener Universität, sagt in seinem berühmten Werke über Diabetes Mellitus:

"Don allen Mitteln gegen dieses Leiden, die in meiner langjährigen Praxis gebraucht und nach den vielen Experimenten, die ich sowohl wie Capazitäten als Unger, Fleckles, Hlawazek und Andere gemacht, verdient Karlsbader Wasser an erster Stelle genannt

3u werden. "Alle citirten Autoritäten ftimmen mit mir darin überein, daß Karlsbader Wasser sich bei Diabetes auf das Beste bewährt. Ich habe im Cause vieler Jahre eine guoße Ich habe im Kaufe vieler Jahre eine gwöse Unzahl mit diesem Leiden behasteter Personen behandelt und mit Interese seine Wirkungen in Bezug auf Reduzirung des Tuckergehaltes beobachtet. Die Erfahrung lehrte mich, daß in allen fällen ohne Unsnahme eine Besserung bemerkbar war, die sich auch nach dem Gebranch des Wasserung felbst dann zeigte, wenn keine strenge Dick inwegehalten wurde. Diat innegehalten wurde."
Man hute fich vor Machahmungen.

Das edite Karlsbader Wasser trägt den Namenszug von "Eisner & Mendel. son Co., alleinige Ugenten, New Pork", auf der Halsetikette. Damphlete werden frei zugefandt.

ie Offerte des Jahres!

The Bub's gründlichfte Berabfebung.

## Seine Kleider weit unter dem wirklichen Kostenpreis.

Eine solche Herabsetzung hier bedeutet für die Käufer von Kleidern viel mehr als eine Reduzirung in irgend einem andern Kleidergeschäft in der Stadt, ein Grund liegt darin, daß wir die besten Waaren führen und immer zu niedrigen Preisen verkaufen, 3hr erhaltet daher mehr für Euer Geld, als Euch irgend ein anderer Caden bieten kann. Wir machen solche Herabsetzungen nur zu dieser Jahreszeit und hauptsächlich deswegen, weil wir Plat

für das grühjahrs-Beschäft machen wollen. Diese Offerte muß Euer Interesse wecken, denn sie ift ungewöhnlich und erstaunlich.

Gure Auswahl morgen - Samftag - für \$8.50 irgend einen ber feinen Unguge, Uebergieher ober Ulfters für Manner - welche wir ben gangen Binter bis zu \$15 verfauft haben (mit

einziger Ausnahme von ichmar= zen Worfted-Anzügen) - viele ertra Größen, für Manner paf= fend, die bis 350 Pfund wiegen -Größen von 44 bis 50-Eure Auswahl zu einem Preis ber gerade ein wenig mehr ift als ber halbe Preis . . . . .

500 gangwollene \$10 und \$12 Manner-Angüge - aus Caffimeres,

Rnaben-Rleider 3u großartigen gerabschungen.

Morgen Eure Ausway von auen unjeten 2000 vers Rnaben — Alter 14 bis 19 — welche bis zu 810 vers \$5.00 fauft wurden sichwarze und blaue Stoffe ausges \$5.00

Gure Auswahl morgen von all' Gure Auswahl morgen von allen

Allfer 3 bis 16 — welche bis gu bis 19 — welche wir bis gu 88 ver-87 verfauft wurden — reinwollene fauft haben — erfluffve Chinchi-

Fabrifate u. echte Farben zu . . . \$3.50 fas, Chetlands u. \$3.75

50c und 75c Sandiduhe und 1000 Paar gangwollene Rnie

nommen) für den fehr niedrigen Breis .....

3hr fonnt Gud irgend einen herren Angug, Ueberrod ober Ulfter in "The Sub" aussuchen, die wir bis dato für bis zu \$25 verfauft haben (mit ber einzigen Ausnahme von schwarzen Glay Worstebs), ju dem unvergleichlichen Berabjegungs Preife von .....

fdmargen Cheviots und fancy Rammgarnftoffen gemacht offeriren mir jest fur nur..... 3hr fonnt Guch irgend ein Paar Sofen in

500 Paar von jenen berühmten, gang wollenen "Duches Mannerhofen, Die \$2.50 bis \$3.00 werth finb,

unferem großartigen Gtabliffement ausfuchen - aus ben feinften importirten Stoffen - bie von uns bis bato gu \$7.00, \$8.00 und \$9.00 verfauft \$4.50 wurden, für nut .....

unfern Anaben Winter=Recfers-

\$1 Winter=Rappen für Anaben-

Faufthandichuhe für

und Wolf Facons . .

Anaben-morgen

## Fancy Hemden

und Winter - Ausstallungswaaren.

Unfer großer Berfauf von Fanch Sem: ben ift noch immer im Bang-geht aber bem Ende gu - wir haben noch genug übrig für einen großen Bertauf morgen -Semden in jeder nur bentbaren Dobe -jede befannte Farbe und Rombination -\$1.50 werth-

Morgen räumen wir unfere fammtlichen Wans Muffletts - in einfachen und Fancy Farben - für \$1 und \$1.25 ber= tauft - Eure Auswahl 

Geines Winter = Unterzeug für Männer - wir raumen fammtliche fleine Pargang gleich für wie viel fie bis= her verfauft wurden - 3u bem ungewöhnlich niedrigen

Sandichuhe und Mittens für Mannergefüttert und ungefüttert gefüttert und ungefüttert — Glace und Dogifin, welche für \$1.50 vertauft wurben - Eure Auswahl

halt, für Wirthschaftsverrichtungen be-

nutt werden. - Rrugersborp ift mit

bem Wachsen ber Industrie groß . ge=

worben. Mus bem unbebeutenben Bei=

ler ber letten achtziger Jahre hat sich

eine gut angelegte, ben Ginbrud ber

Wohlhabenheit wiebergebenbe Di=

tag wird bon bort geschrieben: Bum Be-

fuche bon Krugersborp hatten fich, be=

gunftigt burch prachtvolles Wetter

während ber letten Tage - wir leben

hier im Sochsommer - gahlreiche Bu-

ren-Familien mit allen ihren Mit-

gliebern und ben ichwarzen Dienftbo=

ten eingefunden. Der Bahngug bracht

biele; andere tamen aus ber nachbar=

fchaft in leichtem Gefährt, Die Dehr=

gahl jedoch in ben befannten schweren

vierrabrigen, bon ftarten Ochfen gego=

genen "Treff"(Bug) = Wagen, beren

hinterer, von einem reifenartig geboge=

nen Plandach überzogene Theil ber Fa=

Den Mittelpuntt bes Intereffes bil-

Sohe bes die Stadt beherrichenben,

tlippigen Sügels aufgethurmte Stein=

dentmal, zu dem ein im Thal mit Wei-

ben eingefaßter, bequemer Fahrweg

hinaufführt. Die Regierung fteuerte

gur Erhaltung bes Dentmals baburch

bei, baß fie über ben Steinhaufen einen

weiten, aus Quabern gewölbten Bogen

fpannen ließ, ber einen Godel mit an

bie Freiheitstämpfe erinnernden 3n=

schriften, und auf diefem einen hoben

Obelisten aus leuchtend hellem Sand=

ftein trägt. Um biefe Gaule gieht fich

ein weiter Rreis von Riefern, außer=

halb beffen bie Buren ihre Bagen gu

Die Joche losgelaffenen Bugbiehes

weibeten in gerftreuter Menge auf ben

fommergrunen Wiefen, große und

tleine Segeltuchzelte waren aufgeschla=

gen, in benen fich bie berfammelten Fa-

milien gegenfeitig befuchten. Unter Die-

fen befanden fich viele Figuren mit al=

len Gigenthumlichfeiten bes alten Bu-

renthums: Große, breite Geftalten ber

Manner in altmobifden Rleibern und

Schlapphut, mit tief gebräunter Saut,

ftartem haar und noch ftarterem Bart-

wuchs, mit bieberem Gefichtsausbrud;

unter ben Burenfrauen behäbige, be=

leibte Figuren, Inpen haushälterifcher,

ländlicher Thätigfeit. Innerhalb bes

Rreifes murbe ben gangen Zag für bie

Befucher Gottesbienft von Prebigern

und Rirchenälteften gehalten; ber bie

Unbacht begleitenbe, fich fehr langfam

bewegenbe Gefang verrieth gute Stim=

Die gange Feier verlief mit ber bem

temperamentlofen Wefen ber Buren ei-

genen Rube; bagu trug noch ber Um=

ftand bei, bag ber Brafibent burch fein

Augenleiben am Rommen gehindert

- Schmiide Dein Beim mit Nippes

- fcredlich, aber mobern!

einem Lager aufgefahren hatten.

milie als Wohnung bient.

Ueber die jungfte Feier bes Dingaans=

ftriftshauptstadt entwidelt.

Enamel gemacht—ausgezeichnete Facons—Größen U, Bu. G. gemacht um im Betail f. \$2.50 vert. zu werden—f. Guren Bortheil morgen herabges. auf nur Wici Glace Schuhe für Tamen-jum Schuüren-Tuche u. Glace Der- \$1.50 theile-Glanzleber Spigen — herabgefest von \$2.25 und \$2 auf nur . . . \$1.50 1,000 Paar folide Armor : Clad Schul: Schuhe für Rnaben-

## Männer = und Damen = Schuhe für weniger als Roftenpreis.

35¢ hofen für Anaben-Alter 3 bis 16 blane, schwarze und fancy Mis

unferen Anaben-Ulfters-Alter 5

ichungen-regulare \$1 Qualitäten

Morgen — ein Räumungs-Bertauf auer angeverwufenen geneinen befrem Bor Calf, Winter Tan, Bici Rid und engl. Enamel-wth. \$2.00 Morgen - ein Räumungs-Bertauf aller angebrochenen Partien Binterichuhe f. Man-\$3, \$3.50 und \$4 — morgen nur . . . . . . . . . . Mufter Schuhe für Manner - paffend für Manner mit fleinen Gugen - aus Calf und

umgezogen nach R.=BB.=Gde La Salle und Wafhington Str. Konfos bon Firmen und einzelnen Berfonen ent

Geld gu verleiben zu niedeigen Raten auf Grund. Geigenthum in ber Stadt und ben Bororten. Schnelle Bebienung.

Geo. A. Bau, Prafibent, Mise Prafibent, Mart R. Sherman, Aise Prafibent, Laivence Relfon, Kafficer, Samuel C. Olin, hiffs-Kaffirer, Tite toren.

6. S. Danjon,
Mart R. Sherman,
on, Spen D. Olin,
Lawrence Reljon. 3. S. Redgie. B. J. Benfon, William B. Wilf George B. Bab, Wilfon,

bete jenes auf Baarbefral in halber 125 La Salle Str.

> Geld zu verleihen auf Grundeigenthum gum niedriaften Binsfuß. Geld jum Bauen. Inpotheken zu verkaufen.

s. w. STRAUS & co.

ju den niedrigften Raten. mif.

RUBENS. DUPUY & FISCHER.

E. G. Pauling, Geld zu verleihen auf Grund. eigenthum. Erfte Spotheten

3u verkaufen.

1220-108 20 Gelle Gir.

.O.STONE & GO.

Wird genau für das verfauft, was fie ift.

Sedes Padet deutlich marfirt. Guer Bändler verfauft fie.

Rehmt nur Solftein. Die einzige hochfeine Sorte.

## **BRAUN & FITTS**

Jabrikanten.

KELLINGHUSEN. 92 LA SALLE STR.

Billige Sabrt nach Europa! Paris ..... \$22.79 Bafel ..... \$27.19 Strafburg. \$27.40

und nach anderen Platen entipredend niebrig mit ben Dampfern ber Solland : Amerita Binie.

Rad wie vor billige Ueberfahrtspreife nach und bon allen europäifden Dafenplagen. Geldjendungen amat wöchentlich burch bie Bollmachten, Reifepäffe und fonftige Urler Form ausgeftellt. Roufularifde Beglaubi

Erbichaften und fonftige Gelber eingezogen burch ben erfahrenen beutiden Rotar Charles Bock. Ronfultationen-munblid ober fdriftlid-frei.

Man beachter 92 LA SALLE STR. Office aud Sonntag Bormittags offen.

## Ernst F. Herrmann, Mechtsanwalt Guite 601 Redgie Bebaube,

120 und 122 Randolph Str., Telephon Main 3106.

Freies Auskunfts-Bureau. Bobne toftenfrei follettirt; Rechtstaden aller Art prompt ausgeführt. 95 Ja Salle Str., Jimmer 41. (mg'

JOHN PROSSER, genannt "COFFEE JOHN", hat sein dauptquartie berlegt und ist gerade gegenüber nach NO. 75 Bifth Avenue bergogen, woleibe er sich freuen wird, seine langidt ram fande mit men mit heine langidt ram fande mit men mit heine langidt ram fande mit men mit mit feine langidt ram fande mit mit men mit mit fande mit fa

## bon jenen berühmten "Champion" und

Büte und Rappen

und elegante Velzwaaren für Damen.

Wir haben noch immer ungefähr 50 Dug.

"Tiger" Derby: und Febora: Buten bor: rathig - jur Salfte bes Breifes getauft von Reith Bros. u. Co., Chicago - fie find weit und breit befannt und wurden gemacht, um für \$2.50 und \$3.00 ber: tauft gu werben - Gure Muswahl am Camftag für

Raumung unferes Lages von Dugen Gure Auswahl morgen bon irgend einer unferer feinen Euch= ober Pluich = Du= nen, Die für \$1.50, \$2 und \$2.50 verfauft wurden, nur . . .

Gure Unswahl von allen unferen feinen Rerien- und Beaver Tudy = Mügen, Die feither für \$1 und \$1.50 vertauft

150 ruffifche Marders, ameritanische dan = Muffs, werth \$3.00

BUTTERINE Schiffsfarten

Bollmachten notariell und fonjularifc. Grbschaften

regulirt; Borichuß auf Berlangen. Deutsches Konsular= und Rechtsbureau,

99 Clark Str. Officeftunden bis 6 Uhr Abbs. Countage 9-12 Borm.



Original Dien-Schwärze bie altefte fluffige Schwarze in Chicago. Gtablirt 1881. Diefe Rlaichenform einge-

führt 1882. Nachahmer beim Guch ju taufchen. Geht nach ben Buchftaben A-B auf ber Etiquette. Roth und grun. AYLING BROS.

82. Milwaukee Ave., Chicago. Berfauft fluifig, weich und troden. Probe frei per Boft. \$2.75 Kohlen. \$2.75

Birginia Lump. \$3.00 Soding ober B. & D. Lump \$3.50 Ro. 2 parte Cheftnut \$4.75

Preifen Genbet Auftrage an E. Puttkammer. Bimmer 304 Schiffer Building, lilbw 108 E. Randolph Str. Mile Orders werden C. O. D. ausgeführt.

TELEPHON MAIN 813.

279 n. 281 28. Madijon Str. Möbel, Teppiche, Defen und Saushaltungs.

Gegenstände : ju den billigften Baar Breifen auf Rrebtt. 85 Angahlung und \$1 per Boche faufen 850 merth Baaren. Reine Extrafoften für Musftellung ber Papiere.

Invigorator

## Spezielle Bertäufe 1000 1002 a 1004 liewedine de Samflag, den 11. Febr. Clothing-Dept.—Zweiter Floor. nangwollene ichmarge, blaue und Reried bergieber für Manner, mit ichwerem Gatufutter und Ceidenfammet- 4.95 dragen, für (10) ichmere fibratge Melton Ulfters für Dan-ier, mit großem Sturmtragen und Dlaibner, mit großem Sturmtragen und BlaibJutter, Sangtag nur Bangwollene graue und schwarze Melton Utfters für Anaben, mit großem Sturms tragen und Plaibjutter, für 1.98 81.98 gangwollene fanch Caffimere und Sairline geftreite Sosen für Männer, aut gemocht für gut gemecht, für eganyloollene Kameelshaar und naturwollene Seenden und Unterhosen für Männer, mit Einfaffung und Perlinöpfen, für für eidenplüsch Brighton Rappen für Man boppeltem Band und Seibenfutter, ibenpluich Brighton und Bolar bouble Banb Shuh-Dept. - Zweiter Floor. Barmgefütterte Schuhe und Rubbers ift was 3br jeht braucht. 3br konnt fie hier jum hals ben Breise faufen. 19c für 50c Berfen Cloth flieggefütterte Rubbers für Manner, Großen 7 bis 81, 19c Berjen Cloth flieggefütterte Storm ür Damen, in fleinen Größen, jür Tamen, in neinen Gropen, jür Gemein, jür Gemein k2, der Kaar inerih k2, der Kaar ilstiicfel für Männer, alle Größen, für Geine Sonntagsschube für Männer, werth \$3.00 per Lax, gemacht vom keften Bici Leder, all die neuesten Facons, für 2.00 \$1.25 Aufle Strap Slippers für Damen, 75c bandaenabt, nur 25c \$2.00 Beaver Top Schnürichuhe für Dar ftes Flanellfutter, 1.00 für \$2.00 Schufte und Knöpfschube für Damen, 8 verichiebene Facons, alle Größen, 1.25 bas Paar für Odds and Ends von warmgefütterten Slippers, werth 85c und \$1.00 per Paar, für 49c 7c bon erra guert Caurriu Gebrauch 29c bertig aum Gebrauch 11 29c berth 50c bas Stiid, für ... Stiide 2 Narbs breiter gebleichter und halb- gebleichter ganzleinener Tajeldamaft, Satins Satin: . . . . . . .

Dritter Mloor - (Fortfebung). 125 Dugend gangleinene Tifchtucher, mit Franfen und farbigem Borber, Großen 10:4, 12:4 und 14:4, leicht beidmugt, werth \$1.75, fit. 200 Stide schwere Tapefirp Bortieren, Auster, befrauster Top und Bottom, alle Schattirungen, bolle Breite, werth 1.48

Cloaf Dept. 250 blaue und rothe Aftradau Mäntel für Kin-ber, gut gemacht, mit ftartem Futter und Au-gora Befag. 1.48 alle Groben für

alle Größen — jür
300 elegante Wrappers für Damen, gemach von
erfra guter Qualität Flammelette, nett beseht
mit Novetty Braid und Ruffles über den
Edultern — volle Front und plaited Ricken
— alle Größen —
werth \$2.00, für
100 lange Aftradon = Capes für Damen, mit
Sturmfragen, elegant beieht mit 6 Streifen
Satin und Angora Belz, mit Satin 3-98
gefüttert, werth \$7.00, für
65 schwarze und farbige Beavers und Kerjens
Aadets für Damen, beseht mit großen Kerls
mutterfnöpfen und seinen Editiching, übers
all gefüttert mit Satin, Kipsfront, verieft
passen, neneste Kacons und alle
Größen, werth \$12.00, für

Bugmaaren. 

Barnirte Damen Sute, werth bis gu 1.25 Groceries.

E. Lut & Co.'s bestes Minnesota 49c nch Wisconfin Greamerh Butter, Afd. 17e. igemachter einbeimischer Schweizertafe, 13c Betgemachter einheimischer Schweizerfale, 13c per Phind.
Swift's beste Winchester-Schinken, per Nid. 43e Kanen Columbia Viver Lads, per Biche 122e Unifer heighe Warfe Tomaten, per Vidhje Se Lusjer seines Bachniber, per Büche Se Lusje seines Bachniber, per Büche 4e Keinfer Frucht-Lelly, per 5-2870-3ar siur 10e Keiner gewöselte Space-Nids, 2 Ph. siur 10e Keine gewöselte Space-Nids, 2 Ph. siur 10e Keine gewöselte Space-Nids, 2 Ph. siur 10e Keine gewöselte Space-Nids, 2 Ph. siur 10e Keiner Mindeller Seigen, per Phind 4e Keiner 25e Jada, Jada und Wolfa oder Beaberry Kaise, per Phind 22e 48 Ph. 100 Phere deutscher Cichorien, 5 siur 5 E.

Pefter beutider Cidorien, 5 für . . . . . 5c Grijd gemachter Bound-Cafe, ber Bfund . 74e Bon 2 bie 3 Uhr Radmittage. 

Bon 7:30 bis 8:30 Abende. 10,000 Pards gute Qualität gebleichter Muslin billig gu 4he bie Pard, 13 

## Telegraphische Nolizen. Inland.

- Ziemlich heftige Erberschüterun= gen ereigneten sich in Rentuch, fowie im Territorium New Merico.

Die Golbreferve im Bunbeg= Schahamt betrug nach lettem Bericht \$227,716,003, ber gefammte Baarbe= ftand \$273,233,629.

Gine Feuersbrunft in Spring Ballen, 3ll., zerftorte brei Wirthichaf= ten, zwei Fleischerlaben, ein Rleibergefchaft und ein Juweliergeschaft.

- Der Nationalverband ber Rab= fahrer=Liga, ber in Provibence, R. 3., tagte, erwählte Thomas J. Reenan bon Pittsburg zum Präsiendten. Die nachst= jährige Konvention wird in Jachson= ville, Fla., ftattfinden.

- Der vielgenannte General Gagan wird bereits in wenigen Tagen auf sein eigenes Ersuchen auf die Lifte ber bienftverabschiedeten und penfionirten Offiziere gefett merben; er wird baburch jährlich \$1375 berlieren, ba er mabrend ber Dauer feiner fechsjähri= gen Suspendirung zu feinem bollen

Gehalt berechtigt gewesen ware. - Eine Gefellschaft von Rapitaliften in Cleveland, D., will ein neues Teles rapheninitem einführen, das es mög lich machen soll, bis zu 4000 Worte in ber Minute zu telegraphiren, und einen bölligen Umschwung im Telegraphie= wefen herbeiführen foll. Der Muf= nahme-Apparat brudt bie Botschaft fo=

- Senry B. Rhobes, ber herborra= genbe junge Unwalt in Denber, Col., starb an Schufwunden, die er sich in felbstmörderischer Absicht beigebracht hatte. Benige Stunde fpater erichof Frau Olga Labrenius eine junge ber= wittwete Ruffin, ihr 10jähriges Söhn= chen und beging bann Selbstmorb. Wie verlautet, war Frau Lavrenius bie Berlobte bes jungen Anwaltes. Sie

wohnte vor etlichen Jahren, als ihr

Gatte noch am Leben war, in Chicago. - Noch viele Schredensnachrichten tommen über die Ralte in beinahe allen Theilen unferes Landes. In St. Paul fant bas Thermometer zeitweilig auf 33 Grab unter Rull. Roch fälter mar es an einzelnen Orten in Wisconfin! Die fünftige Pfirfich-Ernte in Georgia foll burch bie Ralte um wenigstens ein Drittel verringert worben fein, und auch bie Pflaumen-Ernte schwer gelit= ten haben. Auch in Florida war es arg talt, aber biesmal wurden bie Oran= genbäume bafelbft nur leicht beschäbigt, ba man rechtzeitig gewarnt war und Räucherungen vorgenommen hatte.

## Musland.

- Wie aus Rom gemelbet wirb, hat ber Batitan beschloffen, einen Theil feiner im Musland angelegten Rapita= lien in Italien anzulegen, weil fie bort höhere Binfen bringen. (8 Progent.) - Der befannte preugifche Staats=

RHEUMATISMUS DEUTSCHEN GESETZEN praeparirte, beraehmte, DR. RICHTER'S ,, ANKER" PAIN EXPELLER

mann und frühere Präfident des preu-Bifchen Abgeordnetenhaufes, v. Bodum=Dolffs, ift geftern in feinem 97. Jahre geftorben.

- Die Londoner "Morning Poft" läßt fich aus Bomban, Indien, mit= theilen, daß ber Gultan bon Oman ben Franzosen eine Kohlenstation abgetre= ten habe.

- Mus Rreta wird mitgetheilt, baß ber Rommiffar ber Kontrollmächte, Bring Georg bon Griechenland, bereits berschiedene Reibereien mit bem Rom= manbanten ber britischen Landtruppen gehabt hat.

- Mus Wien wird gemelbet: Ent= fetliche Buftanbe follen im Felbhofe= ner Brren-Ufpl ju Grag herrichen. Für 480 Rrante gibt es nur 420 Bel= Ien. Jüngst hat eine Wahnsinnige eine Bellengenoffin erdroffelt, trogbem Bei= be in ber 3mangsjade ftedten.

- Die Leiche bes jüngft berftorbe= nen früheren beutschen Reichstanglers Caprivi ift in ber Familiengruft auf bem Caprivi'fchen But in Sthren bei= gefest. Bei ber Begrabniffeier maren u. A. Vertreter bes beutschen Raisers und bes Rönigs bon Sachfen, ber je= Bige Reichstangler Sobenlohe, mehrere andere Minifter und viele Reichstags= Mitglieder anwesenb.

Mngetommen. Boulogne: Werkendam, von New

Dorf nach Rotterbam. Southampton: Friesland, bon New York nach Antwerpen. Liverpool: Cufic bon New York.

Um Lizaard vorbei: Pennland, von Liverpool nach Philadelphia.

#### Abgegangen. Boulogne: Umfterbam, bon Rotter=

bam nach New York.

### Lokalbericht. Berlekt.

Un 55. Strafe und Cottage Grobe Abe. fiel geftern ber Feuerwehr=Rapi= tan Albert Lotto bon einem im Fahren befindlichen Rabelbahnzug herab und gerieth unter bie Raber, mobei er fehr schwere Quetschungen an ber lin= fen Sand dabontrug.

MIS geftern Urthur James, ein Ungeftellter ber ftabtifchen Bivilbienfttom: miffion, in feiner Wohnung, im Saufe Rr. 357 B. Monroe Strafe, ein Feuer im Ruchenofen angundete, plagte bie Wafferröhre. James bufte babei meh= rere Rahne ein und erlitt auch noch er= hebliche Verletungen an ber linken Hand.

## Gaftfpiel in Renfington.

Die Schaumburg = Schindler'sche Theatergesellschaft gibt am nächsten Sonntag in ber Eiche-Turnhalle in Renfington eine Saftspiel-Borftellung und wird bas auf allen Boltsbühnen Chicagos zu wieberholten Malen mit bisher beispiellosem Erfolg gegebene Senfations Drama "Rapitan Dren= fus, ber Gefangene auf ber Teufelsin= fel", gur Aufführung bringen. Auf Roftume und Deforationen ift bie größte Sorgfalt verwandt worben, mo= bei besonbers auf bas Schluftableau hingewiesen werben moge, welches ein außerft effettvolles und farbenprachti= ges Bild bietet. Sipe find bon heute ab in ber Giche=Turnhalle zu haben.

## Todtliche Folgen.

Im Union hofpital ift gesternAbend ber Polizist Thomas Gorman ber Schufimunde erlegen, welche er fich por mehreren Tagen in felbftmorberifcher Absicht beigebracht hatte. Ueber bas Motiv ber verzweifelten That tonnte nichts Raberes in Erfahrung gebracht merben.

efet bie Countagebeilage ber Abenbpoft. 3. 5. Finerty, C. G. Dames, F. W.

Politit und Bermaltung.

Die republikanischen Primarmablen auf ben 6. Marj angejett.

Ein demofratisches "Dan-Wau"

Das republitanische County=Ben= traltomite hat geftern Die Brimarmahlen auf Montag, ben 6. Dlarg, feftgefest und Tags barauf werben bann die Stadt=, Town= undalldermen=Ron= ventionen der Partei stattfinden. Auf je 200 Stimmen, die im Jahre 1896 für die republikanische Präsidentschafts= Randidatur abgegeben wurden, foll ein Delegat für den im Baffenfaal bes 1. Milig=Regiments abzuhaltenden Stadt= Ronvent gur Aufftellung eines Burgermeifter=Randidaten entfallen, mabrend bie Brimar=Diftritte auf ber Bafis bes Botums gebildet werden follen, bas im borigen Jahre für ben republikanischen Staats = Schatmeifter = Randidaten Whitemore abgegeben murbe.

Die Wahltampagne felbst foll auf rein lotale "Iffues" hin geführt mer= ben. Alle Uebelftanbe, unter benen bie Bürgerschaft augenblicklich besonders zu leiden hat, wie der jammerbolle Buftand ber Strafen und ber ganglich un= genügende polizeiliche Schut, follen ben Demotraten zur Laft gelegt werben, bie man überhaupt schlimmfter Migwirth= schaft in ber Berwaltung munizipaler Ungelgenheiten bezichtigen will.

Wenn auch in ber geftrigen Gigung des County=Zentralfomites die Kandi= baten-Frage mit teinem Wörtchen erwähnt wurde, so will man boch wiffen, daß zwei Drittel der Ausschuß=Mit= glieder die Rominirung Bina R. Carters begünftigen, mahrend 3. R. Powell, von der 1. Ward, die beste Ausficht haben foll, bon ben Republitanern als Randidat für bas Umt des Stadt= clerts erforen gu merben. Bis gum 7. März läuft nun aber befanntlich noch viel Baffer ben Flug hinauf, und Niemand vermag jett schon zu fagen, wer eigentlich ber Sannerträger ber G. D. P. in dem Manors-Rampf fein wird. Bina R. Carter, Graeme Steward ober Richter Brentano? Möglicherweise Reiner von diefen, fon= bern ein "dark horse", an bas felbst Billn Lorimer beute noch nicht bentt.

3m Uebrigen ift Borfiter Smpth recht fiegeszuberfichtlich. Er fagte in einer Ansprache an die Mitglieder bes Zentral=Ausschusses unter Anderem folgendes:

"Die Musfichten gestalten sich für uns Republitaner bon Tag ju Tag beffer. Die Demotraten find in zwei, fich bitter einander besehdende Frattionen ge= fpalten, und die Burger find ber Mikwirthschaft im Rathhaus herglich mübe. Sie find es fatt, schwere Steuern gu be= gahlen, ohne irgendwelchen Rugen babon zu ziehen. Die Straffen werden weber gereinigt noch ausgebeffert, und Niemand weiß, mas aus ben bierfür berwilligten Geldmitteln geworben ift. In ben Außen-Diftritten der Stadt hat man ichon seit einem halben Sabre teine Sand mehr gerührt, um bas Stra= genpflafter wenigstens einigermaßen auszubeffern. Das betrogene Bolt er= wartet jest Abhilfe von der republita= nischen Bartei, benn man weiß, bak Diese bie städtischen Ungelegenheiten ftets nach ehrlichen Geschäftspringipien verwaltet hat. Gine republikanische Administration trifft niemals geheime Abmachungen mit Telephon= und Stra= Benbahngesellschaften; fie handelt recht und billig ben Steuergahlern, wie ben Rorporationen gegenüber, und amar thut sie Alles bei helllichtem Tage, so= baß Jedermann es feben fann. Die hauptfache ift, daß wir diesmal für un= ere Munizipal= und Town=Ticets Randidaten erfüren, die in vollem Ma= he bas Bertrauen bes Boltes genießen. Dann werden wir fie mit einer Majoris tät von 50,000 Stimmen erwählen."

Allgemein murbe bemertt, bag meber Rongregmann Lorimer, noch henry &. Berg an ber geftrigen Berfammlung des County=Zentraltomites theilnah= men. Zina R. Carter sungirte als offizieller Stellvertreter bes Erstgenann= ten, was von Bielen babin ausgelegt wurde, daß Lorimer auf diefe Beife feine Parteigenoffen mit bem "nächsten Mayor von Chicago" befannt machen

Im "Tremont House" findet heute Abend bei Gelegenheit derInftallirung der neuen Tammany-Säuptlinge ein großes demokratisches "Pau = Wau" tatt, das natürlich einen ftartharrison= reundlichen Unftrich haben wird. 3m Lager der Rathhaus-Fraktion, wie auch brüben im "Unith"=Gebäude berricht fonft ichon feit einigen Tagen eine etwas unbeimliche politische Stille, die aber jett wohl bald einer umso rührigeren Wahlkampagne weichen wird. Es heißt, daß die bemotrati= fchen Primarmahlen am 8. Marg, fo= mit gleich nach bem republikanischen Stadtfonbent, abgehalten werben fol=

Am biesmaligen "Chicago Tag" ben 9. Ottober, foll bekanntlich ber Edftein ju bem neuen Bunbesgebäube gelegt werben, wofür impofante Feftlichkeiten in Aussicht genommen Der Prafident und fein Rabinet, wie überhaupt bie hervorragenbften Burger bes gangen Lanbes follen gu biefer Feier eingelaben werben, und Biele berfelben haben auch bereits zugefagt, hierher tommen gu wollen. Das offi= gielle Ginlabungs=Romite murbe ge= ftern berbollftanbigt. Es fest fich aus folgenden Mitgliedern gufammen:

P. S. Großeup, W. S. Woods, 3. G. Jentins, C. U. Gorbon, D. F. Williams, L. C. MacMillian. W. Hollowan, J. R. Bopeson, L. T. Steward, F. C. Ruffel, Senator Cul-Iom, Senator Mafon, 3. R. Mann, B. B. Fofier, Bm. Lorimer, Thomas Cufad, E. I. Roonan, S. S. Boutell, G. B. Jog, C. S. Harrison, R. A. Baller, 2. G. McGann, M. E. Stone, Haller, B. G. Arbifaat, R. B. Peterson, B. F. Lawson, G. W. Hinman, Joseph Bruder, R. Michaelis, B. H. Turner,

Bed, B. S. Moore, J. S. Miller, S. R. Cody, C. H. McCormid, J. E. Blad, John McNulta, H. G. Selfirbge, B. M. Edhart, G. B. Raymond, B. H. Harper, H. S. Towle, J. S. Runnells, G. R. Bed, G. A. Ban-croft, W. C. Rewberrn, Joseph Stodton, M. Rosminsti, J. C. Welling, McWilliams, D. Goodwin, C. Counfelman, G. Mandel, R. Mather, F. G. Logan, A. S. Revell, R. C. Clowry, S. B. Jadfon, F. B. Rice, 3. C. Sprn, J. B. Karwell, jr., J. J. Herrid, La B. W. Nopes, J. M. Harlan, G. S. Conwan, G. C. Pauling, Dr. F. B. Gunfaulus, A. Rathan, G. E. Abams, G. B. Allerton, G. B. Andrews, C. henrotin, G. R. Davis, G. F. Stone, S. M. Wheeler, G. B. Lauman, G. C. DeWitt, B. B. Fofter, 3. S. Edels, Fred 2B. Job, G. B. But= ler, M. J. Ruffel, J. M. Samilton, J. C. Scales, A. C. Bartlett, G. G. Cole, 3. M. Clart, Ergbischof Teehan, R. I. Lincoln, B. D. Armour, G. B. Swift, George Birthoff, D. S. Burnham, C. D. Drew, D. R. Cameron, %. F. Bolff und C. S. Wader.

\* \* \* Der ftabirathliche Musichuß für Safen und Brüden hat gestern beschloffen, bem Plenum die Unnahme ber Barrh's schen Ordinang zu empfehlen, welche berfügt, baß hinfort die ftäbtischen Drehbruden, bon ber Mlugmundung bis gur 12. Strafe, bes Morgens bon 61/2 bis 8 Uhr geschloffen gehalten wer= ben miiffen. Bislang hatte bies bon 6 - 8 Uhr zu geschehen, sodaß ben Schiffen fünftighin eine halbe Stunde mehr Zeit gelaffen werden foll, um nach ihren Landungsplägen fahren au tonnen.

#### Junger-Männerdor.

Die jüngfthin abgehaltene Beamten= wahl bes "Jungen Männerchor" hat folgendes Refultat ergeben:

B. Gottmannshaufen, Brafibent; Carl Bernhardt, Bige-Brafident; 3. Quebbers, Schahmeifter; A. G. Schmibt, Finang=Sefrelar; G. Bleger, Protot. Gefretar; Su. Schmidt, Bum= melschaymeister; F. Droeffer, Fuchs= major; S. Bornemann, P. Wernede, Erfahleute; S. Rumsfeld, Fahnen= trager; Ch. Gride, Trinthorntrager; Mug. Gemrab, Bummelfahnenträger; Ber. Bornemann, Bummelpräfident; 3. Gundlach, Dirigent.

#### Soll Echadenerfag erhalten.

In bem Schabenersapprozeß, welchen Frau Iba Madifon gegen John C. McRoen, Maffenverwalter ber "Calu= met Glectric Strafenbahngefellichaft", anhängig gemacht hatte, wurde geftern der Klägerin von einer Jury vor Rich= ter hanech eine Entschädigung bon \$5000 zugesprochen. Frau Madifors Gatte war bei ber genannten Korpora= tion als Kondutteur angestilt gewesen und hat am 2. Februar bei einer Rol= liffion amiichen feinem Strakenbabn= magen und einem Gifenbahnguge bas Leben berloren.

## Magen-Katarrh.

Gin angenehmes, einfaches, aber ficheres und wirkfames Beilmittel dafür.

Magen-Ratarrh murbe lange Beit für faft unheilbar gehalten. Die ge= wöhnlichen Somptome bestehen in ei= nem aufgedunfenen und geschwollenen Buftande nach bem Gffen, mit faurem und wafferigem Aufftogen, eine Bilbung bon Gafen, Die einen Druck auf Berg und Lungen verurfachen, und er schwertes Athem: Ropfweh, wechseln= der Appetit, Nervosität und allgemeine Mattigfeit.

Oft ftellt fich übler Geschmad ein, belegte Zunge, und wenn man bas Innere bes Magens feben fonnte, wur= be man finden, daß er sich in schleimi= gem entzündetem Buftande befindet.

Die Beilung für diefes weit verbrei= tete und hartnäckige Leiben liegt in einer Behandlung, Die bie Nahrung fchnell und gut verdaut, ehe fie in Gahrung gerath und die garten Goleim= häute bes Magens erregt. Gine fcnelle und gefunde Berbauung gu fchaffen, ift die Beilung bes Uebels, und wenn bie normale Berbauung wiederherge= stellt ist, verschwindet der katarrhalische Buftand.

Nach ber Meinung bes Dr. harlan= fon ift bie ficherfte und befte Behand= lung, nach jeder Mahlzeit ein Tablet gu nehmen, bas aus Diatafe, Afeptic Bepfin, ein wenig Rur, Golben Geal und Fruchtfäuren befteht. Diefe Zab= lets findet man jest in allen Upotheten unter bem namen bon Stuart's Dys= pepfia Tablets, und ba es feine Patent= Medigin ift, fann es mit bolliger Gi= cherheit und ber Ueberzeugung genom= men werben, bag ein gefunder Appetit und gründliche Berdauung ihrer regel= mäßigen Unwendung nach ben Mahl= zeiten folgen wird.

herr R. 3. Booher, 2710 Dearborn Strafe, Chicago, 311., fchreibt: "Ra= tarrh ift ein örtliches Leiben, berur= facht burch einen bernachläffigten Schnubfen, woburch bie inneren Be= webe ber Rafe entzündet werben und beren giftige Absonberungen burch bas Zurüdfliegen bon ber Rehle in ben Magen gelangen, wodurch Magen-Ratarrh entfteht. Mergtliche Autoritä ten haben mich brei Jahre auf Magen= Ratarrh ohne Erfolg behandelt, aber heute bin ich ber gludlichfte Mann, nachbem ich nur eine Schachtel bon Stuart's Dyspepfia Tablets gebraucht hatte. 3ch finde nicht die richtigen Borte um meine Dantbarfeit ausgu= brüden. Es hat mir Gewichtszunahme, Appetit und gefunden Schlaf gebracht." Stuart's Dyspepfia Tablets ift bas

sicherfte Mittel wie auch bas einfachfte und bequemfte für irgend eine Urt bon Unverbaulichfeit, Magentatarrh, Biliofitat, fauren Magen, Gobbrennen unb Aufblähen nach bem Effen.

Schreibt megen eines fleinen Buches über Magenleiben, frei berfandt, wenn man fich wenbet an die Stuart Co., Marfhall, Mich. Die Tablets finb in jeber Apothete gu haben. 1,8,8ulojes

## Valentines.

Gine großartige Auss wahl von allerneueften Balentines, im Preife bon \$4.00 bis herab



Bank des Aroken Ladens.

4 Projent auf alle Spareinlagen bejahlt. Reine vorherige Anmeldung beim Burudgiehen nothig. greditbriefe nach allen Theilen der 2Beft.

## Berfäumt diesen Berkauf nicht.

## Trest Eure Auswahl von Männer = Anzügen

im Saufe für nur \$6.50. Auzüge werth \$12.50, \$15.00 und \$18.00. Schwarze Clay Borfteds und Serges ausgenommen.

Uns dem regulären Lager des Großen Ladens, positive Bargains zu bem urfprünglichen Preife - herabgefest für diefen Bertauf auf diefen phono menal

Fancy Kammgarn-Anzüge für Männer. Fancy Cheviot-Unzüge für Männer. Fancy Caffimere-Auguige für Männer. Fanch Tweed-Anzüge für Männer. Graue Clay-Worfted-Anzüge für Männer. Schwarze Cheviot-Anzüge für Männer Blaue Cheviot-Anglige für Männer.

Hodinum Rammgarn-Anzüge für Männer. \$0.98 für gangwollene Anaben-Unguae mit langen Sofen, werth \$6.50. Aus firift gangwollenen ichwarzen Cheviots gemacht, mit breiten in neren Sacinas und mit ichwerem italienischem

\$12.\$15 u.\$18.

\$ 4 .95 für reinwoll. Rurge Sofen-Unguige für Anaben, mit boppeltem Gig u. Aniee, werth \$3.95. Gemacht mit boppeltem Gige und Aniee von burchaus reinwoll. Cheviots u. Caffimers, braune, graue und fancy "Interwoven" Entwurfe.

## Extra speziell.



Geine gangwollene Geichafts = Sofen für Manner, fanch Borfted, Sarms Caffimeres, fanch Cheviots, u. f. m., in allen ben Blaibs, Cheds, Streifen und fanch Mifchungen, nach Form gefanitten und alle perfett paffend, \$2.00 wirft, Werth \$3.50, Spezial=Breis

Feine gangwollene Gefellichafts-Sofen für Manner, einschlieflich bie feinen Caffimeres, Cheviots und Borftebs in Sunderten von bubichen Dluftern, extra gut finifhed und gleichftebend gu feinen Guftom = Holen, wirflider \$3.00

Werth \$5.00, Spezial-Breis . . . . . Macht Gure Auswahl im gangen Saufe-Belft Gud felbft gu ben beiten im gangen Lager - alle bie fein ften importirten Sofenftoffe, welche \$7, \$8 und \$9

## Miches Trügerisches Schuh-Bargains.

Die ursprünglichen Bertaufs-Marten find an den Schuhen und die Berabsehungen find genau fo groß wie wir fagen, es ift ein wirklicher Cut-Preis-Bertauf von des Großen Ladens regulären Borrath, herunter martirt um fie fcnell zu räumen.

Roch einige weitere angebrochene Bartieen unferer 83, 84 u. 85 Manner: Souhe hingugefügt gu ben leberbleibfeln unferes munderbaren letten Samstags=Berfaufes, ju \$1.89. Gine hochft volltommene Auswahl von Großen,

umfaffend feine Glangleder-Schuhe, feine Borcalf, Warcalf und Wintertans, und viele andere Faconen, in doppelten u. einfachen Sohlen, Calf- u. Drill-Fut= ter. Wir haben Größen von einigen Sorten 6-11, M, B, C, Du. E Breiten, maren \$5, \$4 u. \$5 geme= fen geftern, alle ju demfelben niedrigen Breise morgen



## Unglüdliche Menichen.

Traurige Studien im Irrengericht.

Unter den bedauernswerthen Gechöpfen, die gestern dem Frren-Gericht vorgeführt wurden, befand sich auch ber Mr. 274 Division Str. wohnende Me= chanifer Alfred Jadfon. Der arme Mensch leibet an ber Gelbstmord-Ma= nie. Er hat in ben letten Jahren meniaftens fieben Mal versucht, feinem Dafein eigenhändig ein Ende gu berei= ten, doch weber Revolver noch Gift ha= ben ihm die ersehnte Ruhe verschaffen tonnen. In Folge beffen glaubt Jad= fon fteif und fest, bag er gegen ben Tob gefeit ift. Er ergahlte bem Richter Sones, bag er bie Ueberzeugung gewonnen habe, daß der liebe Gott ihn nicht fterben laffen wolle, beshalb werde er, Jacfon, auch fortan feine weiteren Bersuche machen, fich felbst in's Jen= feits gu beforbern. Der Bedauerns= werthe murbe auf Wunsch feiner Unvermanbten nach bem Ufpl in Elgin ge=

Jadfon foll burch Gemiffensbiffe um einen Berftanb getommen fein. Er hatte bor Jahren in dem Sicherheitsge= wölbe der Ersten Nationalbant einige Ausbefferungen vorzunehmen, wobei es ihm trop aller Bachfamteit ber Un= geftellten gelang, Bantnoten im Werthe bon \$1500 gu ftibigen. Benige Tage fpater brachte Jadfon gwar bas Gelb gurud, boch machte er fich feither felbit die bitterften Borwurfe wegen ber be= gangenen Spigbuberei.

"Graf" Juftine Abolf Caillet, ein angeblich frangofischer Ebelmann, tam bor gwölf Jahren, reich mit Gludsgutern gefegnet, hierher. Er hatte balb einen großen Rreis bon "Freunden" um sich, die ihm wacker halfen, die Moneten nach Landesart zu verputen. Als der lette Dollar verausgabt war, zog Caillet sich von seinen bisherigen Rumpanen gurud; bittere Roth und unfägliches Elend traten allgemach an ihn und feine Familie beran, mas schließlich ben Beift bes Mermften umnachtete. Beftern mußte Letterer ebenfalls bem Ufpl in Elgin überwiesen werben.

Bon einer beftändigen "elettrischen" Furcht ergriffen ift bie No. 2533 Paulina Str. wohnenbe Efter Limberg. Sie glaubt ftets "eleftrische Schläge" gu empfinden. Der Richter fandte fie gleichfalls nach bem Ufpl ju Elgin.

Die Raty' im Sad gefauft!- Go benft Mancher Die Nah im Sac getauft!—So bente Mander, ber duch martifyreierische Anzeigen von Aunderziitteln verleitet, sein gutes Geld bergibt und eine Schundnnedizin dafür erhandelt. So denft auch wohl Rander, der von dem großen deilmittel des Dr Silsbee gegen Hamorrbojden, ANAKESIS. ließ. Seid also vorschaft, 3dr Leidenben, und sender Kod, diere Arobe, die Euch P Neustaecker & Co., Box Vick, auf Berlangen töftenket aufchden werden, de ihre die Franch in der Rerbangen töftenket aufchden werden, ehe ihr einen Barrath zu kusen braucht. Zu allen renommitten Apothekin zu werden.

## Die theure Delia.

Bewerthet einen ihr geraubten Kuß auf \$50, 000.

Durch Bermittlung bes Unwaltes Wm. E. Brown hat geftern Miß Delia hines im Rreisgericht gegen Chas. D. Robinson bon ber Bienhandler= Firma Clan, Robinfon & Co. eine auf Zahlung von \$50,000 lautende Scha= benerfattlage angeftrengt. Delia, eine 20jährige Dtaid, war früher im Saus= halt ber Familie Robinson als helfen= be Schaffnerin angestellt. Gie be= hauptet nun, bag ber Sausherr ihr eines Tages, wiber Recht und Befet und ohne vorher ihre Buftimmung ein= geholt zu haben, meuchlings einen Rug geraubt habe. Den Berth biefes Ruf= fes beranfchlagt bie theure Delia auf ben eingetlagten Betrag. Und babei be= hauptet herr Robinfon, er habe ben fraglichen Rug nicht einmal bekom= men. Er neigt vorgeblich fogar ber Unficht zu, daß Miß Delia eine kleine Schlange ift, bie er unwiffentlich an feinem Bufen genährt habe. Wie Ro= binfon bie Sache barftellt, hat er fich an bem betreffenben Tage aus rein menschlichem Intereffe ber Mühemal= tung unterzogen, bie Bahne ber Ru= chenfee gu befichtigen, um fich gu überzeugen, ob biefelben etwa einer Musbef= ferung bedürftig feien. Bahrend er nun - er ift ein wenig furgfichtig . biefer Beschäftigung obgelegen hatte fei Jemand hinzugekommen, worauf Delia fich feinen Urmen entwunden und geschrieen hatte: "Er hat mich ge= füßt, er hat mich gefüßt!" - Die Be-

herr Fred S. Trude. Boro-Formalin — (Gimer & Amenb) — ein neues antifeptiiches und borbengenbes Mittel. Das 3beal after Zabre und Mundboffer. Sate & Blodi, 44 Monroe Str. und 34 Bafbington Str., Agenten.

schichte bes angeblichen Ruffes wirb

am Montag bor Richter Sutchinson

gur Berhandlung tommen. 2113 Rechts=

beiftand bes herrn Robinfon fungirt

## Selbftmordverind.

Muf bem Bürgerfteig bor bem Roft= haufe Rr. 4528 S. Boob Str. ber= suchte gestern Abend ber 25 Jahre alte Josef Betrefet feinem Leben ein Enbe gu machen, indem er fich eine Rugel in ben Mund schof. Der Lebensmube wurde nach bem County-Sofpital ge= bracht, wo bie Mergte feinen Buftanb für fehr bebentlich ertlärten. Bergweif= lung barüber, daß er teine Beschäfti= gung finden konnte, foll ihn zu der That veranlaßt haben.

Parabog ift es, wenn eine Tragödie eine freundliche Aufnahme findet, und ein Luftfpiel eine ruhrenbe Bir-

## Die Marg-Grandjurn.

Bu Granbjurn = Ranbibaten für ben März-Termin im Kriminalgericht wurden geftern folgende Bürger burch das Loos bestimmt:

das Loos bestimmt:

John S. Reiden, 4722 Booblawn Abe.—Alexander S. Revell, 577 LaSalle Abe.—Pleter R. Peterson, 470 K. Koden Str.—Manning D. Virge, 183 Warten Abe.—Alexen R. Peterson, 470 K. Koden Str.—Manning D. Virge, 183 Warten Abe.—Alexen L. Charles J. O'Dara, 5420 Aberdene Etr.—Guil B. Auch, 732 Girard Str.—Abold L. Singer, 181 Perightovod Abe.—Arthus Temple, 491 Kulletton Abe.—Adh J. Marspall, 5630 Bardinagton Abe.—Balter A. Harter, 161 25.

Str.—Geney Tdombion, 259 B. Chio Str.—Sebert T. Gumderson, 1239 Basimaton Boul.—W. Gumis Ctr.—Soden R. Mandold Str.—I. A. Finnell, 630 Comis Str.—Body R. Loud, 44 Burton Al.—Gb. G. Wader, 560 33. Str.—E. M. Gomes, 602 Division Str.—John R. Loud, 44 Burton Al.—Gb. G. Wader, 560 33. Str.—E. M. Gomes, 602 Division Str.—John G. Krite, Austin.—G. R. Riesban, 889 R. Albamy Tsenue.—I. R. Wish. Oat Park.—Abert J. Eton, 411 Wadington Boul.—M. L. McGuire, 309 Mediter Abe.—Ralph M. Q. Hinterton, 616 M. G. Chaec.—G. M. Sigh, 63 Lase Sover Division, 516 M. G. Lace.—G. M. Sigh, 63 Lase Sover Division, 522 M. 12. Strake.—Robion B. Renned, 3633 Midigan Abe.—Cliver G. Sammons, 477 M. Stricke.—Adm. S. Warten Moe.—Arch. O. Codejon 239 Gladys Obe.—Arch D. M. Paniferson, 623 Raffon Bul.—France D. Codejon 239 Gladys Obe.—Arch D. Madigan, 256 M. Str.—Sobn R. Leiner, 248 Malbangton Boul.—E. Robion B. Chien.—Rate.—Arimbart, 184 Lincoln Varl Boul.—W. R. B. Armeddingen, 172 Rafibington Str.—Adm. R. Cannes Detry. 543 Jaction Boul.—Eron Madel, 340 Michigan Moe.—Pered D. Madigan, 256 M. Etr.—John B. Cliver & Missier, 5 Madion Back.—Adm. B. Chien.—B. C. Canner, 247 Edicion Bet.—Beter Ban Bliffingen, 172 Rafibington Str.—B. G. Canner, 184 Meddington Boul.—Str.—Adm. B. Chien.—B. C. Canner, 184 Meddington Boul.—Str.—Adm. B. Chien.

\* Mar faft berriidt bor Ropfweh. aber fand schließlich Linderung burch "Drangeine", schreibt Frau 3. Ferry, 404 Erie Str!, Chicago.

## Apollo-Theater.

Da bas neue Drenfus = Stud am letten Sonntag so gut angesprochen bat, wird dasselbe nächsten Sonntag wiederholt. Für Alle, die sich für bie geheimnigvollen Borgange in ber Geschichte intereffiren, durfte fich ber Befuch empfehlen. Es wird ba allerhand Berborgenes enthüllt, bas auf bie mertwürdige Affaire ein auftlarenbes Licht wirft. Befonbers bie fcmarge Dame und bas Gingreifen ber fogenannten rothen Internationale in Die Parifer Berhältniffe ift fehr fpannend geschilbert. Auch berührt ber Berfaf= fer einen wichtigen Puntt, bie beutsche Abstammung bes Drepfus, woburch ein eigenthümliches Licht auf ben gangen Fall geworfen wird. Gingelne Ggenen, wie ber Diebstahl ber Papiere und bie Ermorbung ber schwarzen Dame, find bon ergreifenber Birtung.

## CASTORIA für Säuglinge und Kinder.

Dasselbe Was Ihr Frueher Gekauft Habt

## Abendvoit.

Erfceint täglich, ausgenommen Comitags. Berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Abendpoft" : Gebaube ..... 203 Fifth Ave.

Swifden Monroe und Abams Gtr. CHICAGO. Telephon Ro. 1498 und 4046.

Decide to the second	
Preis jebe Rummer	. 1 Cent
Preis ber Conntagsbeilage	2 Cents
Durch unfere Trager frei in's Saus geliefert wochentlich	
Staaten, portofrei	.83.00
Jahrlich nach bem Muslanbe, portofrei	.\$5.00

#### Shidial und Steuern.

2118 ein Danaidenfaß, bas niemals leergeschöpft werben fann, haben sich bie grundlichen Denter im Rongreffe ben Bundesichat vorgestellt. Deshalb haben sie, trot der außerordentlichen Anforderungen, welche der Krieg an bas Land gestellt hat, noch eine ganze Menge ber toftfpieligften Plane aus= gehectt. Richt nur follte jeder Bunbesftaat möglichft viele fcone Gebaube ohne Rudficht auf bas örtliche Bedurf= nig erhalten, fonbern es follten auch ungezählte Millionen für die Bebung ber ameritanischen Schiffahrt und ben Nicaraguafanal bewilligt werben. Das Schidfal aber, bem bie Ber. Staaten neuerdings ohne Weigerung gu folgen haben, hat eine Vermehrung des ftehenden heeres sowohl wie ber Rriegs= flotte verlangt, und das Abgeordneten= haus hat seine Bunfche bereits erfüllt, indem es die "Prafenggiffer" auf 100,= 000 Mann erhöht und ben Bau bon zwölf neuen Schlachtschiffen und Pan= gerfreugern auf einmal angeordnet hat. In Folge beffen wird ber Rongreg auf anberen Bebieten fogenannte Sparfamteit üben, ober "mitten im Frieben" neue Schulben machen muffen. Denn eine Rerze, bie an beiden Enben gu= gleich angezündet wird, brennt befanntlich nicht fehr lange.

Der Vorfigende bes Bewilligungs= ausschuffes, ber Abgeordnete Cannon aus Illinois, hat bem hohen Saufe bie betrübenbe Mittheilung machen muf= fen, bag nach feinen Berechnungen bas Defigit im laufenben Rechnungsjahre fich auf 159 Millionen Dollars ftellen wird, auch wenn bie an Spanien gu gahlenden 20 Millionen nicht in Un= schlag gebracht, und bie Boranschläge nicht überschritten werben. Die Baar= beftande bes Schahamtes beziffern fich auf \$274,000,000, bon benen \$200,= 000,000 aus ber Rriegsanleihe her= rühren. Bieht man bon biefer Gum= me \$159,000,000 plus \$20,000,000 ab, fo bleiben nur noch \$95,000,000 übrig, b. h. \$5,000,000 meniger, als nach ben bescheibenften Unforde= rungen ber Goldborrath betragen follte. Mit anderen Worten beift bas, baß die Goldreferve von \$100,000,000 bereits angegriffen werben muß, um bie laufenden Musgaben zu beden, und fie vollständig ber fch win ben wird, wenn biefe Mus= gaben noch erhöht werben. Trop ber unerborten Golbeinfuhr ber letten Beit ift alfo fogar eine neue Belbbanit nicht ausgeschloffen. Noch viel schneller, als felbit bie ärgften Schwarzfeher bermu= theten, ift bie Befahr gurudgefehrt, bie ber Anficht republikanischer Staatsmänner auf ewige Zeiten befei=

Un eine Abschaffung ober auch nur Milberung ber Rtiegsfteuern ift un= ter biefen Umftanben gar nicht gu benten. Sollte ber Rrieg gegen Die Philippiner fich in die Länge giehen, fo merben fogar neue Steuern ausge= ichrieben, ober neue Schulben gemacht merben muffen. Muf \$641,000,000 batte ber Finangfefretar Die Ausgaben für das laufende Fistaljahr berechnet. und auf nahezu \$700,000,000 beran= folgat fie ber Borfitende bes Bewilli= oungsausichuffes. Gie murben bie Bobe von 1000 Millionen erreichen, wern ber Rongreft auf allen feinen Tlanen beharrte. Bielleicht wird ichon in absehbarer Beit bem amerifanischen Bolte gugemuthet werben, für ben Bund allein alliährlich fo viel aufzubringen, wie die Frangofen als ein malige Rriegsentichabigung an Deutschland zu gablen batten. Menn fich binnen fünf Sahren bie Musaaben bes Bunbes berdoppeln fonnten, ohne bak bas Bolt Ginfpruch erhob, fo ift nicht einzufehen, warum ber Rongreß nicht noch freigebiger fein follte. "Destiny" mag noch manche Ueberra= foung für bie Steuergahler porberei=

## Serrn Gages Bolitif.

Unfer berühmter Mitbürger Lyman C. Gage, beffen Ernennung zum Schat= amtsfefretar ber Stadt Chicago als besondere Chre angerechnet wurde, hat ich wieber einmal ausgezeichnet - auf feine Beife.

Gine ber bollflanbig auf eigenen Un= trieb gurudauführenben "Thaten", bie man wirtlich als charatteriftifch für ben Beren Bage auszeichnenben Beift an= feben barf, war jener Berfuch, bon ei= ner Angabl Emporteure noch ein baar Sunberttaufenb Dollars ."ertra" her= auszuschlagen, über ben jungft berich= tei wurde, und bie neuerliche finben wir in bem neueften Erlaß, welchen ber große Finangmann in Bezug auf bie Sepaduntersuchung Europareifenber "verbrach."

Die Beftimmung, bergufolge aus Guropa gurudtehrenbe Ameritaner bort für ben perfonlichen Gebrauch ge= taufte Baaren nur bis gum Berthe on \$100 fteuerfrei einführen burwurbe, wie man fich erinnern wirb, Betreiben und Anbrängen einer ngahl New Yorker Schneiber, Da= menhutmacher ufw., die fich burch jene sollfreie Ginfuhr geschäbigt fühlen, in bas Dingleb'iche Gefet aufgenommen. Es bieß bamals, biefe Bestimmung perbe bem Schagamt minbeftens \$10,= 000,000 bas Jahr an Zöllen sichern, ober aber bas Geschäft ber New Yorter Rleinhanbler in ber Befleibungs= iche ganz gewaltig heben, und ba= mit ja fein unerlaubter Schmuggel iffinben fonne, begnügte man sich nicht mit ber Musfage ber Reifenben,

fondern burchftoberte, nachbem man ih= nen ben Gib abgenommen hatte, ihr Bepad auf's Brundlichfte, womit man nicht weniger fagte, als wir glauben Euch auch unter Gib nicht, halten Guch für Meineidige. Trot diefer gründli= chen Durchsuchungen und tropbem ben Schneibern ufm. gestattet wurde, ihre eigenen Spione auf ben Lanbungs= plagen ber Guropa-Dampfer zu halten, fonnte man aber bon bem Bepad Guropareifenber in ben gwölf Monaten bom 1. Juli 1897 bis 30. Juni 1898 nur rund \$410,000 an Bollen eintrei= ben, statt der \$10,000,000, die in Ausficht gestellt waren. Aber auch bie Schneiber waren nicht gufrieben, bas vermehrte Geschäft scheint nicht ge= tommen gu fein, benn fie tlagten fort= während, bie Durchfuchung fei nicht strenge genug, es würde immer noch geschmuggelt, usw. Huch herrn Gage muß wohl biefe Ueberzeugung aufge= bammert fein, benn er, ber große Fi= nangmann, beffen Departement im 3ah= re 1898 nicht weniger als \$339,259,= 857 vereinnahmte, hatte wieder einen "großen" Gedanten gur Bebung bes Befchäftes und entichloß fich zu einer fühnen That: er orbnete an, baß jeder aus einem fremben Safen antommenbe Ameritaner hinfort gezwungen werben foll, ben Gintaufspreis jebes in Gu= ropa getauften Artitels, ben er in fei= nem Befit bat, anzugeben - natur= lich unter Gib. Und es ift ihm bitterer Ernst mit bem Berlangen, bag auch fein europäischer Sofentnopf unberzollt in's Land tomme, benn in bem Erlag beißt es, bag ber Infpettor "berantwortlich gehalten werben wird für jebe Berfaumniß, folche (im Muslanbe gefaufte) Begenftanbe aufgufin= ben und anzumelden, ungeachtet ihres Werthes."

"Un ihren Früchten follt 3hr fie er= fennen." Nach seinen Thaten beur= theilt man ben Mann.

Das Urtheil, bas man, in Betrach= tung feiner berichiebenen fleinlichen Magregeln, über ben Finangfefretar Bage ju fällen gezwungen ift, ift me= nig fchmeichelhaft, aber immer noch beffer als bas, welches bie New Yorker "Evening Poft" fällt, wenn fie fagt: "Unfere "fleinen Geifter" find die flei= nen Geschäftsleute, benen einen große Regierung geftattet, ihre eigenen Beam= ten zu leiten und zu beaufsichtigen in birettem Wiberfpruch zu einer Politit in beren Forderung wir Taufende Menschen hinschlachten.".... Das New Norfer Blatt traut bem Finangfefretar nicht einmal gu, in biefer fleinen Sachen aus eigenem Antrieb gehandelt zu haben, sondern behauptet, er fei ein Bertzeug in ben Sanden "tleiner Beifter" und veröffentlicht bie Ramen ber Beamten jener Berbinbung bon Ge= schäftsleuten, damit die Europareisen= ben fich barnach richten fonnen und ene "feinen Rugen giehen aus biefem Berfuch ber Erpreffung".

Beschuldigt zu werben, im Dienste "tleiner Geifter" zu ftehen, ift noch chlimmer, als felbft "ein fleiner Geift" genannt zu werben, und bas Gefühl sträubt sich bagegen, bas bon einem ber ersten Beamten ber Republik zu glau= ben. Ja, es macht sich bei recht ruhiger Betrachtung ber Sachlage noch die Soffnung geltenb, bag Sr. Bage burch eine überftrenge Auslegung und Befolgung bes Gefekes nur hoffte, bas ihm felbft wibermartige Gefet jum Fall gu bringen. Wenn biefe ichone Soffnung berechtigt ift, bann follte aber herr Gage schleunigst bafür forgen, baß eine Bill gur Wiberrufung jenes 21b= schnitts bes Dinglen-Gefetes eingebracht werde (es weht ja jest etwas an= berer Wind in Washington als gur Beit ber Unnahme), und bag bas Land erfahre, baf er bringend biefen Biberruf wünsche. Thut er bas nicht, fo wird er es fich gefallen laffen muffen, baf man aus feinem Berhalten feine Schluffe gieht. Und bie würden nicht fehr schmeichelhaft sein für ihn.

## Gin Miefenprojeft.

Der geheimnigvolle Schleier, ber

über ber jungftn Unmefenheit Gecil

Rhobes' in London lag, beginnt fich zu lüften. Es erweist sich als wahr, mas feit Mochen im St. Stephans-Rlub und in ben Wandelgangen bes Parlaments geflüftert murde: Der ungeheure Blan, über ben gelegentlich schon in die Welt gedrungen ift, wird nun in feiner gan= gen Folgerichtigfeit befannt, bas große Projett ber englischen Politif bes 20. Sahrhunderts, bie Serftellung einer ber= bindenden Gifenbahnlinie, 5000 Mei= len lang, burch gang Afrika, vom Nor= ben gum Guden, ben Rairo bis Rap= ftabt. Die Engländer fühlen wohl, bak fie die Sauptrolle in Ufien ausge= fpielt haben, baf die ruffiffe Macht fie bort langfam, aber ficher gurudbrangt und in die große 3widmuble nimmt, beren Scheeren bon herat bis Bladi= wostot reichen. Sie suchen sich baher rechtzeitig in neues großes Riefenbett für ben Strom bes englischen Ginfluf= fes, ben Raum für bie Begriinbung ei= nes neuen, fünftigen englischen Welt= reichs. Ginft aus Amerita, jest aus Ufien gurudgebrangt, find fie mit Roth= wendigfeit auf Afrita angewiesen, wo fie feinen ernften Rebenbuhler gu fürch= ten haben, nachbem Frankreich unter bem Revanchegebanten uni mablich ge= macht ift und bie Opposition Deutschland die Politit ber Burudhaltung erzwingt. Gin gufammenhängen= bes englisches Reich bom Norboften bis gum Gubmeften Afritas ift bas Biel, und es ift wahrscheinlich, bag ber ge= beime Bertrag mit Deutschland Eng= lands Ginfluß jenes öftliche Stud bes Rongostaates überlaffen wird, bas fich jest noch trennend zwischen bie Mequa= torialproving und die ichon britischen Länder nordwärts Matabele, bas Reich Rhobes' und bie "Chartered Company", fchiebt. Die trangafrifanische Gifen= bahn aber foll ben politifchen und mi= litarischen Busammenbalt und bie wirthschaftliche Aufschließung ber gewaltigen Gebiete ermöglichen.

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder. Dasselbe Was Ihr Frueher Gekauft Haht.

Natürlich ist nicht . . ... havon. bie gange, groke Strede auf einmal in Ungriff gu nehmen. Abichnittsmeife will man borgeben, bon ben außerften Buntten ber englischen Berrichaft, bon Bulawaho im Giiben und Rhartum im Norden, die Schienengeleife ftaffelmeife porschieben, den betreffenden Landab= schnitt folonisiren, zivilisiren und bann meiter bormarts bringen durch Buften, über Gebirge und reifende Tluffe. Bon Bulumaho aus foll bie Gudbahn bis gum Zambefi und bon da bis gum Gub= ufer bes Tangannifa=Gees geführt mer= ben, bon Rhartum die Norbbohn iiber Faschoba und Sobat, das als die Gren= ge Egyptens gegen ben Guben gilt, gum Nordfrand bes Gees - Die etwa 400 Meilen ber Länge bes Tanganhita= Sees felbft follen mit einem Dampfer gurud=

MIS erfte Bauftrece follen die 200 Meilen von Buluwaho bis gum Zambefi in bie Sand genommen werben, und biefe Settion ift es benn auch, bon ber man fich eine halbweas nennenswerthe Rentabilität veripricht. Nyaffaland foll für den Raffeeanbau höchst geeig= net fein, und Nord-Rhobefia bietet jest nachdem die Roch'ichen Entdedungen die Gefahren ber Rinderpeft berminbert ha= ben, für ben Landbau große Musfich= ten. Der Staat foll für Die Bahnlinte Buluwaho-Bambefi eine 21/2prozen= tige Garantie übernehmen: Bu biefen Bedingungen hofft man in England bas erforderlicheRapital zu finden, man glaubt, baß fich bald ein lebhafter Gu= terverfehr entwickeln merbe. Die Bo= benverhältniffe Rhobesias, bas 81/2 Mal fo groß ift wie gang Großbritan= nien, sind sehr verschiedenartig. In ben tiefen Flugniederungen herricht wohl gelegentlich die Malaria und die Tfetfefliege, aber bie Berge begen in ihrem Innern Gold, Antimon, Rupfer, Gilber, Blei, Arfenil, Binn, ber Boben ift fähig, Mles außer Weigen gu tra= gen, und der Reichthum an Bauholz foll enorm fein. Rhobes fieht an ben Ufern des Zambest und feiner Reben= fluffe ichon Rolonien bon Gagemühlen

fich erheben. Mag nun fein Projett flug berechnet ober phantaftisch, aussichtsvoll ober Gelbberschwendung fein, er ift ber Mann, es burchzuseten. Man follte aufhören, über ihn bie Achfeln gu zuden ober ihn als Abenteurer und Berbrecher zu behandeln, wie es noch häufig geschieht. Er ift aus bem Solg geschnitt, aus bem ein Lord Clive ge= macht wurde, ber Gründer ber engli= ichen Berrichaft in Indien. Indem er für feine Berrichaft in Afrita wirbt. arbeitet er für Englands Größe. Seine tapferen Männer zu ehren, hat noch fei= nem Lande Schaben gebracht.

## Cachiengangerei.

In Deutschland wird bie biesiah= rige Sachfengängerei allem Unschein nach einen Umfang wie noch nie zubor annehmen. Allein ein ein= giges Arbeiter=Bermittlungsbureau in Oberschlefien hat bisher schon nahezu 20,000 Galizier angeworben. Andere Bermittlungsbureaus in Schlefien, Bo= fen und Weftpreußen, bie im bergange= nen Jahre nur je 300-900 Arbeits= frafte bermittelten, rechnen biefes Sahr auf je 2000-5000 Arbeitsfrafte. Und babei ift bie Zahl biefer Bermittlungs= bureaus eine gang gewaltige. Allein in bem unmittelbaren Grengfaume, ber fich von Herby und Landsberg in Oberchlesien über Wilhelmsbrud (Bobsamtsche) bis nach Thorn und bon ba über Golbau, End bis binguf nach bem nördlichften Dftpreugen gieht, befinden fich viele Dugenbe von großen Vermitt= lungsbureaus, die meift bon ehemaligen Birthichaftsbeamten gehalten merben. Die Inhaber einiger großen Bureaus durfen fogar mit Erlaubnif ber ruf= fifchen Regierung auf ruffifchem Be= biete Leute öffentlich anwerben. Dagu fommen noch die vielen Sunberte von Wintelagenten im Grengbegirt, ferner bie Bermiethungsftellen in ben grofen und größeren Städten ber vier oft= lichen Provingen und die Arbeitsnachmeisbureaus der Landwirthschafts: fammern in Breslau, Bofen u. f. m. lleberdies burchziehen ichon jest aus allen Theilen bes beutschen Reiches Mgenten Oberichlefien, Bofen, Beit= und Oftpreugen, um Leute für die bies= jährige Rampagne anzumerben. Biele Dutende von Agenten gehen auch beim= lich tief bis nach Ruffich-Bolen bin= ein, um den "Bug nach dem Weften" gu organifiren.

Die Nachfrage aus Mittel=, Weft= und Sudbeutschland ift augenblicklich fo gewaltig wie noch nie. Mädchen ober Frauen allein find ohne eine ge= miffe Ungahl Manner heute faft faum noch zu haben. Im allgemeinen ift für Diefes Jahr ber Bebarf gar nicht gu beden. Bor allem fehlt es an Frauen und Mädchen, und die fogenannten bef fern Arbeitsfrafte, b. h. folche aus Dberfchlefien, aus ber Proving Bofen, allenfalls noch aus Weftpreugen, find etwa nur gur Galfte gu beschaffen. Der Mangel an Galigianern ift nicht fo groß, benn biefe werben von ben Land= wirthen und Arbeitgebern in Mittelund Weftbeutschland ber weitem nicht fo febr gefucht wie bie preußischen Bo= len, die als zuberläffiger und fleißiger gelten. Die Arbeitstrafte aus Ruffifch Bolen nehmen binfichtlich ihrer Leiftungsfähigteit eine mittlere Stellung ein. Aber es ift die Frage, ob Rugland ben Daffenabzug bon Arbeitstraften nach Deutschland noch lange geftatten wirb. Die polnifden Grofgrundbefiger in Westrugland haben schon bor mehre= ren Wochen bem Miniftertomite in Betersburg Bortrage über bie Leutenoth in ben westlichen ruffisch=polnischen Gouvernements gehalten, und jest mol= len fie birett eine große Abordnung an ben Baren ichiden, bamit bom nächften ober zweitnächsten Jahre ab die ruffi= fche Grenge für Maffen-Musmanberer nach Deutschland gefchloffen wirb. 3m

## Aleine Kinder lieben

das neue, delifate Brodproduft, Uneeda Biscuit. Es enthält den größten Theil des Mährstoffes, der aus Weizen gewonnen werden fann, wird hergestellt und gebacken nach wissenschaftlichen Grundsätzen, welche leichte Verdauung und rasche Ussimilirung sichern. Eine vollkommen gesunde Nahrung für Alt und Jung.

## Uneeda Biscuit

ist das Ideal für Suppen und Salat, Chowder, Käse und alle Urten Getränke. Verpackt in luftdichten 5 Cents-Packeten, sind sie stets frisch, stets fertig zum Bebrauch. Eine Bequemlichkeit in der Haushaltung, ein gesunder Ersatz für Brod, ist Uneeda Biscuit ohne erfolgreiche Rivalen auf dem Gebiete der Crackerfabrikation. Bei allen Grocers zu haben.

halten schon jett die Leute feine Greng= legitimationspapiere, um als Sachsen= ganger für langere Zeit Rugland ber=

laffen zu können. Nachrichten aus Rugland zufolge foll bas Betersburger Ministerium ernst= lich die Schlieftung ber Grenze für Often zu einer wahren Nothlage ber Landwirthschaft steigern und die Grifteng ber agrarischen Großbetriebe förmlich in Frage ftellen. Die preußi= fche Regierung wird nicht umhin tonnen, die Lösung ber brennenbften aller wirthschaftlichen Fragen herbeizuführen, bebor ber Bugug ber benöthigten Arbeitsfrafte bon ber ruffichen Canbesbermaltung gefperrt wird.

## Rommunismus in Reu : Guinca.

In bem neuesten Seft ber "Rach= richtenüber Raifer Wilhelm Land und ben Bismard Archipel" macht ber rhei= nische Miffionar A. Hoffmann interestante Mittheilungen über einen theilweifen Rommunismus, ben er un= ter ben Gingeborenen biefes Schutge= biets im Dorfe Bogabiim bei Stephansort mahrgenommen hat. Diefer Rommunismus umfaßt nicht alle Dorfeinwohner in gemeinfamem Ber= banbe, fondern herricht in Familien= berbanben bor, aus benen fich bie Dorfgenoffenichaft gufammenfest. Es befteht nämlich tein fest geordnetes Ge= meinwesen unter einem gemeinfamen Oberhaupt, fondern es bestehen fleine Familienverbande mit einem Familien= oberhaupt (Samo koba). In einen folden Familienverband tonnen auch Frembe aufgenommen werben, Rinber burch Aboption, junge Männer und Wittmen burch Beirath. Mehrere Familienverbande bilben gewöhnlich eine Dorfgenoffenschaft; fie berbindet ein ben Bapuas ber Aftrolabebai gemein= famer Beheim fult. Der für bie Feierlichkeiten biefes Geheimfults beftimmte Plat und bas barauf errich= tete haus find Gemeinaut bes Dorfes. bie in biefem Saus aufbewahrten Begenftanbe aber (Masten, Sorner und Rlappern) Privateigenthum.

Der Rommunismus in biefen Fa= milienverbänden geftaltet fich nun folgenbermagen: Gemeinfames Gigen= thum jedes Berbandes find 1) ber Lanbbefig, ber genau bon bem eines anderen Familienverbandes abgegrengt ift, 2) bie Fischereigerechtigfeit an beftimmten Theilen ber Fluffe und bes Meeres, 3) bie Jagbgerechtigfeit, 4) bie Beftanbe an Sago-Palmen, 5) bie Junggefellen= ober Mannerhaufer und bie gu Berfammlungszweden bienen= ben Säufer, bie bon allen Mannern bes Berbandes benutt werben, 6) bie großen holztrommeln. Die Bohnhaufer find Privatbefig. Die Plantagen ber Gingeborenen werben entweber bon ber gangen Dorfgenoffenschaft ober bem einzelnen Familienverbanbe angelegt. Much bas Bäumefällen, Roben unb Brennen in ben Plantagen gefchieht gemeinschaftlich; bann aber werben biefe in Pargellen getheilt, welche ben einzelnen Familien zugewiesen werben, I ffa

breimeiligen ruffifchen Grenzbezirk er- und die darauf gezogenen Früchte gehoren bem Gingelnen und feiner Familie, doch muß er bei Festlichkeiten im Familienverband einen Theil babon beifteuern. Obwohl der Landbefit Ge= meingut bes Familienverbandes ift, ge= boren die barauf ftebenben Frucht= baume boch ben einzelnen Berfonen auswandernde Arbeiter erwägen. Gin und gehen nach bem Tobe bes Befigers foldes Berbot ber Auswanderung aber | an beffen Kinder und Berwandte über. wurde die Leutenoth im preugifchen Der Gingeborene barf fein Bieh nur füttern und maften, aber nicht felbft fchlachten und effen, fonbern liefert es, wenn es jum Schlachten für gut be= funden mirb, gemöhnlich an feine Rermandten mutterlicherfeits ab. Er fann aber tropbem bas Bieh nach Belieben verkaufen. Rach feinem Tobe mirb ein Theil bes Biehheftandes beim Leichen= gelage aufgegeffen. Ginen Theil erhal= ten die Bermanbten mütterlicherfeits und ben Reft die Rinder, welche aber, wenn nicht genug vorhanden ift gur Befriebigung ber Berwandten, an diefe nach=

zahlen müffen. Bas ber Gingeborene in feinem Bohnhaus aufbemahrt, ift fein Privateigenihum; Die werthvollften Sausge= rathe aber, die Holgichuffeln, die beften Speere und Pfeile, fowie Die Rleibungsftude, erben die Bermanbten bon mutterlicher Seite. Die Rinber erhal= ten nur je einen Rochtopf, eine Sol3= fchiffel, einen Lenbengurt, einen Speer, einen Bogen und einige Pfeile und au= Berbem bie Gerathe gum Fischfangen und die Wertzeuge (Beile und Spaten) aus bem baterlichen Rachlag. Sang wie bei uns werben auch bei ben bortigen Gingeborenen bie Schmudia= chen fehr geschätt, und amar gelten als folche bie Urmbanber, ber Tangfchmud, ber Bruftschmud und bie gu mancherlei Schmudfachen bermandten Sundegahne. Diefe Gegenftanbe erfegen im handelsbertehr bie Stelle bes Gelbes. Much bavon erben bie Rinder nur je ein Stud, alles Uebrige bie Bermanb= ten mütterlicherseits. Die Frau wird pom Mann gefauft, fann aber nicht vererbt werben. Gie fann nach bem Tobe bes Mannes im Saufe wohnen bleiben ober gu ihren Bermanbten gu= rudfehren; bei einer abermaligen Bei= rath erhalten ihre Bermanbten einen neuen Raufpreis. Stirbt bie Frau bor bem Mann, fo erbt nicht ber Mann. fonbern bie Töchter und Bermanbten mutterlicherfeits ihre Sabfeligfeiten, und ftirbt ein Rind, fo erben beffen et= maige hinterlaffenschaft ebenfalls bie Bermanbten von mütterlicher Seite.

## Tode8:Mugeige.

Areunden und Befannten bie traurige Radricht, bag unfer geliebter Gatte und Bater Benen Bed

nach furzem schweren Leiden im Alter don 61 Jahren am Donnerkag, Weends 6 Uhr, gestochen ift Die Beerdigung finder flate am Sonntag, den 12 febr., Mittags 12 Uhr, vom Arauerdaufe, 1260 R. Marfhfield die, früher Paulina Str.), nach Waldigun, Im sitt Theitnach werden. de Theinnume Eva Reck, Gattin Joa Benzet, Tochter. Hermann Wenzet, Schwiegerfohn, nebst Berwandten.

Todes.Mugeige.

Freunden und Befannten bie traurige Rachricht. in meine geliebte Mutter

Frangiota Schaefer Franzische Concerts & Uhr, gestor-ift. Die Beerbigung sindet katt am Sonntag, 1 Uhr, von Trauerbauje, 10 Edgemont Ave., der St. Kranzistus-Kirche und von der der Bonisagius-Kirchof. 3. G. Chaefer unb Equepers.

## Todes: Ungeige.

Freunden und Befannten bir traurige Radricht bag unfere geliebte Mutter und Großmutter Charlotte Anficrow

Erneftina Dedendorf, Carolina Riedel, Tochter; Garl Bedendorf, Christoph Beden: dorf, Schwiegerfohne, nebst Enfeln.

## Todes: Unjeige.

Freunden und Befannten Die traurige Rachricht, bag mein innigft geliebter Gatte Germann Broje um 1:30 Uhr, bom Leichenbestatter Et fter, 303 Barrabee Str., nach Rofehill. Chas. Burme

1 Monat att, geliebter Gatte von Margaret Griefin ger und Bater von Albert, Sermann n. bem verftor benen Wilfiam Griefinger. Legradviß vom Trauer baufe, Ard E. Morgan Etr., au Sonntag, den 12 Kebruar, um 2 Uhr Nachmittags, nach Caftwood frie

Geftorben: Robert Garl Goering,

## J. GOLDBOHM, Leidjenbestatter,

1686 West 12. Strasse, Elegante Rutichen. Alle Auftrage punttlich und gu

Deutsches Cheater POWERS' (Hooley's) Direttion ..... Belb & Bachoner. Geichaftefibrer .... Siamund Gelia.

Sonntag, Den 12. Februar 1899: Abonnements-Borftellung. Novität! Rovität! Emige Liebe! ersten Komodie in 3 Aften bon hermann Faber.

COLUMBIA THEATER. Unwiderruflich lette Boche! Jeden Abend:

Sipe jest gu haben.

LILIPUTANER

Das goldene guseisen

Prei große Ballets. Lente Mainees: Mitiwoch und Camftag. Gute Ordefterfige nur \$1. 6feblw

The Auditorium. - Opern-Saifon. **Grosse Oper!** 

Unter ber Direttion bon Cbarles M. Ellis Montag, den 13. Februar, für zwei Bochen Repertoire für die erfte Boche-Rachken Montag, 13. Febr.: "Va Boheme"; Dienftag: "Lannbäufer", Mittwoch: "Cormen": Donnerftag: "Cobngrin"; Freitag, doppeltes Brogramm: "Bagliacci" und "Cavalleria Aufticane": Samftag Matinee: "Jauft". Ureife: \$3, \$2.50, \$2, \$1.50 und \$1. Logen \$25; jeht zu haben.

Pentsches Theater in Schönhofen's Salle, Ede Affland und Milwaufer Abenne. Sonntag, den 12 Jebruar 1890: Benefig für Otto Boewe und herm. Zaller. Jur Aufführung gelangt Der Löwe ift los! Concert! Ansgeführt von bem 20 Mann ftarfen Glit Orcheftra. Anfang 8 Uhr. Rach ber Borftellung Ball

Großer Maskenball abgehalten Bobel Loge Ro. 1496, D. M. A., am Samhag, den 11. Jedeuar 1899, in der Allmira Turnhalla. Chicago Brewing Co. Lagerdier an Japf.

### Großartigster Mastenball der Saifon!

Die Gliaß-Lothringer merder

Vorwärts Damen-Klub Ro. 21 Griter Preis:Mastenball

Samftag, den 11. Jebruar 1899, Hörbers großer Salle, Bine 38land Abe.

60 Preife gur Bertheilung. Gintritt 25c, an der Raffe 35c. Das Momite. 15. großer Maskenball,

beranftaltet bon ber 16. Settion gegens. Unterflügungs= Vereins abgehalten ben 11. Febr. in ber Arbeiter : Salle biefes Ruitemater, tung fehlen wird, ju einem durchichlagenden Group ju gestalten. Lidets ju 25c die Berfon find an der Das Romite.



afholin bon Fritz Reuter Gilde No. 4

von de Plattbütigen Gilben, am Sünnabend, den 11. Febr. '99, in Schoenhofens Salle, Ede Mitwalfer und Afhand Ave. Tidets '25c @ Berton, Abends an de Ras 50c. Anfang Ktod 8. Curn-Verein Freiheit.

... Großer ... Gruppen- u. Masken-Bal Camftag, Den 18. Februar 1899,

abgehalten in ber Freiheit Turnhalle, 3417-3421 G. Dalfteb Strafe 169,11,16 Zidete 25 Cents.

Großer Preis = Maskenball, veranftaltet bon ben Arbeiter-Unterftütunge-Bereinen, M. U. B. O.. jum Benefig der allgemeinen Sterbefalft in der Garfield Turnhalle, 675-677 Varraber Str. am Camitag, ben 11. Februar 1899. Lidets mofi mofi berfon.

1. Preis Maskenball abgehalten bont
Deutschen Franenverein Conife,
Samftag, ben 1 1. Februar 1899 in Dage's
Salle, Couthport und Choburn Ave. Lieles 266 G
Berfon. 35 werthvolle Preife werden bertheilt. | Tr

Achlung, Bayern-Frauen! Sonntag, 12 Feb., Nachm. 2 Uhr. fins bet in Freiberg's halle, 183 22. Err., Agitationsbergamuling und Inkalitung ber Beamten bes neum Baprich-Amerikanischen Frauen-Bereins ber Gibeleite fatt. Frauen und Jungfrauen babrischer Abetunft werben aufgenommen. Gebur 50 Cents.

Rathie Chartenftein, Geft.

Chicago's popularfler und feinfler Sommerund familien-Vanillon. EMIL CASCH.

KINSLEY'S, Table d'Hote Dinner § Cinen Bollar— 2. Floor, Jeben Abend 5:30 bis 8; Meolian Biano usb Orget.

Hand's Orchester

Bricfliche Beftellungen werden bünftlich beforgt.



Proben pon allen Waaren pünftlich verfandt.

## Der Preis ist das Thermometer unserer Waaren.

378 Männer = Heber= | Jadets und Capes. |

Alleberröde und Ulifiers, gefüttert mit ichtienischen Tuch, Europein, 2000 eine Ausbahl 2000 reinwollene inworturte schwarze braune und blane Kersch Männer = Ueberröde, gefüttert mit schwerzen Michael Michael 2000 reinwollene schwarzen blander Tomen-Copes, beführet, die oppetiem italienischem Tuch, bester Michael Mic

Arbeit, Gure \$4.98 \$20.00, \$18.00 und \$15.00 Man= ner-lleberrode und Ulfters, ge-macht b. besten, feinsten ichwar= zen, blauen und braunen impor= 

Friege, Gure \$3.48 Semden=Debt. weiße ungebügelte Männer-en (The King Brand), mit forced Ruden und Front, 

Größen, für . \$1.00 5. reinwollene Camelshair men Unterhemden und hojen,

\$1.98 Seidene Rode. \$4.00 teine naby blaue Brillianstine Damen-Rode, lined u. insterlined, mit Cams \$2.48 met-Stoffante, sir . P. 440 \$5-\$15 feine feidene Taffeta-Tamen = Unterröde, in fareir-ter, gestreifter und ichdure schil-lernder Seide, sir \$3.98

5 Dugent feece-lined Cafhmere men = Sandicube, requiarer reis 50c, per 28c

378 Männer - Ueberröde und Ulfters werden unterm Manufactures Kostenpreis
verfauft.

8.00 reinwollene sacte, burchwog
gefüttert mit schwere sollen.

8.00 reinwollene kerfey., Beabernut Zrish Frieze Männer.
11.000 und \$12.00 reinwollene
mit itatienischem
And, Eure Auswahl — 3.48

810.000 und \$12.00 reinwollene
misporture schwesenene
86.50 und
88.80 aen bei Kanb er Gippers, mit Flas
nell-Butter und guten leberren
der Einder Schlen, Größen II—2,
merth Sob per Kaar.

810 und \$15 feine reinwollene
mit Areifen Frieden, burchwog
achtitett mit soppettem
186.50 und
188.80 aen bei Kanb er Kinder Schlen, well-Butter und guten lebernen
Deten Einder Schlen, Größen II—2,
merth Sob per Kaar.

86.50 und
188.80 aen bei Kanb er Kinder Schlen, well-Butter und guten lebernen
Deten Einwert Schlen — Schlen, Größen II—2,
merth Sob per Kaar.

86.50 und
188.80 aen bei Kanb er Kinder Schlen, well-Butter und guten lebernen
Deten Einwert Schlen — Schlen, Größen II—2,
merth Sob per Kaar.

86.50 und beite Dea,
36.50 und beite Beaber Linder Schlen, Größen II—2,
merth Sob per Kaar.

86.50 und beite Dea,
36.50 und beite Beaber Linder Schlen, Größen II—2,
mit Areiben, Größen II—2,
mit Areiben, Größen II—2,
merth Sob per Kaar.

86.50 und beiten, Größen II—2,
merth Sob per Kaar.

86.50 und beiten, Botten — Schlen, Größen II—2,
mit Areiben, Größen II—2,
mit Areiben, Größen II—2,
merth Sob per Kaar.

86.50 und beiten gehrter gehrere Schlen, Größen II—2,
mit Reries Schlen, Größen II—2,
merth Schlen, Größen II—2,
mit Reries Schlen, Größen II—2,
merth Schlen, Größen II—2,
mit Reries Schlen, Größen II—2,
merth Schlen, Größen II—2, Baar, per Baar . 9c Druge.

5c Tr. Lemfe's St. Johns 16c Tr. Lemfe's St. Johns 16c Tropfen, 25c Größe für Reifle's Milf Food, per 35c Bor Gute, ftarte Dands 4c Bajement.

Schön beforirte Dinner = Sets, allerneueste Facons, bestehend aus 100 Studen, regul. Preis \$8.00, Samftag für Bartsbad Borzelian Zuder- und Santsbad Borzelian Zuder- und Sahnen: Behälter, beforirt mit Goldband und schönen 10c Blumen, per Set ... Masser, gläser, mit 5 gravirten Streifen werth ise dos ...3c Grocerice.

Lokalbericht. Etwas gelinder.

Wetterprophet Cor ftellt ein langfames Steigen der Temperatur in Ausficht.

Dorläufig geht's erft bis zu Tero "hinauf". Der Erdboden fracht vor Kälte.

Die Schwanfungen ber Temperatur erstredten sich mahrend bes gestrigen Tages über 12 Thermometer=Grabe. Von 21 Grad unter Rull um 8 Uhr Morgens war bas Quedfilber um 3Uhr bis auf 8 Grab unter Bero geftiegen, begann bann aber wieber gu fallen und erreichte bis heute Morgen nahezu ben Tiefepuntt bon geftern. Die Ralte macht fich inbeffen im Freien nicht mehr gang fo empfindlich bemertbar wie geftern. Der Wind hat an heftig= feit nachgelaffen, und bie Atmosphäre enthält verhältnikmäßig wenig Feuch= tigfeit. Es ift inbeffen ichlimm genug wie es ift, und es ift ben Chicagoern ein nur geringer Troft, daß es an an= beren Orten im Umfreise bon 1000-2000 Meilen von hier noch erheblich tälter ift als bei uns. In Omaha find es 24, in Dubuque 26, in Siour City und in Desmoines, Ja., 28, in Belena, Mont., 30, in Bismard, R. D., in St. Paul und in Duluth, Minn., 32 und in Minnesota sogar 50 Grab unter Mull gewefen. In jenen Polat=Regio= . nen ist man aber an berartige Witte= rungs=Berhäliniffe gewohnt, und fie fallen beshalb weiter nicht auf. Sier bei uns aber, die wir uns berühmen, daß Chicago fich im Winter trefflich gur Commerfrifche eignet, hat ber altefte Ginwohner feine geringe Mube, Prazedengfälle für bie jegigen Bu= flande zu finden. Bum Glud find biefe nicht von Dauer. Prophet Cor versichert amtlich, wir hätten nunmehr das tältefte Wetter für biefen Winter bin= ter uns, und ba man gerne glaubt, was man wünscht, fo-findet biefe Berfiche=

Die ungewöhnliche Ralte bewirft, baß ber zum Theil nicht eben übermä= Big fichere Boben, auf welchem Chicago erbaut ift, bon Beit gu Beit in feinen Schichten und Fugen erfracht. Aengft= liche Gemüther, welche Diefes Rrachen in ben frühen Morgenftunden bes ge= ftrigen Tages vernommen und in Fol= ge babon ein Ergittern ihrer Bohn= häufer verfpürt haben, glaubten auf ein Erbbeben ichließen zu muffen. Gin folches ift es benn ja auch wohl gewesen, aber nicht von der Art, welche man ge= wöhnlich mit biefem Namen belegt. Die Gelehrten find fich barüber einig, baß bie leichten Erbfioge, welche man in Evanston, in Syde Part und in ein= gelnen Theilen ber Beftfeite bemertt hat, nicht auf bultanische Erscheinun= gen gurudguführen find, fonbern bervorgerufen wurden burch klimatisch bebingte Berichiebungen in ben Erb= schichten, über welchen Chicago steht. Much bas Donnergepolter, mit welchem bie Gisrinbe bes Michigan fich bon Zeit gu Beit behnt und ftredt, mag mitge= wirtt haben, um die fraglichen Erfchei= nungen herborgurufen.

rung allerfeits eine freudige Auf=

Der County-Armenpfleger bat fich gu früh gefreut über bas feiner Unficht nach verhältnismäßig nur geringe Mag bon Roth, bas jur Zeit in Chi= cago berricht: Geftern tamen bie Ur= men gu Sunberten und gu Taufenben

nach bem Bureau an ber Clinton Str. um Unterstützung zu erbitten, und me= ber die borhandenen Mittel des Bu= reaus noch beffen Personal noch auch bie Vertheilungs-Vorkehrungen reichten im Entfernteften aus, um allen Un= fprüchen zu genügen. Da muß benn auch die private Wohlthätigkeit bas Ihrige thun. Mapor Barrifon ift nicht wenig entruftet barüber, baß Superin= tenbent Bidnell bom Bureau ber Bereinigten Wohlthätigfeits-Gefellichaften die Bürgerschaft gewiffermaßen bavor gewarnt hat, für ben Unterftützungs= Fond beizusteuern, welchen ber Manor aufzubringen berfucht. Berr Bidnell befürchtet, daß durch urtheilslofes Beben ber gewerbsmäßigen Bettelei Borschub geleistet werden könnte. Er ift ber wurden, war fie ein überaus unange-Unficht, bag jedes Unterftühungsge- nehmes Greigniß. fuch erft genau untersucht werben muß= te, bevor es gemährt werbe. Der Ma= por gibt zu, baß diese Methode in ber Theorie die richtige ift, hält aber dafür, baß bie Braris Ausnahmen zeitigt. Wenn Menschen erft einmal am Er frieren find", meinte er, "dann ift gum Untersuchen feine Zeit mehr übrig, bann muß geholfen werben, und gwar fofort. Auch barf man bann nicht mehr abwägen, ob die Noth ber Betreffenben etwa "felbftverschuldet" ift ober nicht. Auch die Sonne scheint für Ungerechte fo gut wie für bie Gerechten."

Für ben Fond bes Manors find ge= große Menge bon Nahrungsmitteln unb denn überhaupt unfere Polizei=Organe fich in der Armenpflege fast besser bemabren, als auf bem Gebiete, auf melchem ihre eigentliche Aufgabe liegt. Sammtliche Polizeiftationen waren auch in ber letten Nacht wieber mit auf eigene Rechnung bafür, bag ihre unglüdlichen Gafte ein warmes Früh= ftud erhielten.

Gine Sammlung, welche geftern im Grand Pacific Hotel bei bem Diner bes Rlubs ber biefigen Ronfuln auswärtiger Machte für bie Armen borgenom: men wurde, ergab gegen \$100. Diefe Summe ist heute bem Manor überge= ben worben.

Dber Bautommiffar McGann und Chef Swenie bon ber Feuerwehr laffen es fich gemeinfam angelegen fein, bie städtische Bafferleitung, welche vieler= orts durch ben Frost bedroht wird, im Gang zu erhalten. Die altmobischen Sybranten in ben Augenbegirten finb faft burchgebends eingefroren, und es erforbert eine Riefenarbeit und ein fleines heer bon Arbeitern, um fie auf= guthauen. Zahllos find bie Saushaltungen, in welchen "bas Baffer einge= froren" ift. Bumeift tragt bieran bie unprattifche Urt fculb, mit ber bie Berbinbungen gwischen ben Saufern und ben Sauptröhren hergeftellt find. Die "Blumber" machen bei biefer

Sachlage glänzende Geschäfte. Silfs-Ingenieur Brown und feine Begleiter auf ber mit bem Schlepp= bampfer "Morford" unternommenen Expedition nach ber Saugftation gegenüber ber 68. Strafe haben auf ber Station übernachten muffen. Der Berfuch, ihnen einen anberen Schlepp= bampfer gu bilfe gu fchiden, bot große Schwierigfeiten, und vielleicht werben herr Brown und feine Gefährten fich

ftern \$300 eingegangen, außerbem eine warmen Rleibungsftuden. Bei ber Bertheilung diefer Liebesgaben hat die Bo= lizei rafche und gute Arbeit gethan, wie Obbachslosen überfüllt, und heute Morgen forgten bie Polizisten ber ein= gelnen Reviere gum Theil wieberum

## Reeller Kleider-Verkauf.

Auf's Mene fortirt, arrangirt und markirt.

Hart, Schaffner & Marr's Anzüge und Ueberzieher 40c am Dollar.

> 211s Abschluß des großartigsten Kleider Derkaufs legen wir morgen den Rest unseres Martin Beder Einkaufs auf die Derkaufstische, ju Preisen, die unmöglich scheinen, aber absolut zuverlässig sind-wir garantiren, daß sie nicht höher sind wie hier anaeführt. Bunderte von prachtvollen Bargains erwarten Eurer.

300 feine Männer-Anzüge,

in Clay und Unfinifhed Worfteds, Caffimeres und Cheviots, nette Deufter in hellen und bunflen Di-faufspreis \$13.50, fpeziell ..

425 feinere Männer-Anzüge, gemacht von ben befannteften und bauerhafteften Fabrifaten, in auen gowiesin.
Futter, gemacht von ben befannten H., S. & M., W. Beder's Berfaufspreis \$17, unfer Special: Fabrifaten, in allen hochfeinen Jacons, viele mit fancy

650 feinste Männer-Anzüge,

gemacht von ber befannten Firma von S., G. & D., von importirten Gerges, Worftebs, Tweeds und Cassimeres, in all ben neuesten Stossen, Aberda Facons dieser Saison, mit Satin oder italienischem Luch gefüttert, W. Beder's Verkaufs-Preis \$22, unser Special-Preis

145 gangwollene Unguge für Manner, einzelne Bartien, von einem bis fünf von einer Sorte, wurden von M. Beder non \$5 bis \$6.50 pert. unfer Specialpr.

unfer Preis | 14 unfer Preis | 14 unfer Preis | 15 unfer Preis | 165 2 Stild-Anzüge für Knaben, in mittleren und den für Knaben, in Preis \$2 - unfer Breis . . . 65c

entichließen muffen, ben Rudweg nach

und Clart Strafe, blieben geftern

Abend furg bor fechs Uhr fast gleich=

bruchs. Die Berkehrsftodung, welche

dadurch hervorgerufen wurde, war nur

bon balbitunbiger Dauer, ba aber Tau-

fende bon Menfchen baburch berührt

Nachgenannte Personen haben ge-

ftern burch die Ralte forperlichen Scha=

ben erlitten, zum Theil von fehr schwe-

Thomas Leo, 6551 Wabash Ave.;

fiel an 79. Strafe und South Chicago

Mbe. bewußtlos bon feinem Bagen ber-

ab und blieb geraume Beit ohne Bei-

stand; er liegt jett schwer trant im

Englewood Union-Hospital darnieder.

Str., mit erfrorenen Fugen und Ban-

ben im hausgang feiner Wohnung

William Williams; in bewußtlofem

Ruftanbe und mit erfrorenen Sanben

an 37. und State Strafe aufgefun=

Fred Cranball aus Ottawa, 30.

erfror bie Banbe und bas rechte Dhr.

mahrend er als blinder Paffagier auf

einem Frachtzuge nach Chicago fam.

frorene Ohren.

Sybe Moore, aus Indianapolis; ge=

Carl Smanfon. 325 25. Strafe;

fiel an ber 14. Strafe und Babafh

bewuftlos bon feinem Bagen herab.

mehr bon Chanfton: erfror bei ber Be-

fämpfung eines Brandes bie Nafen=

Bantee:Anlagen in Guba.

Sin Syndistat amerikanischer Rapitaliffen hat jo-eben ben Rauf eines großen Studes Land in ber Rabe von Santiaga abgeichleffen, und wird eine Nenge eine Gifegruben, nelde fich in bem Grund-tud befinden, erschließen. Andere Juveftoren balten

auf ber Infel forgfältig Umichan, und innerhalb por

ung der Inter jorgaring uningant, und innerhalt des fünf Jahren wird Hantee-Unterrechmungsgeift das träge Land in eine Stätte von geschäftlicher Thä-tigfeit und Emergie verwandeln. In ganz gleicher Weise wird Hostetters Augenbitters einen heradige-teumenen, geschwächten, dünnblütigen Menschen in einen Thous von Gesundbeit und Kraft verwan-

in. Es wird feine Mbern mit reinem Blut fullen

deln. Es wird seine Abern mit reinem Blut füllen, seine träge Leber auregen, seine Obspepesie vertreisben und sein ermattetes Gebirn flar machen. Es wird ihm guten Appetit und gesunden Schlaf verschaffen, und salls seine Nerven in schlecher Verssallsung find, wird es dieselben neu beleben und desein ehematigen Justand wiederherstellen. Malaria ist dann noch eine andere Krantheit, für welche das Litters besonders gut ist.

Entiduldigte fic.

reibandler Georg Knopp allein in fei=

nem Laben, Nr. 364 B. Randolph

Strafe, befand, brang bort ein Ban-

bit ein und brobte, seinem Opfer mit

einem Revolver bas Lebenslicht aus=

blafen zu wollen, falls ihm nicht fofort

bas im Regiftrirapparat befindliche

Gelb ausgehanbigt werbe. Der Be-

brobte tam bem Befehle nach und über=

gab bem Räuber \$14, worauf fich ber=

felbe entfernte, nachdem er noch borber

als Entidulbigung angegeben hatte.

bag nur bie bittere Roth feiner Familie

ibn gu Begehung bes Berbrechens ge-

MIS fich geftern Abend ber Speze=

Nohn Marwell, Mitglied ber Feuer-

aufgefunden; Buftand bebenflich.

Lewis Charles, 1702 Dearborn

Un ber Illinois, zwischen Wells

ber Stadt über bas Gis angutreten.

\$1.89

\$1.98

tons, alle Farben, M. Beders Preise - Samstags Preis - Sa

rauhe Rander, viele mit fanen Blaid = Rutter — M. Beders Bertaufspreis \$13, unfer Spezialpreis unfer Spezialpreis ......

350 schwere Männer-Ueber- (

Bicher, aus Beaver u. Rerfen, verfertigt von ber berühmten Firma S., G. & D.,

in braun, blau ober ichmars,

425 feine Heberzieher und Illfiers, gemacht von ber befannten Firma b., C. & Dt., alle wunichenswerthen Ueberrode, alle Farben

und Längen, mit schwerem Borfted-ober Satin-Autrer, raube Kauten — M. Leker's Berfaufspreis \$17, unfer Special-

600 feine Männer-Neberzieher,

von ber mobibefannten girma S. C. & D. gemacht, von von der wohlbekannten gitting g. Rerjens, Meltons, Chinchillas und Friezes, in blau, ichwarz, braun und oliven—M. Lecker's Verkaufs-Preis \$22, unfer Spezial:
Rreis.

179 ichwere Männer-Ulfter und alleberzieher— Größen 34—38, in ichwarz oder grau, Cammta Kragen, mittlere Längen, M. Beders Berkaufsapreis 88, unfer ipezieller Breis.

100 Neberzieher und Ulfters für Knaben – Größen 14 bis 19
Anden – Größen 14 bis 19
In Muftern und Arben, in Beavers, Cheviots und Metrum Freile Kreise Reifer Knaben, M. Beders Preife Spein Knaben, die Jahre, in allen den neuen Enten Größen 14 bis 19 Jahre, in gemacht, Michogen für Knaben, Größen 14 bis 19 Jahre, in gemacht, Michogen für Knaben, die Größen 14 bis 19 Jahre, in gemacht, Michogen Knaben, die Jahre, in allen den neuen Enten Größen 14 bis 19 Jahre, in gemacht, Michogen für Knaben, die Größen 14 bis 19 Jahre, in gemacht, Michogen Knaben, die Jahre, in allen den neuen Enten Größen 14 bis 19 Jahre, in gemacht, Michogen Knaben, die Größen 14 bis 19 Jahre, in gemacht, Michogen Knaben, die Größen 14 bis 19 Jahre, in gemacht, Michogen Knaben, die Größen 14 bis 19 Jahre, in gemacht, Michogen Knaben, die Größen 14 bis 19 Jahre, in gemacht, Michogen Knaben, die Größen 14 bis 19 Jahre, in gemacht, Michogen Knaben, die Größen 14 bis 19 Jahre, in gemacht, Michogen Knaben, die Größen 14 bis 19 Jahre, in gemacht, Michogen Knaben, die Größen 14 bis 19 Jahre, in gemacht, Michogen Knaben, die Größen 14 bis 19 Jahre, in gemacht, Michogen Knaben, die Größen 14 bis 19 Jahre, in gemacht, Michogen Knaben, die Größen 14 bis 19 Jahre, in gemacht, Michogen Knaben, die Größen 14 bis 19 Jahre, in gemacht, Michogen Knaben, die Größen 14 bis 19 Jahre, in gemacht, Michogen Knaben, die Größen 14 bis 19 Jahre, in gemacht, Michogen Knaben, die Größen 14 bis 19 Jahre, in gemacht, Michogen Knaben, die Größen 14 bis 19 Jahre, in gemacht, Michogen Knaben, die Größen 14 bis 19 Jahre, in gemacht, Michogen Knaben, die Größen 14 bis 19 Jahren Blau - M. Beder's Preife \$1.50, Breife \$5, \$6 und \$7 - \$2.25

> Caffimeres und ichottifchen Tweeds von import. Glan und fancy 2Borfteds, Größen bon 8 bis 15 Jahren - M. Beder's Breife \$3.50 unb \$1.45 Breis \$12, unfer Preis . . \$6.45

unfer fpeg. niedriger Breis nur 176

179 Tugend Baifts und Bloufen für Anaben, Cobs and Enbs Mother's Griend, Etar und Banner gelt und ungebügelt, gebrochene Großen.

## 

Mheinischer Berein. Der Rheinische Berein halt mor= gen, Samstag, Abend in Folg' Ede North Abenue und Larrabee Str., feinen neunten großen Breismastenball ab. Es follen bei bie= ier Gelegenheit brei Gruppenpreife und zwanzig werthvolle Einzelpreise zur nuffen aus wenigstens fieben Berfobung priginell und gebiegen find. Das Mühe gescheut, um alle bisher abgehal= fich also einmal ordentlich austoben und amufiren will, ber verfaume nicht, den Mastenball ber Rheinländer gu befuchen; an holben Tängerinnen und flotten Tängern wird es nicht fehlen. Billets find gu haben bei allen Mit= aliebern, fomie bei R. Gent 280 Ginbourn Abe.: Jof. Bollig, 153 G. Dibi= fion Str.; John Beiß, 232 G. North Abe.; Wm. Mefter, 144 MichiganStr.; Joe Reuleaur, 240 B. North Abe .. und Chrift. Drinhaus, 628 2B. Chi=

Banerifd-Umerifanifder Frauen-Berein der Gudfeite. Der am Sonntag, ben 29. Januar. unter ben Aufpigien ber Settion Mun= chen Mr. 7 bes B. M. B. in's Leben ge= rufene Banerifch=Umeritanische Frauen-Berein ber Gubfeite halt eine mei= tereAgitations=Berfammlung, berburt= ben mit Inftallirung ber erwählten Beamten, am nächsten Sonntag, Nachmittags 2 Uhr, in Freiberg's Opern haus ab. Der neue Bereins-Mrgt, Dr. G. Scholten, wird von 1-3 Uhr bort anmefend fein, um die nöthigen aratlis chen Attefte auszufertigen. Frauen und Jungfrauen bagerijcher Abfunft" tonnen nur noch in Diefer Berfamm= lung bes vielberfprechenden Rranten= Unterftühungs=Bereins für ben gerin= gen Preis bon 50 Cents aufgenommen werben. Rach ber Installation und Abwidelung ber Geschäfte wird seitens ber Damen ein feiner Imbig mit bem obligatem Raf fredengt merben. Die neu ermählten Beamten find: Frau Selene Dagenberger, Prafidentin; Rathie Scharfenftein, Gefretarin, und Marg. Goet, Schahmeisterin.

\* Gin Feuer, welches geftern Rach= mittag in der Apothete bon Jofef Laginsty, Rr. 3215 S. Morgan Strafe, jum Ausbruch tam, richtete einen Schaben bon etwa \$300 an, ehe es ge= löscht werben fonnte.

\* 3m Appellhof von Cook County wurde geftern bie Stadt Chicago ver= urtheilt, an Bm. 3. English \$2429 gu gahlen, welchen Betrag ber Genannte als rudftandige Mielhe für bie ehebem bom Wafferamt des Town of Late benutten Räumlichfeiten gu beanfpruchen

Die Chicago und Alton

bie Urme und brachte fie gludlich in's Freie. Der Brand wurde fonell bon ift die beste Linie nach Got Springs, Arf. und Florida. Durchgehende Bullman Buge von Chicago. Bamphlete und vollnandige ber Teuerwehr unterbrudt, fobag ber angerichtete Schaben nur etwa \$100 Einzelheiten in ber City=Tidet=Difice, 101 Theater=Mastenball.

Willfommen dürfte allen Deutschen ber Gubfeite Die Rachricht fein, bag am nächsten Dienftag, ben 14. Februar (Faftnacht), in ben prachtvoll ge= ichmudten Salen bes Freibera'ichen Opernhauses, Mr. 180-182 Oft 22. Strafe, ber diesjährige große Thea-Bertheilung tommen. Die Gruppen ter- Preismastenball in altgewohnter Bracht und herrlichteit abgehalten ien bestehen und por 10 Uhr in ber werden foll. Geit vielen Jahren icon Salle fein. Wer bie Gefte ber fibelen | wird biefes Greignig immer mit gro-Rheinlander fennt, der weiß aus Er- fer Freude von allen Befuchern und fahrung, daß dieselben in jeder Begie- Freunden dieses beliebten beutschen Theaters hearlist ba Tedermann weif Romite hat auch Diefes Jahr feine | bag ber Ball eines ber hauptereigniffe ber Fafchings-Saifon ift. Schon feit tenen Mastenballe zu übertreffen. Ber | Bochen ift ein aus ben Berren Meganber Bogel, Lorenz Schlee, Johann Schwoebel und henning Bonfen beftehendes Komite mit ben Borarbeiten für bas Fest beschäftigt und hat außer zwölf werthvollen Gruppen= und Gingelpreifen für alle Befucher groß: artige Ueberraschungen und prachtvolle Bühnenaufführungen in Borbereitung, mahrend bas Freiberg'iche Orchefter in boller Stärte bie Ballmufit liefern wird. Gintrittstarten, Abends an ber Raffe 50 Cents, find jum Preife bon 25 Cents im Vorverkauf bei folgenden Mitgliebern zu haben: Augufta Ro= land, Rr. 111 Oft 22. Strafe; Belene Rothweiler, Nr. 2532 South Abenue; Minna Weber, Rr. 332 Blue Asland Abe .: Alexander Bogel, 184 Dft 22. Strafe: Loreng Schlee, Rr. 112 Oft Ranbolph Strafe, und 30hann Schwoebel, 3609 Dearborn Str. Beginn bes Balles 9 Uhr; Demasti= rung 12 Uhr.

Freiberge Opernhaus.

Der bramatische Berein ber Gub= feite gibt am nächften Sonntage feinem Brafibenten und Regiffeur, herrn Frig Bannier, eine Romplimentar=Be= nefig=Borftellung. Bur Aufführung fommt, jum erftenmal in Amerita, "Der alte Felbwebel", ein Stiid, bas im alten Baterlande einen burchfcbla= genben Erfolg erzielt hat. Die Rollen find mit Alexander Bogel, Turnlehrer henry Luther als Gaft, Frl. Rathie Rothweiler, Sugo Benfchel, Frit Pan= nier, Grl. Belene Rothweiler, Frau Chriftine Rothweiler, hennig Bonfen und Robert Zepernick in vielberfprechen= ber Beife befett. - Refervirter Sit 35 Cents. Unfang puntt 8 Uhr.

## Unter polizeilidem Edut.

In bem Saufe Mr. 40 22.Place wurde geftern ber Schanfwirth John Bigewich ehelich mit ber Dig Julia Schuly berbunben. Die Trauung bes Paares fand unter polizeilichem Schutz ftatt, ba ber gludliche Brautigam befürchtete, ein Bruber ber Braut, welcher mit beren Gattenwahl nicht einverftanben ift, fonnte ibm fonft Wermuth in bem Becher ber Freude mischen. Julchens großer Bruber foll nämlich bem unliebsamen Schwager mit ber Rufugung schweren Leibesschabens gebroht

- Bilbung macht frei - ja, leiber Gottes oft - bie Badfifche und bie Stubenten.

Eine alte Kirche abgebrannt. In Folge Ueberheigung eines Dfens tam geftern Abend in ber Bierten Bap=

Rahlreiche Brande.

zeitig zwei Rabelbahnzuge auf ber tiften-Rirche, an Washington Blod. Strede liegen, ber eine in Folge eines und Paulina Strafe, ein Teuer gum Bangen=, ber andere megen eines Aren= Ausbruch, welches bas alte holggebaube bollig vernichtete. Die Rirche murbe fcon bor langerer Zeit bon ber Bemeinde perlaffen, Die fich ein neues Got= teshaus an Afhland Abe. und Monroe Strafe erbaut bat. Seit Rurgem wurden die einzelnen Raume von ber Thompson Phosphate Co." benugt mabrend im Rirchenschiff eine Spiritualisten=Gesellschaft Sitzungen abzu= halten pflegte.

Gin Feuer, welches geftern Rachmittag im Buhnerftall bes beutschen Alltenheims auf bis jest noch nicht ermittelte Beise entstand, hatte die Ber= nichtung besfelben, sowie bes anflogenden Stalles zur Folge. Die abgebrannten Gebäude waren mit \$2500 berfichert. Bei bem Brande gingen auch mehrere Sundert Sühner gu Grunde.

Um Mitternacht tam in ber Moh nung bon 3. G. Scholes, an Greenwood und Chicago Abenue, ein Feuer gum Musbruch, welches einen Schaben bon etwa \$7000 anrichtete. Das Feuer griff so schnell um sich, daß bie Infaffen in ihren Nachtkleibern flüch= ien mußten.

Abe. unter ber Ginwirfung ber Ralte Feuerwehr balb unterbrückt.

## Rordweft Chicago = Wirtheberein.

Trot ber grimmigen Ralte war ber erfte Ball, welchen der Nordweft Chi= cago=Wirthsberein geftern Abend in Schoenhofens Halle, an Milwautee und Afhland Abenue, abhielt, fehr gut besucht und nahm einen glänzenden Berlauf. Es herrichte auf bem Fefte eine fehr vergnügte gemüthliche Stimmung, die ficherlich bas Band ber Ra= merabschaft noch inniger um bie Dit= glieder geschlungen hat. Die Tangbeine murden fehr eifrig geschwungen, jumal Die portreffliche Musit, welche Die Rough Ribers Band" bes Mirthsper: eins unter Leitung ihres Kapelimeisters . C. Roffow lieferte, gerabezu elettri= irend wirfte. Um Mitternacht murbe das Festmahl eingenommen, bei beffen

Berlauf Berr Charles Richter, als Borfigender bes Arrangementstomites eine fehr beifällig aufgenommene Unfprache hielt. Der Redner betonte, daß gerade in der jegigen Zeit, in der die Meute ber Ignoranten, Fanatifer und Muder, fühner benn je, ihr haupt er= hebe, die Birthe treu und feft gu ein= ander halten mußten, wenn fie erfolg= reich ben gemeinfamen Feind befämpfen wollten. Gin Fest, wie das heutige fei gerade bagu angethan, ein treues Bu= ammenwirken zu weden und beshalb fei es mit Freude zu begrüßen, bag fo viele Mitglieder und Freunde des Ber= eins trot ber argen Ralte gur Stelle feien. Berr Richter fcblog unter en=

thufiaftifchem Beifall mit ben Borten:

Lakt uns Alle um Gines ichaaren.

bas wir lange angestrebt haben, und

bas uns erfolgreich gegen Igno=

ranten und Muder schüten wird, um

unfer Union-Schild! Gin breifaches

Soch diefem unferen Bahrzeichen!" -

Bahrend diefr Schlugworte bes Reb-

ners ging ber Borhang in bie Sohe und

auf derBühne wurde bas Union-Schild

in bengalischer Beleuchtung fichtbar.

Der große Erfolg des Festes ift bor

Allem bem Arrangementstomite gu

verdanfen, welchem bie Berren Chr. F.

Lange, Frit Benningfen, henry Rae-bing, Chas. Richter, Joe Seibened und

\* "Bertrieb meine Neuralgie in fünf

Minuten," Schreibt Frau A. R. Beft,

Rettete zwei Rinder.

2118 geftern Abend Staatsfenator

D. J. May das Haus Nr. 2442 State

Strafe paffirte, fah er Flammen aus

ben Fenftern bes Gebäudes hervorzun=

geln. Mit großer Mühe bahnte er fich

einen Weg burch ben bichten Rauch und

gelangte in's zweite Stodwert, mo-

felbft ber Pfandleiher James Levit=

fon mit feiner Familie wohnt. Der

Senator betrat die mit Rauch ange=

füllte Wohnung und fand bort in ei=

ner Ede halbbetäubt die 4jährige Ra-

chel und ben um zwei Jahre jungeren

Maac bor. Er nahm bie Rleinen auf

Palatine, Il., über "Orangeine".

Aug. Wendt angehörten.

Cehr unfanft wurden heute am frühen Morgen die Familie bon Sarrh Dtt, Nr. 3438 Sonne Abe., burch ein Feuer aus bem Schlafe aufgeschrecht. Die Flammen ergriffen amar auch bie anstoßenden häuser von John D'Gara, Mr. 3440 Honne Ave., und D. S. Grunt, Mr. 3442 Sonne Abe., murben aber bon ber schnell herbeigeholten

Bahrend bes gestrigen Tages ift bie Feuerwehr im Gangen 68 Mal alarmirt worden und borgeftern wurden die Löschmannschaften 36 Mal herausge= rufen. Durchgängig handelte es fich dabei um Brande in Folge von Ueber= heizung von Defen, und die Flammen tonnten mit geringer Mübe gelöscht

Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

Gilden-Dasfenball.

Der 9. große Mastenball ber Frit Reuter Gilbe No. 4, von ben Plattbeut= fchen Gilben, wird morgen Abend in Schönhofenshalle, Ede bon Milwautee und Afhland Ave., abgehalten werden. Es find die umfaffenoften Bortehrungen getroffen worden, um ben Mum= menschang au einem recht fibelen und erfolgreichen zu geftalten, fobag bie Befucher mit Bestimmtheit auf genufreiche Stunden rechnen fonnen. Unfang 8 Uhr. Didets 25 Cents die Berfon. Abends an ber Raffe 50 Cents.

1850-1898. 48 Jahre des Erfolges be weisen, daß diese "Troches" bas Befte gegen Suften Bronditis und Afthma find. Beijerfeit, In Schachteln - niemals loje vertauft,

Bir versenden Brobe-Alasche nach Empfang von 25c.

## Litt an Rheumatismus

feit über einem halben Jahrhundert-jest furirt. Unverlangte Beugniffe und befdworene Musfagen als Beweis für jede einzelne Behauptung-"5 DROP3" erzielt wunderbare

Birtungen; es übertrifft fich felbft. Bas 3. DR. Dute, Lemon, Miff., über "5 DROPS" ju fagen hat. Swanson Abeumatic Eure Co., Chicago: Berthe Gerren — 3ch möchte Ihnen und ber ganzen Belt fagen, daß es bis diesem Frühjahr viele Jahre her sind, seit ich im Stande war, eine Tagesarbeit zu leiften. 3ch fing an, "5 DROPS" zu nehmen vorigen Dezember und fühle mich jest wie neugeboren. 3ch habe an Rheumatismus gelitten, seit ich 5 Jahre alt war. Jest bin ich einige 60 alt und geheilt.

3hr banfbarer 3. 20. Dufte,

20. Juni 1898. gemon, Miff. Geheilt durch "5 DROPS," nachdem Aerzte und alle Arzneien vergeblich maren.

Swanson Ahenmatic Cure Co., Chicago: Meine Berren-Bierdurch bezeuge ich, bag "5 DROPS" meine Frau von einem jehr bojen Fall von Rheumatismus geheilt hat. Ich hatte vericiebene Einreibungen und Katent-Webiginen gebraucht und die beiten Verzte im West-Texas wegen ihren Falles fonjultirt, alles ohne Erfolg. Ihr Zustand verschlimmerte sich fortwährend, so daß sie sich nicht umzuwenden vermochte, konnte sich nicht rufren und es ichien, als ob bie eine Seite, ber Arn, Bein n. f. w. nie wieder beffer werben wurden. Dies ericheint übertrieben, aber es ift eine Thatjache, und falls es Bemand bezweifelt, tonnen wir beichworene Ausjagen in Bezug auf ihre Bahrhaftigfeit liefern. Gollte irgend Jemand Naheres über biefes porzügliche Beilmittel zu erfahren munichen, jo fann er an mich ichreiben und ein Couvert mit feiner Abreffe und Briefmarte beilegen, und ich werde Danfbarlichft, John Ofiver, Sudaban, Teras.



Wenn 3hr nach bem Lefen biefer Briefe nicht genügend Bertrauen habt, um eine große flasse für 81.00 zu faufen. die Euch ficher wird, jo ichte nach einer 25c Flasche, die genug Medizin enthät, um die wunderbare Seile traft zu beweifen. vortofrer der Bort oder Erreß. Diese wunderbare Seilmittel erwährt für isserie Geseinterung und if eine dauernde Geilung für Rhouma. gewährt saft sofortige Erleichterung und ist eine dauernde Heitung für Rheuma-tismus, Hifgight, Keuralgia, Okspepfia, Rückenschmerz und Afthusa-deussieber, Kataren, Schlaflosigkeit, Rervosität, nervose und neural-aliche Ropfischmerzen, derzschwäche, Jahnschmerzen, Ohrenichmerzen Brünne, Grippe, Malaria, kriechende Gefühltosigkeit, Bronchitis und

ahnliche Krantheiten.

1.5 DROPS? fit ber Rame und Dofis. Große Flasche (300 Dofen 81.00; vortofrei per Poft ober Gropef; brei Flaschen 82.50; Brobe-Flaschen 25c. Wird nur von uns und unferen Agenten verfauft. Agenten angestellt in neuen Diftritten.

Anaben=Aleider=Bargains.

und 1.75 das Stüd, ju . . . . 98c

Ertra ichwere Doppelte Blantets, mit

feinen reinwollenen Blantets, in weiß,

gran und icharlach, ju weniger als ben halben Preifen. Dies find perfette

Magren, nur ein wenig beichmugt.

Schwarg und weiß geitreifte Arbeitshem:

ben für Manner, mit Vote, volle Große

Grans, werth 10c das Get, gu . . 3c

Feber-Riffen, gute Qualitat, große Corte

Befte Qualität Opaque Fenfter Rouleaux

Clarts ober Coats 200 Parbs Epool 

Speziell für Montag - Gingiger

Refter=Zag.

Fruit of the Loom, Lonsbale und andere

aute Rabritate bon gebleichtem Dluslin,

Pard breit, werth 12kc die 2)d., 63c

50

6c

-fertig jum Aufhängen, werth 19¢

werth 50c bas Etild.

bolle Größe, werth 75c bas

-werth 50c bas Stiid,

35c bas Stud, gu . . . .

32-goll, ungebleichter Duslin.

werth 5c die Nard, 3u . . .

Ranch Dreg Brints, werth 7c

Groceries.

Stärte, für, Badet . . . . . Deutsche füße Chofolade, ober

Celluloid Starte, für, Badet . .

Frijch geröfteter Java und Mocha Kaffee, Die 25c Corte, fpeziell

Ertra ausgesuchtes Buder Corn oder

Ranne . Bremners ausgesuchte gemischte 620

Elgin Creamery Butter, įpeziell 17c

Spezial=Berfauf von frijch geichlachteten

Sühnern und Enten jeden Camftag, gu

Gier-Rubeln, für, Bfund . . . .

weniger als Wholesale-Preisen.

Calumet ober Orford Corn

cuits, für, Badet . . . .

frühe Juni Erbfen, für

Electric Coap Chips,

- Pfund .

M. CARROLL & CO.,

469-473 Milwaukee Ave., Ecke Chicago Ave.

Jeden Abend bis 9 Uhr offen.

Ecke Blue Island Ave., Harrison und Halsted Str.

Defen - mo:

bern in jeber

Beziehung -

Bad : Ofen ift

groß und gas

rantirt gut gu

baden- biefer

Ofen ift wirt-lich \$12 werth,

Kredit.

62.50 2lnjah:

82 per Monat

84 per Monat

\$25 Ginfauf-

\$30 Ginfauf-

85 Lingahe

lung,

lung,

Daffiber gans

Kredit.

\$100 Ginfauf-

lung,

\$10 Anzahs

86 per Monat

Größere Betrage

fpezielle Guch

paffende Be-

dingungen.

Ridel bergier

beften Gifen

gemacht - bie

Corte für Ges

brauch bon

Weichtobien,

werth \$9.00, tommt

morgen -

ter großer Dat

bie Pard, 3u . . . . .

werth 6c, zu . .

3.50 .... 1.98 Schwerer weißer Chater Flanell,

feinem Material, mit feiner weißer

SWANSON RHEUMATIC CURE CO., 167 Dearborn Str., Chicago, 3ff.

Banferott-Berfauf!

Bargains für morgen und nächste Woche!

6.98 taufen ein feines beftidtes Bluich Cape, Seide gefüttert,

1.98 taufen ein feines ichwarzes reinwollenes Rerfen Sadet,—halb mit Seibe gefüttert, werth 8.00.

4.98 taufen irgend eines bon uns feren vorräthigen 15.00 3ad:

ets, bestehend aus reinwollenem Rerjen,

98c faufen wollene Damen-Baifts, in Blaids und einfach farbig,-

1.48 taufen einen Rleider-Rod für Damen, gut gemacht und ge-

füttert, aus ichwarzem fanch Brocade

1.98 taufen eine feibene Damen=

1.48 taufen ein fchwarzes Glectric Geal Collarette.. Geibe gefütz

98¢ taufen einen Electric Seal Muff

1.98 taufen einen schweren Beaber Chawl, in braun, grau ober

3.98 taufen einen feinen Belbet Beaver Chawl,-irgend eine

Couh=Devartment=Bargains.

Gefütterte Artic lleberichuhe mit Schnal=

Sturm Rubbers für Damen, berth 35c das Paar, ju . . . . 15c

Baby Schuhe, mit Patentleber Tips, -

Größen 3 bis 6 - werth 35c 19c

Anaben=Aleider=Bargains.

Schwere Chinchilla Recfer Jadets für

Schwere reinwollene Anaben-Unguge -

Starte Arbeitshofen für Man= 59c

Schwere Cardigan Jadets für Manner, werth 1.00 jedes, ju 48¢

Schottifche wollene Sandichuhe u. Fauft.

werth 25c bas Paar, ju . . . 10c

Schwere wollene Coden für Manner,

Schweres weißes Unterzeug für Dlanner

Reinwollenes Scharloch u. Rameelshaar=

Reinwollene Mittens für Damen u. Kin=

. . 15c

und Frauen, werth 50c bas Stud,, ju . . .

Unterzeug für Damen,

Rinber, alle Größen, werth

Ceal Collarette,, Ceibe gefüt=

für Damen, große ober fleine

in fcmarg, tan und marineblau.

gang gefüttert, - werth 2.00.

gemacht-werth 3.00

tert-werth 4.50.

tert-werth 3.50.

Sorte-werth 3.00.

lohfarbig-werth 4.00.

Farbe- werth 8.00.

Anaben, werth 3.50

au, jeber 1.69

Während geftern Abend ein elettri= scher Strafenbahnmagen ber Elfton wagen hinein und zertrümmerte ihn faft vollständig. Bon ben Paffagieren wurden zwei burch umherfliegende Solgtrummer unbedeutend verlett.

#### Luftige Bruder.

Durch einen großen Preis=Masten= ball feiert morgen Abend ber "Unterftühungsberein ber Luftigen Brüber" in Müllers Salle, Ede bon North Abe. und Sebawid Str., ben Faftnacht= Samftag, - ein farnevalistisches "Er= eigniff", bem alle luftigen Bruder und fibelen Mäbels ber Nordseite mit sehn= suchtsvoller Freude entgegensehen. Es oll heuer aber auch ein gang besonders fideles Faichingsfest werden, für mel= ches die närrischen Arrangeure schon feit Wochen die umfaffenoften Borbereitungen treffen. Un putigen Ueber= raschungen aller Art wird's nicht man= geln, und wer fich einmal bon Bergens= luft unter ber Schellenkappe amiifiren will, ber vertraue fich getroft morgen Abend ben "Luftigen Briibern" an.

Beginn des Balles 8 Uhr; Gintritt: 25 Cents die Person.

Frau Gelma Goldgieher, eine Dame, welche als Meifterin bes Bortrags Rünftlern wie Stratofch und Linde an bie Geile gestellt werben fann, hat ge= ftern im Bereinshaufe bes "Germania= Mannerchor" bem Columbia = Damen = flub einige Proben ihres Könnens gegeben, welche mit größtem Beifall auf= genommen worden find. Um Montag Abend wird Frau Goldzieher im Lake Sibe Alub bei ber 25ighrigen Stiftungsfeier ber Johanna-Loge bes Dr= bens ber Treuen Schwestern verschiede= ne Gedichte bortragen.

\* Bor bem "Deutschen Frauentlub" Ro. 252 Weft Chicago Avenue, wird heute Abend Fraulein Conman mehrere Gesangsvorträge und Fraulein Dent einige Detlamationen gum Besten

wo er fich zum Befuch aufhielt, brach gestern Nachmitlag ber 70 Jahre alte James W. Jones, bon Nr. 89 Sigel Strafe, plöglich bewußtlos zufammen und war fofort eine Leiche. Der be= jahrte Mann ift anscheinend einem Bergichlag erlegen.

\* Der Maschinift Charles Lundeen, welcher am 29. Januar bei einer Er= plofion im Reffelraum bes "Tribune": Gehäudes ichmer perlett murbe, hat jegt im Paffavant-Hofpital feinen Beift ausgehaucht. Der Berftorbene wohnte Nr. 866 N. California Ave.

\*Die Mr. 108 Caf Strafe mobnen= be Leslie Carter bat bem Unterftugungsfond für bie Rothleibenben bie Summe bon \$25 zugewandt. Es follen hierfiir Lebensmittel für bie Silfsbedürftigen angefauft werben, bie ich auf ber Dit Chicago 2lbe.=Revier=

\* Entgegen ber bon ber unteren In= ftang abgegebenen Entscheidung hat ber ben, baß bie Direttoren ber banterotten Dubuque Builbing Co. für beren Ber= bindlichkeiten perfonlich haftbar finb. Die Dubuque Builbing Co. hat feiner Beit bas Miethshaus Nr. 60 Rufh

\* In Richter Tulens Abtheilung bes Rreisgerichtes verurtheilte geftern eine Jury Die Chicago & Gafiern Minois Bahn gur Bahlung einer Entschäbi= gung bon \$4,800 an bie Sinterbliebe= nen bon George M. Jennings. Diefer ift im Jahre 1894 an ber 76. Strafe burch einen Bug ber genannten Bahn überfahren und getöbtet worben.



Sou can rely implicitly upon the ability of this tonic to give you the new strength of which you are sadly in need after

VAL. BLATZ BREWING CO. MILWAUKEF. U.S.A. Chicago Branch, cor. Union and Eric Streets. Tel. 4357 Main.

## Wird wohl wieder auftauchen.

Muf ber Polizeiftation an Cottage Grobe Abe. wurde geftern John Bertmeifter, ein Mr. 3200 Bernon Apenue wohnhafter Berficherungs-Agent, bon feiner besorgten Gattin als vermißt angemelbet. Frau Wertmeifter gab an, ihr Mann habe fich geftern Morgen nach ber unteren Stadt begeben, um feine Steuern zu bezahlen, und fei gang gegen feine Bewohnheit - bis fpat Abends nicht wieber heimgefehrt. Ingwischen wird ber Bermifte hoffent= lich wohl wieder aufgetaucht fein.

#### Der Grundeigenthumsmarft.

Die folgenden Grundeigenthums lebertragungen n der Sobe von \$1000 und barüber wurden amtlich Wainut Etr., 616 &. weftl. von Redgie Mbe., 24×

Dasselbe Grundfun, Jane B. Northrup an Chaun-cey Reep u. U., \$5500. Jadjon Str., Jwijden Cicero Ct. und Campbell Ave., 25×112, Etijabeth J. Baker u. U. durch W. in C. an Jojeph U. Robn, \$8534. 29. Str., Sildveltede Ukoodburn Ave., 523×1243, M. in C. an Joseph A. Rodn, \$534.

29. Etr., Sidwestede Aboodburn Ave., 52\(\times\) 2124\(\frac{1}{2}\), McMillan u. A. an F. Jodens, \$1230

Odd Tr., ITH H. an F. Jodens, \$1230

Odd Tr., ITH H. an F. Jodens, \$1230

Odd Tr., ITH H. an F. Jodens, \$1230

Neutworth Ave., Siddstafe 110. Pl., 75x122, James A. Sall an Rias D. Jong, 81.

33. Etr., Südwestede Mower Ave., 50\(\times\)125, B. G. Siarf an Alexander Groß, \$1150.

Gartage Grove Ave., 33 F. ibl., von 87. Etr., 25 (25)

Albertys D. dorn, \$1250.

79. Etr., Südwestede Butter Str., 40\(\times\)125, S. J.

Filing and Gatte an Denvy Seiß, \$3000.

Bincennes Ave., 166 F. indt., von 49. Pl., 24\(\times\)174, Ethilan Morris u. A. an Genet 3. Obsensing.

Desplaines Str., 110 F. fudl. von Montoe Str., 22×19, Jacob Geinberg und Frau an William Coeffice, \$1000.
adijon Str., Sübofiede S. 42. Ave., 50×1214,
Mathew Reane an Lars P. Larfen u. U., \$6500,
ouroe Str., 2504 F. 5tt, von S. 45. Ave., 25×
121. Wagdalena Hufte an Benjamin T. Warch,

500. Litten Str., I36 F. nördl. von Wellington Ave., ×125, und anderes Grundeigenthum in demiel= u Blod, George Lill an Usaiter M. Walter,

inthrop Ave., 250 F. nördl. von Ardmore Ave., 50×150, Walter M. Walter und Frau au George 30%(30), Walter M. Walter und grun un Gelabts, Vill, \$18,000.

Sotten 39 und 40. Blod 68. Washington Seights, und anderes Grundeigentham, A. Ban Bliffingen u. A. an C. Amplier, \$4000.

Montoe Ate., 1622 F. nörol. von 56. Str., 312%

175, Julia P. Butler und Gatte an Louisa S. Sang, \$5. 175, Julia P. Buller und Gatte an Louisa S. Lang, \$5.
Narihiteld Abe., 224 F. nördl, von 54. Str., 50×
121, Joseph Julter au George A. Freitag, §100x,
122, Joseph Julter au George A. Freitag, §100x,
imperior Str., 100 F. ölit, von Kidervise Str., 25
×123, Fris Lange an John T. M. Lange, §1.
Island Ave., 35 F. nördl, von Chio Str., 35×48,
Martinus Bid und Fran au Gustav P. Kunstmann, §1.

mann, \$1. eftern Ave., Nordoftede Ems Bl., 48×100, Eimer . Parfer an H. A. Dahl, \$1. Str., 724 F. westl, von Trambull Ave., 24×89, Billiam B. Connor u. A. durch M. in C. an Allilain B. Connor 11, Al. durch M. in G. an Aindrea Solier, \$2500.

Str., 48g F. oftl. von St. Louis Abe., 24×89, Derfelbe an Tenfelben, \$2500.

"Str., Sübostefe Stewart Ave., 203×222, James Bood 11, Al. durch M., in C. an Henry R. Tuttle,

Janken Ave., 184 34. nordt, ddn Grace Str., 20 35. dis jur Allev, Naria Torpe und Gatte an Tenjelben, \$7000.

Oatbale Abe., 174.8 35. öbil. von Derndon Str., 25%
122, Guinav Prandt u. Fran an Oscar Prandt, \$1.

Nodwell Str., 141 35. jüdl. von Fullerton Ave., 31½
329, Nargaere I.- Vudley an Marv Vudley, \$1.

Modawf Str., Nordostede Center Str., 48%123.7,
Partholometo Finan und Fran an Anguit Torpe,
\$14,600.

Nodwell Str., 200 35. jüdl. von Hirdd Str., 25%
201. Ind. Marie Marien von Stre. In den 00. U Str., 200 F. füdl, von Sirsch Str., 25× -6, Marie Anderson an Otto W. Jurgens,

Throop Str., 186 F. nordl, von 51. Str., 25×1242, Throop Str., 186 F., nörbl, von 51. Str., 25×124, James F. Boing an derman Jander, \$1000.
Trach Ave., 210 F. nörbl, von 51. Str., 25×1184, John Asyward an Dermann Jacob, \$1000.
Dalfted Str., Sidochede R. 61. VI., 27×124, Sarah Philips und Garte an Fred. Rabil, \$4000.
Michigan Ave., 14 F., filbl, von 61. Str., 273×1704, Sugh Barbing an Mary D. Rogers, \$1000.
Antine Str., 123. Tr., filbl. von 64. Str., 6. Wifelion u. A. ducch W. in C. an den Nachlaß von John M. Tanler, \$422 Jon u. A. durch M. in C. an den Rachlah von John N. Tanlor, \$1432.
Rhodes Vie., 105 F. livol. von 73. Str., 25×125, Henry W. Madan an John J. Maan, \$1890.
Saltmert We., 1853 F. nöröl. von 32. Str., 25×125, Selen G. Saddid u. A. durch M. in C. an Yelfilam S. Burnett, \$720.
Credard Str., 683 F. füdl. von Center Str., 24×125, Sentr A. C. Warnefe und Frau an Elife Warnete, \$775.
Dasfelbe Grundfüld. Elife Warnefe an Henry A. C. Basielbe Grundfüld. Elife Warnete an Henry M. Dasieshe Grundfild. Elife Marnete an Benth u. G. Warnete und Aran. Solon.
March Sir., Rordweitede Willow Str., 200×1484; Sautherne Sir., 100 K. nörbl. von Millow Str., 100×1844, Enaene M. Kelley an die Ogden Gas Combonn, Sol., 500, Grundfilde 325 und 327 W. Madison Str., 46×100, Padisak von Maria G. Carr an Prefley M. Seron. \$10,000.

1201 F. nördt bon Waibington Str. 60,2×112.2, James B. (effie und Marn C. White an Engene C. Bife, \$117,650.

#### Bau-Grlaubnifideine murben ausgeftellt an:

Cramford & Graham, 4ft. Brid-Lagerhaus, 48-52 River Strage, \$20,000.

## Zodesfälle.

Rachftehend veröffentlichen wir bie Lifte ber Deut-ichen, über beren Job bem Gefundheitsamte zwijchen gestern und beute Melbung zuging: Bebner, Gafpar, 77 3., 862 Bosmorth Avenue.

Mehner, Gaspar, 77 A. 822 Bosworth Avenue. Weiser, Loseph, 6 L. 4961 Etate Straße.
Wartelt, William, 70 A. 71 Vissel Straße.
Bartelt, William, 70 A. 71 Vissel Straße.
Frider, Kojen. 37 A. 27 Pure Etraße.
Langfeldt, Eilie, 6 L. 3037 Lod Stroße.
Archen, Lames, 36 L. 1292 St. Lonis Avenue.
Alberts, Michael, 87 L. 8411 Green Straße.
Remmann, Bantina, 20 A. 615 R. Varf Avenue.
Power, Ann M. 68 L. 3805 Wababb Abonue.
Elleffen, Christian, 30 A. 3805 Wababb Abonue.
Elleffen, Christian, 30 A. 526 R. Center Avenue.
Frankenberg, William, 33 A. 4052 Armone Ave.
Erchenann, Marn, 39 A. St. Cristoth Sospital.
Liebold, Johanna, 60 A. 246 Roble Avenue.
Vernold, Ferdinand, 45 A. 20 Crchard Straße.
Warnold, Ferdinand, 45 A. 20 Crchard Straße.
Buffermann, Murr, 36 A. 174 Newberth Avenue. Diebolt, Umalie, 72 3., 3232 Salfted Straße.

## Marttbericht.

Chicago, ben 9. Februar 1899. (Lie Preise gelten nur für ben Grobnanbel.) Molferei-Brobuffe. — Butter: Roch butter 101-134; Dairv 121-176: Greauern 14-20e; beite Auntbutter 15-166. — Kaje: Frischer Rabms taje 91-114e das Pfant); besondere Sorten 91-103e das Pfant)

das Pfund.

Se fi üg el, Eier, Kalbfleisch und Fische. – Lebende Trutbühner 7—8c das Pfund; Kühner 8—8de: Enten E-7c; Gänle 6—7de das Pfund; Kühner 8—8de: Enten E-7c; Gänle 6—7de das Pfund; Trutbühner, für die Küde berderichtet, Dh-11c das Pfd.; Ludben, schme, 5de-11de das Pfd.; Enten 7—8c das Pfd.; Enten 7—8c das Pfd.; Enten 7—9de das Dukend. — Rabstleisch di-9de das Pfund, je nach der Cualität. — Ausgeweicher Edminer, R. 1.10—83.25 das Stind, je nach dem Gewicht. — Fische: Edwarzer Varich il-11de; Dechte 6—6de: Karpfen und Büffelfisch 2—3c; Grassbeckte 6—6de das Pfund. — Froschichentet 15—5de das Dukend.

Grüne Frührte. — Rochöpfel \$2.50—83.25 das Tugenb.
Grüne Früchte. — Rochapfel \$2.50-\$3.25
per Sad: Ducheffe n. j. w. \$3.00-\$4.75. — Califoranijde Früchte; Bartlett: Binen \$2.25-\$3.50 das Fab: 3itronen \$3.25-\$4.50 per Rifte; Bananen, 50c-\$4.00 per Gehänge; Apfelfinen \$2.00-\$3.00 per Rifte.

Rarto ffeln. — 3flinois, 32-37c per Bufbel; Minnefota u. f. w. 35-40c. Minnesota u. f. tv. 33—40c. G em ü s.—Aobl, biesiger, \$1.50—\$2.25 per Fah; Gurfen 50—85c per Bujbel; Zwiebeln, biesige, 45—50c per Pujbel; Bohnen 50c—1.25 per Bujbel; Radies-den, biesige, 45—50c per Puskul Bünden; Blumen-fohl \$2.00—\$2.25 per Fah; Sellerie 15—25c per

Dugend.

Getreide. — Minterweigen: Ar. 2, rother, 72-78; Ar. 3, rother, 66-79; Ar. 2, barter, 67-68e; Ar. 3, barter, 65-69de.—Sommerweigen: Ar. 2, 70-71e; Ar. 2, barter, 67-69e; Ar. 3, barter, 68-69de.—Sommerweigen: Ar. 2, 70-71e; Ar. 2, barter, 67-69e; Ar. 4, 62-64e. Mais, Ar. 2, 335-36de.

Dafer, Ar. 2, 293-304e. — Rogaen, Ar. 2, 555-556.

Dafer, Ar. 2, 293-304e. — Rogaen, Ar. 2, 555-566. on 10. Marie 1. Defte Stiere \$5.95-\$6.10 per 100 Brund; befte Ribe \$3.60-\$4.40. — Rafis foweins \$3.70-\$2.97\$, — Shafe \$5.00-\$4.50.

## Beirathe Ligenfen.

Folgende Beirathe-Ligenfen murden in der Office

John Chozajel, Konflanzia Mineda, 24, 18. Michael Sanah, Margarer Gallagher, 24, 20. 3ahn Bourne, Ellen Kenneho, 22, 19. Angult L. Arbolde, Selma Buile, 20, 17. Cosma Obernes, Annie Frederics, 27, 16. Gharles F. Grofts, Marie Dein, 12, 24. 3ames O'Meill, Margaret L. Galloran, 60, 55. 3ahn Nangle, Mary McDuceney, 18, 30. 3ojehd Margour, Gigene Lecter, 15, 19. Midael F. Corrigan, Kongarel China, 28, 28. Charles Dorman, Nofe Cella, 31, 24. 3ojehd Kajieck, Garris Seiba, 21, 19. 3ohn C. Lamott, Emma Sill, 26, 25. Mojes L. Arleich, Margaret Mand, 21, 22. 3ohn C. Lamott, Emma Sill, 26, 25. Mojes L. Arleich, Margaret Mand, 21, 20. 3ahn G. Lamott, Emma Sill, 26, 25. Mojes L. Arleich, Margaret Mand, 21, 20. 3ahn D. Lead, Maggie Cronin, 22, 20. 3ahn D. Lead, Maggie Cronin, 22, 20. 3ahn D. Lead, Maggie Cronin, 22, 20. 3ahn D. Lead, Maggie Gronin, 27, 20. 3ahn D. Lead, Magaie Gronin, 27, 28. 3ahn D. Lead, Magaie Gronin, 27, 28. 3ahn D. Lead, Magaie Gronin, 28, 29. 3ahn D. Lead, Magaie Gronin, 27, 28. 3ahn D. Lead, Magaie Gronin, 28, 29. 3ahn D. Lead, Magaie Gronin, 27, 28. 3ahn D. Lead, Magaie Gronin, 28, 29. 3ahn D. Lead, Magaie Gronin, 27, 30. 3ahn D. Lead, Magaie Gronin, 31, 3ahn D. Lead, Magaie Gronin, 32, 3ahn D. Lead, 3ahn D. Lead, 3ahn D. Lead, 3ahn D. L Edmirstina (2. 2agaogusti, A. Matiensta, 23. derneit Etrelov, Mary Giis, 24. 23. William (8. daugood, Gleonor Kage, 26. 27. E. Briell, Marvanna Andvisidansta, 28. 21. Marein Strent, Katarzyna Bryl, 44, 33. Gharles K. Berr, Unnie G. Fofter, 28, 24. Joseph Bauer, Katherine Diek, 28, 25. German Sattler, Minnie Meffel, 21, 18, Austrelow (1. 23, 18. Johann Mathias, Senviette Cans, 38, 22.

## Edeidungsflagen

murben anbangig gemacht bon:

## Aleine Anzeigen.

Berlangt : Männer nud Anaben. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.)

Berlangt: Junger Mann für Ordrewagen in Meatmarfet. 1423 Diverfen, nabe Sheffield Abe. Berlangt: Guter Junge an Brot und Cafes. Muß Erfahrung haben. 1289 Lincoln Abe. Berlangt: Borter, Der Bartenben fann. 498 R. Clarf Str.

Berlangt: Gin Rufer für Reparaturen an 3ce-Gream Inbs. 120 Michigan Str.

Berlangt: Gin Mann für Ruchenarbeit. 7. Clarf Str., Bajement. Lobn \$1.50 Die Boche Berlangt: Gin junger Mann als Borter, 1959 Beft Barrijon Str. Berlangt: Sojort, 1. Sand Cafebader, \$12 pro Mode, Office-Mann ober Ladb, guter Lobn. — finblopment-Office, 132 Throop Str., Ede Ban duren Str.

Berlangt: Tüchtige thättge Agenten an jeden Alage, um eine große Sabrit zu vertrefen und ihr Bauren einzuführen. Stetige Beichäftigung und gutes Gitchommen in reellem, legitimen Geschäft für ehrliche Leute, die willens fud, energisch zu arbeiten Referenzen verlangt. Schidt Convert mit Schiedenberfest für Untwort an The Rex Manufacturing Co. 228 Chartres Str., Rew Orleans, La. 10fblu

Berlangt: Borter; guter ehrlicher Mann. 137 G. Berlangt: Laufjunge, 14 Jahre alt, für Launbry- Office. Walting Diftance. 141 R. State Str. Berlangt: Statiften ju "Fall Drenfus", Sonntag,

Berlangt: Ehrlicher beutscher Junge, ungefähr 15 is 16 Jahre alt, um Saloon reinzumachen. — Schmidt, 1608 State Str. bofr Berlangt: Die "Alaska Mercontile Transport und Mining Co." lucht mehr Mitglieder. In Sompany hat ein jedes Mitglied den gleichen heil, näulich an unferen Steamers. Maich Waaren und an allen Claims und Minen, di

Schiller Building, 3. Reuhaufer, Gefr. Berlangt: Sofort, 3 Berfaufer, gut gefleibet. Grfahrung nicht nothig. Stetige Unftellung. R. 254 Abendpoft. Berlangt: Das Arbeits-nachweifungs-Burenn ber Deutiden Bejellichaft von Chicago, 50 La Salle Etr. vermittelt foftenfrei Arbeitern aller Art Befchaftigung, femeit Auftrage reichen. armeinten find erfucht, Auftrage munblic ober fcriftlich ab-

## Stellungen fuchen : Manner. (Angeigen unter biefer Rubrif. I Cent bas 2Bort.)

Gefucht: 26jahriger Mann, ledig, anftändig guverläffig, fucht Beichbitigung. Magige Anip Abr.: S. 589 Abendpoft. Geiucht: Deuticher junger Mann fucht Stelle für bunds ober Küchenarbeit. In bewandert und reinlich bei ber Arbeit. Abr.: S. 679 Abendpoft. Befucht: Gelbfiffanbiger Cafebader municht Arbeit.

Geicht: Teuticher junger Mann, laugere Zeit in biefem Lande, wunicht Beichaftigung in Privathaus. Julius Geldberg, 164 S. Clart Str.

#### Berlangt: Frauen und Dladden. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.) Laden und Gabriten.

Berlangt: Majdinen : Mabden an Roden. 773 itrard Str., nabe 2B. Rorth Ave.

Berlangt: Erfahrene Majdinen und Sandmabder un Cadies' Jadets; Steampower. 366 Baubanfic Abe., top Flor.
Berlangt: Gute Raberinnen an Tamen-Hiten; and junge Madden jum Vernen. Eiger, 127 Aabaib Abe. Abe. 10fb-frmdimibofe Berlangt: Finifhers und Maschinenmadchen an Ro-den, 541 R. Wood Str., S. Coben. Berlangt: Erfahrene Rafdinenbande und Baifters an Damen Suits. 179 E. Dibifion Str., erfter Gloor.

Berlangt: Majdinenmabden an Sofen. 45 Mc Rennolds Etr. Berlangt: Erfahrene Arbeiterinnen an feibenen Bains.—Mariball Field & Co.'s Cloaf Factorn, 241 Oft Madijon Str. Berlangt: Statiftinnen ju "Gall Drebfus", Conn: tag, 2 Uhr, Soziale Turnballe. Berlangt: Frau ober Mädchen, bas Zuschneider und Räben feiner Damen: und Kinderfieider bei beuticher Dame zu erlernen. 659 Milwaufee Ab. 20ja,frmm'in

Berlangt: 100 Madden, Gute Plate. Roth, 284

Berlangt: Gutes beutides Radden ober Frau für gewöhnliche Sausarbeit. \$3.00. 1747 Catbale Ave. Berlangt: Madchen, um in ber Sansarbeit 3: belien. Dampfgebeigtes Glat. 719 R. Maplewoo Berlangt: Madchen für Sausarbeit. \$3. 304 Cebg= wid Str.

Berlangt: Erster Rlaffe bentiche Röchin für Restaurant, weber Nachts noch Sonntagsarbeit. Rachzusfragen nach 4 Ubr Nachm. 231 E. Jacfon Str. Berlangt: Dienftmadden in Familie bon brei Ber-fonen. Rachzufragen: 1353 Legington Str., nabe California Abe., 2. Flat. Berlangt: Gute, gefunde Umme. 4516 Dregel Berlangt: Gin beutiches Rabden für gewöhnliche Dausarbeit. Rleine Familie. 212 Barren Abe.

Berlangt: Tuchtiges Mabden für allgemeinehaus-arbeit. Muß toden, woiden und bugeln tonnen. Lobn 85. - 799 Bine Grove fbe., mijden Grace Str. und Sheripan Boulevarb, Late Biew. mboft Achtung! Das größte erfte beutschameritanische weibliche Bermittlungs-Inflitut besindet fich jest 386 R. Clart Ett., jefter 336. Conntags offen. Gute Riche und gute Mabden prompt besergt. Telephone Borth Acht

Berlangt: Frauen und Madden. Mingeigen unter Diefer Aubrit, I Gent bas Bort.

Sausarbeit.

Berlangt: Butes Rindermadden für fünfjahrigen naben. 285 Belden Abe.

Berlangt: Aeltere Fran bei Rinbern, ble anf gutes Sein als auf botten Cobn fiebt. Bronfon Str. Broufon Str. Berlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in Boarbinghaus. 1119 Milwaufee Abe.

Berlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit, Empfehlungen. 17 Lane Blace, nabe Center Str.

Berlangt: Mabden für allgemeine Sansarbeit. Rochen und Baiden. Borguiprechen: 1336 Dichigan

Berlanat: Gute Röchin, Deutsche oder Böhmin.— 3626 Prairie Ave. Berfangt: Ein gutes Mädchen in fleine Familie. Gutes Beim. 4639 Langleh Ave., 2. Flat. Rerlangt: Junges Matchen für leichte Sansarbeit. Guter Lobn. 418 garrabee Str. Berlangt: Madden für gewöhnliche Hausarbeit. -

Berlangt: Aindermadden, ungefähr 16 3abre n Privatfamilie; gutes heim, Adreffe & 682 Abe Berlangt: Madden, das tochen fann, für allge-meine Sausarbeit. Rur fleine Wäsche. 1464 Roble Abe., nahe Clarf Str. Abe., nabe Clart Str. Berlangt: Röchinnen, Madden für Sausarbeit und Berlangt: Rochinnen, eingewanderte Mad:

weite Arbeit, Kausbälterinnen, eingewanderteMädischen erhalten sofort aute Stellen bei bobem Lobn, in feinen Privatsaustien, durch das deutsche Bermittiungsburcau, icht 479 R. Clark Str., nach Tivision Str., früher 399 Mells Str., Mrs. C. Runge. Munge.

Berlandt: Köchinnen, Mäbchen für zweite Arbeit. Kindermädchen, Dansarbeitsmädchen werben unter-gebracht bei feinften Familien durch Mes. S. Man-bel, 200 31. Straße.

Perlangt: Köchinnen, Saushälterinnen, zweite Märden, eingewanderte Märden werden auf das Schnellte in feinen Peivatfamilien plazirt. Mrs. Unna Meniel, IV Wells Str. lijanlm Anna Meufel, 509 Mells Str. 11junin Berlangt; Sofort, Rochinnen, Madchen für haus-arbeit und zweite Arbeit, Kindermadoden und ein-gewanderte Madchen für bester Plage in ben sein-ften Familien an der Sibleite, bei hobem Lobn. — Dis Delms, 215 — 32. Str., nabe Indiana Abe.

Stellungen fuchen : Grauen. Angeigen unter Dieter Rubrit i Cent bas 2Bort.) Bejudt: Tüchtige Wiener Waichfran jucht Baich:

Gejucht: Tame, in ber Sausarbeit fowie in allen weiblichen Sandarbeiten erfahren, municht Stellung. Abr. S. 675 Abendpoft. Gefucht: Junge Fran mit 4 Jahre altem Anaben fucht Beichäftigung im Danshalt. Sieht niehr auf gutes Heim als auf haben Lohn. Abr.: 3834 Butler Str.

Beidaftsgelegenheiten. (Angeigen unter Diefer Hubrit, 2 Cents bas Tort.)

Bu berfaufen: Billig, gutgebendes Reftaurant, me en Rrantheit in ber Familie. 461 Wells Str. Bu verlaufen: Boarding Gefcaft, febr billig, we-gen Mangel an Beit. 616 B. Superior Str. Bu verfaufen: Erfter Rlaffe Reffaurant. 184 Cft Jadjon Str. Bu verfaufen: Rabmaidinen Anlage mit elettri-ichem Motor. 136 Late Strafe, Top Gloot.

Beidaftetheilhaber. (Angeigen unter biejer Rubrif, 2 Cents bas Bort.)

Berlangt: Bartner. Gin junger Mann mit \$300 in inem guten Gefchaft; ftetiger Blag, 235 2B. Rorth

Bimmer und Board. (Angeigen unter Dicfer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu vermiethen: Bei ordentlichen rubigen Leuten, noblirtes Zimmer für Berr ober Dame; auch mit lind. 32 Goethe Str. Bferde, Bagen, Sunde, Boget sc.

Bagen, Buggies und Geidirr, Die größte Mus-Wagen, Enggles und Geichter, Die großte Auss-wahl in Chicago. Seinderte von neuen und gebrauch-ten Wagen und Buggies von allen Sorten, in Wirt-lichfeit Alles, von Rader bat, und unfere Pecifie find nicht zu bieten. — Thiel & Gehardt, 385 Wabash Ave.

Raufer und Berfaujo-Mingebote. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents Das Bort.)

It of en er & Co., 1906-1908 Wabaih Ave. welcher Art. Billigfte Bebienung jugefichert. Bablen bochfte Preife für alle Arren Stores und Burchers fowie andere Figtures. 6feb2u jamie andere strutes. Ofeden Laden:Einrichtungen, sehr billig zu verkaufen, we-gen Aufgade des Geschäfts, sür Grocerd, Candre, Zigarren, Bäderelen, Sbowcases, Wall Gases, Scates, Kaffeemühlen. D. Tavis, IV und 314 B. IL Str.

12. Ert. Ginrichtungen jeder Art, für Grocerv, De-litatessen, Zigarrentores, Butchersbops etc., spott-billig, jowie Pierde, Wagen und Geschitr. Julius Bender, 908 R. halted Ert., Telephone Arch 865.

Bianos, mufifalifche Inftrumente. Große Starr Uprights, \$150; Rem Dorf Upright,

100; ein Bargain. Lyon & Dealb, Babaib Abe und Adams Str. und Noams Str. Meadam Square, \$25; Arion Square, \$50; Mar-hol & Smith Square, \$75; Steinway Square, \$135, Lyon & Healy, Abams Str. und Wabaih Ave. Pianos zu vermiethen. — Neue Uprights von ridantem Zon zu niedrigften Raten. Lyon & gealty, Wabash Ave. und Adams Str. Rur \$85 für ein feines Rofewood Bauer Uprigh: Biano. \$5 monatlich. 317 Cedgwid Str. 7feln

Bieneles, Rahmafdinen ze.

Die befte Ausmahl von Rabmaidinen auf ber Die beste Ausbahl von Kähnaschinen auf ber Bestietes. Reue Rasichinen von 20 auswärts. Alle Sorten gebrauchte Rasichinen von \$5 aufwärts. — Weffieite z Office von Stanbard Admaichinen, flug. Speibel, 178 An Auren Str., 5 Thüren villich von Halteb. Abends offen. öltlich von Salfteb. Abends offen.
3br tonnt alle Arten Admaidinen taufen ju Acholeigie-Preifen bei Alam, 12 Abams Str. Rene filbervletfriete Singer \$10. Digb Arm \$12. Rene Bilion \$13. Sprecht vor, ebe 3br fauft.

Berfontides. (Angeigen unter biefer Mabrit, 2 Cents bas Bort.

Alleganders Gebeim Boligeis-Agentur, Wund 26 eisth Abe., Jimmer 9, bringt irgend einas in Erfabrung auf privatem Bege, unterjahr alle unglüdlichen Familienver-bältnisse, Ebeinadssale u. j. w. und saumelt Be-weise, Diehjahe, Kaudereien und Schwindeleien verben unterjuct und bie Schuldigen zur Rechen-ichaist gezogen. Aniprusche auf Schadenetias, sire Ber-tegungen, Unglüdsfälle u. dergl. mit Erfolg geitend gemacht. Freier Anth in Rechtsioden. Wir fünd bie einzige deunde Boilgei-Algentur in Chicago. Soun-tags offen bis 12 Uhr Mitrags. 22m

tags offen dis I2 libr Mettags.

Löhne, Noften, Roste und Saloon-Rechnungen und ichegite Schniben aller Urt prompt folieftirt, wo Unsbere erfolgios sind. Keine Berechnung, wenn nicht ersiolgreich. Mortgages soreologie- Schleche Wiether entseunt. Allen Aritheaben prompte und sorgättige Aufmerfamkeit gewinden. Definente aufsgesellt und beglaubigt. Officettunden von 8 libr Morgens bis 7 libr Kibends: Sonntags von 8 bis 1. Ibr Kongens bis 7 libr Kibends: Sonntags von 8 bis 1. Ibr Aritheaben von 8 kir Aritheaben

Löbne, Roten, Micthe und Schulden aller Art prompt tolletirt. Schlecht jablenbe Miether binaus. gefest. Keine Gebühren, wenn nicht erfolgreich.
Albert A. Kraft, Abrofat, 95 Clark Str., Zimmer 609.

Godte beutiche Filgichube und Bantoffeln jeder Grobe fabrigirt und balt borrathig U. Bimmer: mann, 148 Clubourn Abe. 4feb2w Mrs. Margaret wohnt 366 Bells Str., Gingang an Eim Str. Bjanim Reine Mastenanguge, neu, flets an Sand. R. Era-mer, 386 G. Rorth Abe. Saararbeit fertigt billig R. Cramer, 386 G. Rorth Batente beforgt und verwerthet. Berthold Singer,

Beirathegefuche. (Jebe Angeige unter Diefer Rubrit toftet fibr cir ein malige Ginicaltung einen Dollar.)

heirathsgesuch: Wittwer wünicht eine alleinstehende ordnungsliedende deutsche Wittwe, im Alter von 48 bis 52 Jahren, um einem tielnen hanshalt vor-jufteben. Bei gegeniettiger Reigung deinath nicht ausgefolosien. Resteftirende bestehen ibre Abresse mit Augade ihrer Berbaltniffe schriftlich einzureichen unter P. S. Beg 183, Eindurft, 3A.

Grundeigenthum und Baufer.

Garmiandereien. Farmen ju vertaufden, Große und rieine Farmen in Michigan und Wisconfin, gegen Chicago Gigen-tbum ober-auf fleine Bojabtungen. Geld ju 4 Broj. Grundeigenthums- und Geschofts-Matter.—Illieich, beundeigenthums- und Geschofts-Matter.—Illieich, 1409, 100 Bashington Str.

Deutsche Rolonie in Birginien. -Gelegenbeit außerft gunftig. 30 Familien bereits bort. Ausfunft ertheilt Rev. B. Burfeind, 10603 Leabitt Str., Chicago, Ju. 17janlm 50. Todesfall in Familie. \$750. Jwingt 80 Farm zu verfaufen. Saus, Stall, 2 Pferde, Wagen, Schweine, 25 Acer unter Pflug, ber Solzbeftand, \$850 Migablung. Senty Illicid. o., 34 Clarf Str., R. 419.

Rordweit: Zeite.

Bu verlaufen: Reue 5 Zimmer-Baufer, gwet Blod's bon Effon iber, Clectric Cars an Marner Ave. (Abstion Ave.), mit Baffere u. Sewerereinrichtung; \$50 Anjablung, \$10 ber Monat. Preis \$1300. Ernft Melms, Eigenthumer, Ede Milwautee und Galitor nia Abe.

(Angeigen unter Diefer Anbrit, 2 Cents bas 2Bort.) - Soujebold Loan Affociation. -

Soujebol'd Loan Affociation.

(3interporier.)

S. Dearborn Creuke, Jimmer 304.
Leicht ju borgen. Leicht zu zahlen.
Geld ieden Betrages zu verleihen auf Mobel. Rianos. Brerbe und Bagen, Lagerhaus = Scheine und anbere Sicherien.
Wir borgen mehr Geld als irgend ein anderes Schichet mehr anbere Sicherien.
Abir borgen mehr Geld als irgend ein anderes Geichaft auf biefelbe Sicherheit.—Riorige Katen.—Lange Zeit.—Samele Bedienheit.—Bibrige Katen.—gangen.—Reine Leoffentlidung.
Muchhoolende und bölliche Bedienung.—Sablungen ben Umfanden nach arrangirt, jo baß Ihr obne Unanrehmlichkeiten oder Aerger abzahlen fönnt.
Reine Entfernung der Maaren; sie bleiben in Entem ungehoren Beise.

wir ichiden einen Bertrauensmann, Gud gu beluden. Sier wird bentich gesproden.
- Deufebold Loan Afficiation. So Dearborn Strate, Jimmer 304.

- Gield zu perleiben auf Dobel und Rignos -

Otto C. Boelder, 70 LaSalle Strage, Bimmer 24. Das einzige beutiche Geichaft in ber Stadt. Benn

Die Sachen bleiben ungeftort in Eurem Saufe. Anleibe gabibar in monatlichen Abichlogsgablungen ober nach Munich des Borgers. Ibr lauft feine Gefahr, daß Ihr Gine Abbel verliert, wenn Ihr von uns borgt. Uner Gefahr it tein verantwortlie des und reelles.

Freundliche Bedienung und Berschwiegenheit garantiet. Reine Rachfrage bei Rachbarn und Berwandten.
Weinn Ihr Gelb braucht, bitte, sprecht bei uns vor für Auskunft u.f.w. . ehe Jbr andersvoo hingeht. Wein Ihr nicht sonwen sonnt, dann bitte schieft Abersse nud wir senben einen deutschen Rann nach Eurem Sause, welcher Euch alle Auskunft gibt.

Cagle Loan Co., 70 LaSalle Str., Room 34. Otto G. Boelder. Geschäftissibrer. Zijan. Rordwestesche Randolph u. LaSalle Str., 3. Stod.

Wenn 3br Gelb gu teiben wilnich : auf Mobel, Atanos, Bierde, Bagen, Rutichen etc., jo iprecht bor in ber Office ber Gibelity Morigage Loan Co., 94 Baibington Strage, erfter Floor, Bimmer 8.

gwifchen Clarf und Dearborn Strafe. 331 weft 63. Strope, Ede Pale, Englewood. Und 1215 Commercial Abenue. Jimmer 1, Columbia Blod, South Chicago. Gelb gelieben in Beträgen von \$25 bis \$10,000, 38 en niedrigsten Raten. Brompte Bedining. Obne Ceffentlichfeit und mit bem Borrecht, das Eueg igenthum in Eurem Befig berbleibt.

Fibelitv Morigage Loan Co., 94 Mashington Strake, erfter Floor, Jimmer 8, jwiichen Clarf und Dearborn Strake. 331 West 63. Strake, Ede Pale, Englewood. Und 9215 Commercial Voeuue. 2fcb18 Jimmer 1, Columbia Blod, South Chicago.

euf Möbel, Bianos, Aferde, Bagen u. f. m.

Rieine An ielben, gereve, wagen u. j. m.

Rieine An ielben ben bei Robel nicht weg, wenn wis bie Anieibe machen, jondern laffen dieselben in Ihren Beith.

Wir naben daßen Beith.

Wir daben daß großte den eine Gelben in Ihren Beith.

Auf de Gefcaft in der Gehaft in der Geben beielben der Beith.

Alle guten ehrlichen wellt. Ihr vorzuhrechen, eben den Borthelt finden, det nier borzuhrechen, eben der Geben der Geben

Spicago Merigage Loan Compant. 175 Bearborn Str., Zimmer 216 und 217. Chicago Mortgage von Compan Sminner 12, Sammarfet Deatre Building, 161 4B. Madijon Str., britter Floor.

Bir leiben Gud Gelb ga großen ober fleinen Betragen auf Bianos, Mobel, Bjerbe, Bagen obes irgend welche gute Siderheit gu ben billigften Be-bingungen, - Darfeben fonnen gu ieber Reit gemacht

werden. Eb i cago Mortgage Loan Company.
175 Dearborn Str., Zimmer 216 und 217.
Unfere Wenjeite-Cffice in Abends bis 8 libr ges öffinet zur Becuemlichfeit der auf der Wechfeite Wohnenden.

Sonienben.

Chicago Credit Compand,

99 Washington Str. Jimmer304; Kranchaffficet 534 Lincoln Aber. Lake Beito.—Geld gelicken an Iedermann auf Wöbei, Bianos, Pierebe, Wagan, Jismes, Diomanten, Uhren und auf irgend welche Sicherbeit 4u niedrigeren Aaten, als bei anderen Firmen. Jahlermine nach Wunsch eingerichtet. Lange Zeit zur Abzuhlung: höfliche und zuworfommende Sehandlung ges gen Lebermann. Gelchäfte unter litenzieler Verlchwiezegenheit. Leute, welche auf der Arobieite und in Take Vielen wohnen, können Zeit auf Me. geben, indem sie nach unserer Cffice Sit Lincoln Ab. geben, MainsOffice 99 Washington Str., Zimmer 304.

Worth weftern Mortgage Loan Co., 465 Mitwaufer Ave., Ihrmer 53, Ede Chicase Ave., iber Edprocher's Apothefe.
Geld gelieben auf Wobel, Binnos, Pferde, Magen n. f. w. ju billighten Binfen: ridglablar wie man wunicht. Lebe Bablung verringert bir Koften. Einzwohner der Rorbieite und Rordweitseite erfparen Geld und Beit, wenn fie son uns borgen.

Finanzielles.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Gelb ohne Kommiffion. — Louis Freudenberg bet-feiht Privat-Rapitalien nom 4 Brog. an ohne Koma miffion. Bormittags: Relbeng, 377 R. Soone Gee. Ede Cornelia: Radmittags: Office, Limmer 1614 Unity Building, 79 Dearborn Str. 13ag.

Geld ju berleiben .- Bir baben eine grope Gumme Chicago. Beld und beforgen prompt jebe Rachfrage. Riedrigte Raten. Mabben Bros., 204 Dearborn Str. 

Richtsanwälte. (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Gent bas Wort.)

auguft Büttner, Denticher .....

Rath unentgeltlid. 18 3abre Bragis in allen Gerichten. 160 Bafbington Str., Bimmer 30g und 309. 5aglf

Fred. Blotte, Rechtsanwalt.
Alle Rechtsjachen prompt beforgt. — Guite 644-643, Unith Builbing, 79 Dearborn Str., Wohnung 105 Cogoob Str. Benetit

Julins Coldgier. 3 Rogers, Bediffsanbalte.
Geldgier & Rogers, Rediffsanbalte.
Guite 220 Chamber of Commerce.
68bok-Gde Baibington und LaGaft Str.

Befter Tanjunterricht foftet \$2.00 monatlich. Minna Schmibt, 601 Bells Str. Montags für Anfanger.
Berlangt: Linder und junge Rabden für Pallets Schule.

Grfindlicher Zithex-Unterricht wird in Brof. Das brechts Zithers-Schule, 413 C, Rorth Abe., nach des besten Methode ertheilt. Grobartiger Erfolg. 2 Left-tionen wöchentlich. 8) der Wennet. Erof. D & wald. b. bervorrigender Lebere ide Stoline, Mandoline, Biano. 3ifter und Guftarre, Lection d Coult. Inframente geleben. Die Rife bundle Green, und Millend Co.

\* Un Clart Str. und Chicago Abe. burbe geftern Nachmittag ber 30jah= rige Charles Rofine, bon Nr. 2008 Leland Abe., burch ein Buggy über ben Saufen gerannt, mobei er außer mehr= achen Rontusionen auch noch innere Berletungen babon trug. Der Ber-ungludte fand im Bolpflinit-pofpital

\* Bor Richter Stein befannte fich geftern ein gewiffer Louis Williams schulbig, am 14. Dezember vorigen Jahres ber Mr. 4231 Wabajh Abe. wohnhaften Frau Lorette Samilton en State und 42. Strafe bas Portemonnaie entriffen gu haben. Er murbe gu Buchthausftrafe bon unbeftimmier Dauer verurtheilt.



Bergunge:Begweifer.

Pomers. — Grane in "The Scad of the Family". Me Widers. — What Sappened to Jones. Erand Opera Sonje. — M Stranger in

Rem Port, eat Rort bern. — A Sot Clo Time, eat Rort bern. — A Sot Clo Time, bam bra, — The Real Biboto Brown. a bem v. — Larteff Annia. et phi. — A Span of Vife. art. — Afbam's Octovons. arborn. — The Master Ball. pfins. — Randon.

## Roch gut abgelaufen.

Ape.=Linie Die Geleife ber Chicago & Nortwestern-Bahn paffirte, glitt bie Leitungsftange ab, fodaß ber Wagen mitten auf ben Beleifen fteben blieb, als gerade ein Gifenbahnzug herange= brauft tam. Die brei Baffagiere, fowie ber Kurbelhalter und der Kondufteur hatten eben noch Zeit, abzufpringen, bann rannte ber Zug auch schon mit großer Gewalt in den Strakenbahn=

Gine Bortragefünftlerin.

\* 3m Saufe Mr. 438 Wells Strafe,

mache melben. Appellhof von Coot County entichie-

Str. errichten laffen.



a spell of sickness. Possesses the greatest nourishing and soothing qualities of Malt and Hops.



## "Meine Mama

wünscht, baß ich Ihnen fage, fie wolle feine andere als Fleisber's Deut= fche Strickwolle."

"Mama fagt, fie ftrice fehr gerne mit Fleifher's Stridgarn, es fei weicher und ftarfer, reiche weiter und trage fich beffer als anderes. Die ichmargen und auch die farbigen Garne feien gang echt."

"Mama fieht immer nach, ob Bleis fher's Gefchäftsmarte an jebem Strang ift, fonft nimmt fie es nicht."

Gratis! Das verläßlichfte, je publicirte Banbbuch über bas Striden-220 Geiten, reich illuftrirt, wirb nach Empfang von brei Bleifber's Bollengarn-Rarten unb 5 Cente für Porte gratie verlandt Man abreffire: Fleisher's Worsted Works, Phila-

ich bin in ber That erft eben gum Biel

"Ertlären Sie fich, bitte, fo rafch als

möglich, und ohne auf Fragen zu

"Es fam folgendermagen, meine

Berren. Als wir alle fagen, schaute ich

mich um und fonnte unfern Staliener

querft nicht finden. Endlich entbedte

ich, bag er fich auf einen eiwas im Sin=

tergrund ftebenben Stuhl gefest hatte,

vielleicht aus Schüchternheit, ober um

fich der Beobachtung zu entziehen; bas

fann ich nicht fagen. Er fag im Schat-

ten neben einer Thur, und gwar ber

Thur, die in Diefes Zimmer führt. Da=

burch war er etwas von ben andern ge=

trennt, aber ich tonnte boch feine Augen

in ber abgefonberten Gde gligern fe-

hen, und fie waren immer auf fie, bas

heißt auf die Dame gerichtet, die mah-

rend ber gangen Beit neben mir faß.

Bald barauf riefen Gie, meine Berren,

uns einen nach bem anbern hier herein,

und ich und herr Lafolah waren bie

erften. Als ich wieber ins außere Bim-

mer gurudtehrte, fah ber Staliener bie

Dame immer noch an, aber nicht mehr

fo ftarr und unaufhörlich. Bon Beit gu

Beit richteten fich feine Blide auf ein

Tifchchen in feiner Nabe, bas fo ftanb,

baß alle, bie hier herein wollten, bicht

muffe, dachte ich mir fofort, wenn ich

bem Tifchchen lag ein zu einer fleinen

Rugel zusammengefnulltes Studchen

Papier, und der Jialiener gab fich bie

verzweifeltste Mühe, bie Aufmertfam=

Satte noch ein Zweifel bei mir barüber bestanden, fo mare er in bem

Mugenblid befeitigt worben, wo ber

Mann hier hereingerufen wurde. 2113

er uns berließ, manbte er fich um und

wies mit einer gang schwachen, aber

boch fichtbaren und bezeichnenben Ropf-

"Nun war ich überzeugt, meine Ber=

war, fich mit ber Dame gu berftanbi=

gen, und mare fie barauf eingegangen,

fo murbe ich Gie, Die guffandige Be-

hörde, fofort in Renntnig gefent haben.

Db fie nichts gemerti hatte, ober ob es

mag bahingeftellt bleiben, jebenfalls

hat bie Dame Die Papiertugel nicht ge-

nommen, mas fie leicht hatte thun fon=

nen, als die Reihe an fie tam, auf bem

Wege zu Ihnen an dem Tischchen vor=

Gie merben mohl berfelben Unficht fein.

Muein gu einem folchen Spiel gehören

3mei, und die Dame wollte fein Theil

baran haben. Weber als fie hinein=

ging, noch als fie wieber heraustam,

hat fie die Mittheilung an fich genom=

fragte ber Chef in athemlofer Span=

3ch habe bas Papier hier."

"Was ift benn baraus geworben?"

Bei Diefen Borten öffnete Berr De-

"Wann und wie find Gie in beffen

"Gben im Augenblid, als ich bier=

hergerufen wurde. Borher konnte ich mich nicht bewegen. Ich war ja, fozu-

fagen, an meinen Stuhl gefeffelt unb

hatte ben ftrengften Befehl, mich nicht

gang bewundernswerth. Und nun fa=

gen Sie uns, was enthält bas Ba=

pier? Saben Gie es angefehen?"

"Sehr richtig, Ihr Berhalten mar

"Richt im Geringften. Es ift noch

genau fo, wie ich es aufgelesen habe.

Wollen Sie es nicht nehmen und mir

fagen, mas es enthält, wenn Gie bas

nicht für ungehörig halten? Bas Be-

schriebenes - eine Mittheilung irgend

welcher Urt, ober ich mußte mich fehr

"Ja, hier ift etwas mit Bleiftift ge-

chrieben," fagte ber Chef, inbem er bas

Papier porfichtig auseinanberfaltete,

"Sois discrète," las biefer laut.

("Sei borfichtig. Beobachte abfolute

Gin langes Schweigen folgte, bas

"Mein Berr," fprach biefer feierlich

querft bom Richter unterbrochen murbe.

gu Devaur,, "im Ramen ber Gerech=

tigfeit erlaube ich mir, Ihnen meinen

warmften Dant auszufprechen. Gie

haben mit bewundernswerthem Tatt

unschätbaren Beiftand geleiftet. Saben

"Silence absolu. Si tu me trahis,

Berfchwiegenheit. Falls Du mich ver-

worauf er es bem Richter reichte.

rathft, bift auch Du verloren.")

tu seras aussi perdue.'

baur feine Sand und ließ bas gu einer

fleinen festen Rugel gufammengerollte

ich zweifle nicht baran, bak bas

beizugeben.

nuna.

Papier feben.

au rühren."

taufchen."

Befit gelangt?"

bag bas ein schwacher Berfuch

bewegung auf die Papiertugel.

feit ber Dame barauf gu lenten.

Diese auch nicht gleich durchschaute.

"Dag er feine Grunde bafur haben

"Bald aber fam ich bahinter. Auf

baran borbeigeben mußten.

meiner Beobachtungen gelangt."

marten.

## Im Expressing Rom. Paris.

Bou Major Arthur Griffiths.

(Fortfegung.)

Nachbem er noch einige Fragen, meift personlicher Natur, betreffs feiner Abreffe, feines Gefchäftes und ber wahrscheinlichen Dauer seiner Unmefenheit in Paris während ber nächften Wochen beantwortet hatte, wurdeherrn Lafolan geftattet, fich zu entfernen.

Das Berhör bes jungeren Frango= fen, eines gewandten, aufgewedten jun= gen Mannes bon angenehmen, ein= nehmendem Befen, mit lebhaften, neugierigen Mugen, perfolate biefelbe Rich= tung und beftätigte Lafolans Musfa= gen in vollftem Umfang, allein herr Jules Debaur hatte noch etwas Reues, fehr lleberraschenbes und zwar die Gräfin Betreffenbes zu berichten.

Mis er gefragt wurde, ob er fie gefehen ober mit ihr gesprochen habe, fchuttelte er ben Robf.

"Nein, fie bielt fich gang für fich, fagte er. "Ich habe fie nur wenig, faft gar nicht zu feben bekommen, ausge= nommen in Modane. Gie blieb in ihrer eigenen Abtheilung."

"Bo fie ihre Freunde empfing?" D. gang gweifellos. Die Englander haben fie beibe befucht, ber Staliener nicht.

"Der Staliener? Sollen wir baraus schließen, baß fie mit bem Italiener befannt war?"

"Das möchte ich allerdings anbeuten, freilich war auf ber Reife nichts babon zu merten. Zwischen Rom und Paris tonnte niemand ahnen, daß fie fich tannten. Erft fpater, beute morgen, bin ich zu bem Schluffe gelangt, baß ein gebeimes Ginverftandniß zwifchen ihnen bestehen müffe."

"Was veranlaßt Sie bazu, bas zu behaupten?" rief ber Chef gang aufge= regt. "3ch muß Gie bringend bitten, gang ohne Rüchalt zu fprechen. Diefer Umftand ift von ber größten, ber aller= größten Wichtigfeit."

"Run, meine Berren, bann will ich's Ihnen ergablen. Wie Ihnen ja befannt ift, erhielten wir Alle nach ber Un= funft bier im Bahnhof ben Befehl, ben Bagen zu verlaffen, und fodann mur= 2/ngft, Mangel an Billen, ober einfach ben wir in bas Bartegimmer hier ne= eine bestimmte Beigerung war, mit benan geführt. Natürlich liegen wir bem Manne etwas zu ihun zu haben, ber Dame ben Bortritt, und als ich hineintam, hatte fie bereits Plat genommen. Sie faß fo, baß ihr Beficht hell beleuchtet war."

"Satte fie ben Schleier berabge= laffen?"

Im Anfang noch nicht. Nachher foh ich, wie fie ihn herunterzog, und ich glaube, fie hatte Grunde bagu, die ich ihnen gleich außeinanberfeten werbe. Die Frau Grafin ift fehr fchon, und ich blidte fie boll Theilnahme an, benn es that mir leid, fie in einer fo peinlichen Lage zu feben, als ich ploklich eine große und auffallende Beränderung in ihrem Geficht wahrnahm."

"Welcher Urt war biefe Beranbe-

"Es war ein Musbrud bes Schre= dens, bes Abicheus, ber Ueberraichung - vielleicht etwas von allen diesen Em= pfindungen. Was es eigentlich war, tann ich nicht fagen, benn es ging rafch borüber und machte einer falten Tobesbläffe Blag. Gleich barauf gog fie ihren Schleier herab."

"haben Sie nicht berfucht, eine Gr= flarung für biefe Beranberung ihres Gesichtsausbrudes zu finben? Was war bie Beranlaffung?"

"Etwas Unerwartetes, glaube ich, ober ber Unblid bon etwas, bas ihr Schreden einflößte. Den Ginbrud hatte ich wenigstens, und er war fo ftart, baß ich mich unwillfürlich umwandte und hinter mich fah, ba ich bie Beranlaf= fung ba gu finben erwartete. Und fie war auch ba."

"Die Beranlaffung - ?"

"War bas Gintreten bes Italieners, ber hinter mir tam. Daß er bie Beran= laffung war, beffen bin ich ficher; er hat es mir beutlich zu verftehen gege= ben, amar nicht in Worten, aber burch ben unvertennbar höhnifch=brobenben Blid, ben er auf fie richtete. Der Blid war boshaft hämisch, teuflisch und bewies flar und beutlich, bag ein Ge= heimniß, vielleicht bas Bebeimniß einer gemeinfamen Schuld zwischen ihnen hefteht."

"Bar bas alles?" riefen Richter unb Chef in einem Athem, indem fie fich in in ihrem Gifer, mehr gu boren, bor=

beugten. "Für ben Augenblid, ja. Aber ich war baburch fo aufmertfam und neus gierig geworben, baß ich ben Italiener in ber Erwartung, daß noch weiteres und großer Umsicht gehandelt und uns folgen werbe, scharf beobachtete. Es bauerte lange, bis noch etwas fam, und Sie uns noch mehr mitzutheilen?

CASTORIA Für Sänglinge und Kinder. Passelbe Was Ihr Frueher Gekauft Habt.

"Rein, meine herren, bas ift Mlles. Und Gie - haben Gie noch Fragen an mich zu richten? - Dann fann ich mich wohl entfernen?" Dhne allen 3meifel mar es biefem

Beugen borbehalten gewesen, That= achen an's Licht zu ziehen, Die ben Rernpuntt ber Untersuchung bilbeten. (Fortfegung folgt.)

Der tonftruirte Chebruch.

Gin gang merfwürdiger Progeg, ber fich fürglich vor dem Berliner Geschworenengerichte abspielle, hat in gang Deutschland nicht geringe Senfation hervorgerufen und bie fogenannten Brivatbetettive = Inftitute und beren Geschäfisverfahren in ben Borber= grund bes öffentlichen Intereffes ge= rudt. Der Fall "Grugmager und Ron= forten" ift aber auch ein typischer gemefen; er marf ein grelles Streiflicht auf bie Buftante, wie fie in vielen biefer Detettibebureaus herrichen.

Der Direttor bes Privatbetetlibe Instituts "Greif", Kriminaltommiffar . D. Grühmager, Die Zigarettenhand lerin Wenrauch und die unverehelichte Beder waren bes Meineibs angeflagt. Den Musgangspuntt gur Anflage bilbete ein in Lübed geführter Gheicheis bungsprozek, in bem bie brei Unge flagten, als Zeugen bernommen, Meineibe geleiftet und Grühmaner außerbem bie beiben weiblichen Ungeflagten gu

falfchen Giben angestiftet haben foll. Die Gattin bes Raufmanns und Ronfuls von Lübeck hatte gegen ihren Ghe= mann bie Rlage auf Chescheibung me= gen Chebruchs erhoben. Ihr Rechtsan= malt manbie fich nun an bas Detettipe= nftitut "Greif" mit ber Unfrage, ob asfelbe geneigt fei, P. barüber aus= zuforschen, ob er seiner Frau die eheli= che Treue breche. Später erhielt Grugmaper bom Baler ber Frau P. Die Mittheilung, baß herr P. eine Reife an den Rhein antrete, indem ihm zugleich Die Reiferoute mitgeiheilt wurde. Gin Beamter bes "Greif" hatte in ber Rmi= schenzeit ben Auftrag gehabt, ben Ghe= mann auf bas genaufte gu übermachen.

Da bie Borficht ober wirkliche Tugend des Herrn Konful es dem Kund: chafter unmöglich machte, gravirende Momente an das Institut zu berichten, faßte Grühmager, bem von Seiten feiner Klientin für ben Fall ber Ueber= ührung bes Gatten reicher Lohn wint , ben Entschluß, bem Ronful B. eine Falle" zu ftellen und mit Silfe ber 20jährigen Beder, Die als ein fehr hubfches Mädchen gefchilbert wird, ihm ei= nen Chebruch zu beweisen, die Untreue

gegen die Gattin alfo zu tonstruiren. Mis Ronful B. in Roln ein Roupe bes Schnellzuges nach Bonn beftieg, fügte es ber "Zufall", daß eine elegante junge Dame, Die 20jahrige Beder, bon Briigmager wohl inftruirt, fich in basfelbe Roupe verirrte. Man murbe bald bekannt und als Ronful B. au-Berte, er werbe im "Sotel be Greeffe" n Bonn abfteigen, mar er erfreut; gu horen, bak man feinem ichonen Bis-a= vis gleichfalls biefes Sotel empfohlen habe. Go stiegen alfo Beibe bort ab.

Grühmager und Frau Wegrauch, welche bie "Garbebame" ber Beder mar, ftiegen in einem anderen Sotel ab. Die "Ghre" bes "Greif" ftanb auf bem Spiele. Nachbem er bie Sache fo fchlau eingefäbelt hatte, mare es für Grühmager gerabezu eine Blamage ge= wefen, wenn er bem Ronful nicht ben beftellten Seitensprung hatte beweifen fonnen. In ber That machte Ronful B., offenbar ein Mann von auter Er= giehung, feiner Reifegefährtin einen viertelftundlichen Befuch auf ihrem Bimmer, um fich mahricheinlich nach ih= rem Befinden gu erfundigen.

Mis fich bie Thur gum Bimmer ber Babier für fie babingelegt war, und Beder ichloß, hielt ber Borftanb bes "Greif" bas Spiel für gewonnen. Ein Rriminalfommiffar a. D. muß genug Beffimift geworben fein, um nicht an einen Beroismus ber Gattentreue gu glauben. Die icheibungsluftige Frau Ronful follte gufrieden fein.

Und fie war gufrieben. Die Beder machte vor Bericht die eidliche Musfage, baß es in jener berhangniftvollen Bier= telftunde zwischen ihr und bem Ronful gum Chebruch getommen fei. Gbenjo beichmoren ber Chef bes "Greif" unb beffen Begleiterin, bag ihr Bufammentreffen in Bonn ein rein aufälliges ge= mefen fei. Gruhmaner hatte bem Mab-

> Schlechte Träume unterbrochener Schlaf

> > find ber Edreden bon

Unverdaulichkeit.

Gine andere Gigenthümlichteit

Appetitlosigkeit

und beide zeigen, daft die Gefundheit nicht gut ift. Um wieder gefund gu fein, gebrauche man . .

Dr. August König's hamburger Tropfen

> Bie werden Linderung ichaffen, beiten und wiederherftellen.

## Grichreckend.

Suften, Erfältung, Musgehrung, Tod! Und alles dies inner: halb eines Monats.

Tausende pon Menschen fferben bahin jebes Jahr aus reiner Mad. falliglieit. Rommt bies nicht einem

Selbstmorde gleich, wenn bie Chatlade von Doftoren gu-gegeben, und von Millionen, welche

## Hale's Honey Horehound and Tar

als ein pofitives, unfeficares und nie verlagendes Praventiv-Mittel gegen bie Anfangsfladien der Auszehrung gebraucht haben, bestätigt wirb.

Benn Gie Suften verfpuren, fich erkaftet haben ober ben leifeften Unflug von Lungen-befdwerden haben, fpielen Sie nicht mit 3brem Leben, fondern nehmen Gie gleich Hale's Honey of Horehound and Tar. bas Ihnen fofortige Erleichterung verfchafft und Sie raid furirt.

Bu haben bei allen Apothefern.

chen zweitaufend Mart für bie Musfage beriprochen und ihr außerbem eine goldene Uhr geschenkt.

In bem Meineidsprozeffe nun. ber megen vieler verbächtigenber Umftanbe pon ber Staatsanmaltichaft gegen biefes "Ronfortium beftellter Chebriiche" angestrengt worden war, hat das junge Mabchen ein bollftanbiges Beftanbnik abgelegt. Konful B. fei bon ihr ber leumbet worden. Schon bamals, als ber Ronful ihr Zimmer berlaffen, habe fie bestritten, bag etwas amifchen ihnen borgetommen fein, Die Wenrauch und Grunmacher hatten aber ftets bas Gegentheil behauptet, ja ihr basfelbe ba= burch formlich ju fuggeriren versucht. daß sie äußerten, "sie hätten die Thur angebohrt und Alles gefehen." Dazu fam bas Berfprechen jener hohen Beld= fumme, fo daß fie fich gur falfchen Beugenausfage entschloß. Die Ben= rauch und Grügmager leugneten beharrlich. Das Schipurgericht perurtheilte alle Drei zu langeren Bucht= hausftrafen.

\* Frauenschmerzen fo schwer zu er= tragen werden schnell und gründlich be= feitigt burch "Orangeine". Wirft wie burch Munber.

Ghen werden im Simmel gefoloffen. In ber "Rebue bes Rebue" beröffent= licht M. be Norvins eine Reihe von Stiggen über ameritanische Milliar= Das Rapitel "Beirathen und Mitgift" enthält folgende Ungaben (für die wir bem herrn Rorving na= türlich die Bürgschaft überlaffen): Rach angestellten Berechnungen find in ben letten Jahren nicht weniger als 200 Millionen Dollars an Mitgift nach Guropa gegangen. Die Balfte biefer Summe ift nach Frankreich gefloffen: Die Sochzeitsgabe ber Grafin bon Caftellane, geborene Gould, betrug allein 75 Millionen Dollars. Niemals hat man bon einer Umeritanerin gehört, daß fie aus herzensneigung geheirathet habe. Unders find Die americanischen Herren. Es hat Könige gegeben, welche Schäferinnen geheirathet haben, Die ameritanischen Dollartonige heirathen gleichfalls Schäferinnen - pon ber Oper. Mr. Howard Gould machte Die Runftreiterin Clemmons gu feiner Bemahlin. John S. Flagler heirathete bie berühmte Gangerin Alice Manbelid, in die er fich beim Unhören ber bon ihr borgefragenen Romange aus Fauft: "Blümlein traut, ich bitte bich!" verliebt hatte. Er gablte 50, fie 23 Kahre. ichichte: Die Damen Mh-Fong find in Honolulu als Töchter eines chinefischen Baters und einer fanatischen Mutter (bon ben Candwichsinfeln) geboren. Abekong war als Auli nach Honolulu gefommen, wo es ihm gelang, ein unge= heueres Vermögen angubäufen. Dant feiner perfonlichen Freundschaft mit Rönig Ralatana verlieh ihm biefer bas Monopol über ben gesammten Opium= handel. Bater Ah-Fong baute fich dann

Intereffant ift folgende Bein Honolulu den Palaft, welchen er beute noch bewohnt, und der mit fürftlicher Bracht ausgestattet ift. Gein Bermogen ift fo groß, bag man behauptet, er fonne es felbit nur annabernd ichaten Doch fann man fich einen beiläufigen Begriff über bie Bobe beffelben machen, benn er gibt jedem Mann feiner Rinder als Hochzeitsgabe mehrere Millionen Dollars. Der Mann hat breigehn Tochter und brei Cohne. Dig Maub, Die altefte, bat einen einfachen englischen Bahnargt, ben Dr. Sutchinfon, gebei-rathet. Bor fünf Jahren bermählte fich bie zweite, Dig henriette, mit Rapitan Whiting, bem Rommanbanten bes ameritanifden Monitors Monab nod. Der Bahlmeifter bes Schiffes tennte fein Erstaunen nicht berbergen, baß ein höberer Offigier ber amerifani= ichen Marine, ber mit den reichsten Fa= milien ber 5. Abenue in New Dort, mit ben Goeletts, Belmonts und Terrns, bermandt fei, die Tochter eines dinefi= ichen Rulis beirathe. Whiting aab bem iom untergegebenen Offigier fofort gu verfteben, bak er in feinen Ungelegen= beiten feinen Spaß berftebe, und feit ber

Beit fonwieg man. Das Beifpiel

Whitings fand balb nachahmung.

und nacheinander wurden bie fteinreis

chen 3. Alfred Morgan, Arthur D.

Johnstone, F. B. Stoder Die Schwie

gerfohne bes alten Rulis. Dig Selen

heirathete aus eigener Wahl einen 210=

botaten aus San Francisco. Drei

andere Fraulein Mh-Fong werben beuer

jum erften Male bas Barfett ber Gefell-Schaft in ber 5. Abenue New Ports un=

ter bem Batronate von Dime. G. Sum=

hreh's pon ben oberftene Bierhundert

Nimm nur etc. AUGUSTUS BARTH auf bem Padet. PREIS 25 CTS. in allen Apothefen

Widtig für Manner u. Frauen! Reine Bezahlung, wo wir nicht turiren! Ge-dlechtelrantheiten jeber Art, Gonorthoea, Samentlum, verlorene Manubarteit, Wonorts derung: Unreinigfeit bes Autes, Santaurifolia ober Art, Suphilis, Abenmatismus, Rothlauf Sophilis, Rheumartsmus, Bandwurm abgerrieben!

Dr. Ehrlich. Beurichand, verbutet Mindheit und Zaubheit. - Mie Attaut-eine der fingen, Ohren, Rafe und bes half e fonnen ichn ry

betreten. Sie werben gewiß alle fiegen, das heißt heirathen. Leiber wird Bapa Ah-Fong feine Kinder nicht um= armen fonnen. Er hatte bie Unbor= sichtigkeit begangen, einen Abstecher nach China zu machen, bon wo ihm bie 216= reife unter Tobesftrafe verboten wurde - er gable benn eine Strafe bon 5 Millionen.

## Roblen- und Dampffparung.

Welchen Ginfluß auf die Brennma= terial= und Dampfersparung bie Wahl zwedentsprechender Silfsmaschinen ausiibt, zeigt ein Berfuch, ber bor furger Zeit auf ben Werten von Williams & Robinson in Rugby in England mit ber Blate "Simpler"=Speifepumpe ftattgefunden hat. Es ift ja allgemein bekannt, daß die großen transatlanti= chen Dampfer gerabezu ungeheure Mengen Roblen berschlucken, und bag ber Rohlenverbrauch mit ber Bunahme ber Geschwindigkeit nicht etwa im ein= fachen Berhältnig machit. Außerbem piirfte es befannt fein, bak biefe Dam= pfer und auch die Ariegsschiffe Sun= berte von Dampfmaschinen an Bord haben, die meiftens auch burch Dampf bethätigt werden. Durch Berfuche ift festgestellt, baß bie Speifepumpen allein 1/2 bis I Prozent ber angezeigten Pferbefräfte erforbern. Die vielfach bei ben Marinen im Gebrauch befindlichen Dupler-Bumpen, b. h. doppelt angeordnete Direfte Berbunbbampf= pumpen, verbrauchen bei normalem Gange auf Die angezeigte Pferbefraft und Stunde etwa 50 bis 60 Rilo= gramm Dampf, bei langfamem Bange teigert fich der Berbrauch bis gu 100 Rifparamm, während bie porgenannten Berfuche ergeben haben, bak bie Sim= plex-Pumpe nur 26 Kilogramm Dampf verbraucht. Uebertragen auf thatfachliche Berhaltniffe wurde bies ergeben, baß 3. B. ber im Bau begriffene Dampfer Oceanic ber "White Star Line", ber 30,000 indigirte Pferbefrafte entwideln foll, bei jeber Rreugung bes Dzeans in 51/2 Tagen allein an einer Speifepumpe 77 Jonnen Kohlen ersparen wird. Die Blate Simpler-Bumpe felbft befteht aus zwei parallel nebeneinander angeordneten bireften Dampfpumpen, bie im Berbundinfte miteinander grbeiten. Der Hochdruckdampfaplinder hat 150 Millimeter Durchmeffer, ber Nieberdruckgnlinder 250 Millimeter, ber Durch= neffer ber Baffergylinder beträgt 90 Millimeter, ber Sub 200 Millimeter, Saugrohr und Drudrohr find beiben gemeinschaftlich, fodaß alfo eine unun= terbrochene Forberung gemährleiftet ift. Mugerbein ift aber Die Ginrichtung auch fo getroffen, baß für ben Fall nothwendiger Reparaturen nur eine Geite abgeftellt gu werben braucht, während es außerdem möglich ift, unter Ausschaltung bes Berbandinftems beibe Seiten als einfache Bumpen ar= beiten 'affen gu fonnen. Gerabe in ber Unordnung ber einfachen Berbundmir= gegenüber ber fogenannten una Dupler=Bumpe mit boppelter Berbund= wirfung liegt ber wifentlichfte Bortheil, ba hierdurch bei glei ber Wirfung ber Berluft an Kondensalionsbampf im Nieberbruckgplinder wefentlich verrin= gert ift. 2118 ein weiterer, gerabe für ein Schiff nicht hoch genug anzuschlagender Bortheil mug ber Umftand gelten, daß diefeBumpe mefentlich weniger wiegt und geringeren Raum einnimmt

als bie Dupler=Bumpe.

Man follte meinen, bag bie Thiere ebenso wie die Menschen bas Bedürfniß empfinden, zu trinten. Und boch gibt es gewiffe Thiere, welche ihr gan= ges Leben lang feine fluffige Nahrung au fich au nehmen brauchen. Go bie Lamas in Patagonien, ja auch be= ftimmte Bagellen-Arten, welche ihr ganges Leben ohne einen Tropfen Waffer zubringen können. Auch die Lapins brauchen ihre Nahrung nicht "anzu= feuchten". Ferner hat man Schlangen und Rrabben in ber Bufte Sahara beobachtet, welche feinen Durft verfpüren. Doch man braucht gar nicht fo weit zu gehen. In Frankreich, in ben Thalern bon Logere, weit entfernt bon jedem Fluffe und jeder Quelle, leben heerdenweiseRühe, welche niemals trin= fen. Und boch geben Diefe Thiere Milch. fehr viel und fehr gute Milch, aus welcher ber berühmte Roquefort=Rafe fa= brigirt wird. - Saben fich alle biefe Thiere bas Trinten abgewöhnt, ober haben fie ein Porurtheil gegen bas Rag, fei es in welcher Geftalt es auch



Sunradi's Deutide Mpothefe.

441 S. State Str., Ede Bed Court, Chicago

los und ficher gegelik werden durch die neue auf iche absorptive Wethope, neue Weiser, in Gifte, woch genden Stoffe mer noting, Lrit ten und tunnliche Augen angebaht. Kon ut tation frei. — Icaniche Alint 268 L. N. COLN AVE. 8 Uhr Mogens die 8 Uh Abends, Sountags 8—12 Morgens. 9 d. ig

Offen jeden Abend bis 9 Uhr.

## BOSTON TERS BOSTON TERS CO. 416 TO 424 MILWAUKEE AVE

Viel Kredit.

\$25 werth für \$2 per Monat. \$50 werth für \$4 per Monat.

Frei veridentt: Ein iconer Schaufelftubl Viel Bredit. an jeben Räufer für \$10 ober mehr.

... Großer...

\$100 werth . für \$6 per Monat.

Spezielle Bedingungen Bargain - Verkauf für größere Summen.



Breis \$10.50-

Draft" Beiger - Fenertheil ift gemacht aus Gifenblech, Untertheil und Dome bon ornamentalem Gufeifen, anertannt als ber befte bou allen für ichnelles, beifes Geuer, Fabritanten : \$3.50 - Retailpreis \$4.50bei biefem Bertauf morgen,





## Mach der

ober irgend einer anbern hartnädigen Rrantheit braucht ber Rorper Startung.

## Arend's **Phosphatic** Beef, Iron and Wine

wird bon ben Mergten häufig empfohlen, benn es zeitigt ichnelle und zufriedenftellenbe Refultate. Es führt bem Gehirn und ben Merben Die benöthigten Phosphate gu, ber mehrt ben Appetit und Berbauung uriacht Fleischanige, gibt Blut und Rraft, rofige Bangen und ein frohliches Gemuth Gine Quartilaiche wird bies beweifen. Zau: fende von Chicagoer Familien faufen es bei ber Gallone -- es ift ein Universal= Saus=

Vints 70c: Quarts \$1.25. Sutet Gud bor Rachahmungen. Es gibt tichts abuliches wie Arend's in ber Rufammensehung und Wirkung. Wenn Ihr es nicht in Eurer Apotheke findet, geht nach dem Sauptquartier.

Arend's Drug Store, Madison Str., Ecke Fifth Ave. bubifr

ALBANY DENTISTS.

Wollt Ihr ein gutes Gebig gahne ober feine Gotbillung gemacht ober gabne absolut fcmerglos gezogen baben, jo mußt 3hr nach einem guverläßigen Platz geben, wo es gemacht werden fann. Beftes Gebiß Zähne \$2.50



Brudenarbeit, per Jahn ......... \$3 Goldfüllung ..... 50e 

Cine Carantie für 10 Jahre mit jebes Arbeit. Reine Berechnung für Rabngieben, falls Rabne beftellt perben. Unfere Arbeit und unfere Breife und unfer Ruf haben une 15 Jahre in biefem Blag gebalten. 78 State Str., über Rrang' Candy Store. Offen Abenbs bis 9; Conntags 10 bis 4 Uhr.

## WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE, 84 ADAMS STR., Zimmer 67 und 68, gegenüber der Fair. Dester Building.
Die Aerzie dieser Anstalt sind ersaftene deutsche Spezialisten und derrachten es als eine Ehre. ihre leidenden Mitmenschen de schnel als möglich der ihren Gederschen gu betten. Sie heiten geindlich unter Gerantie, alle geheimen Krantheiten der Männer, Frauersleden und Acustrantheiten der Männer, Frauersleden und Austrantheiten, Folgen den Schöthessechusen konstrantheiten, Folgen den Schöthessechusen werderen Kannbarteit ze. Dereationen don erster Klasse Dereateuren, sür radische Seinn von der Krantheiten der Männer der in uner Frauernscheit. Beinn nötig, dazieren wie Katienken in unier Privathospital. Frauen werden dom Frauenarzt (Dame) behandett. Behandlung, ints. Medizinen, 84 ADAMS STR., Zimmer 67 und 68,

nur Drei Dollars den Monat. — Schneidet dies aus. — Stunden: 9 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends; Sonntags 10 bis 12 Uhr. bw

Brude.



itat, feine Unterbrech it frei. Ferner alle





BORSCH & Co., 103 Adams 51., gegenuber ber Boft:Office.

ATRY 99 E. Randolph Str.
99 E. Randolph Str.
Dautifder Drifer.

DR. J. YOUNG, Deutscher Epezial:Argt fur Mugen:, Chreu:, Rafen: und Rafentatarel hörigfeit wurde furirt. wo o erfolglos blieben. Rünftliche Au frei. ngepaßt. Untersuchung und Ra Elinif: 265 Lincoln We... Uhr Bormittags bis 8 Uhr Abende 004 8 bis 12 20

## Gifenbahn-Fahrplane.

Beft Chore Gifenbahn.

Weft Thore Eifenbahn.
Dier limited Schnellsige taglich gwicken Chicago n.
St. Louis nach New Port und Boston, win Woodelseitenbahn und Nickel-Nate-Bahn und etglanten Eftenbahn und Nickel-Nate-Bahn und etglaten Einde Aben ab der Aben und eine State Weitenbahr und Nickel wir hat der Aben ab der Aben ab der Abstellen der Aben ab der Abstellen der Abstel

Minois Bentral-Gifenbahn. Mile durchfabrenden Zinge verlassen den Kentral-Bahrhol, 12. Str. und Karl Row. Die Zinge nach dem 
Süden können (mit Ausnachme des R. D. Boltzuges)
ebenfalls an der 22. Str., 39. Str., Ohde Parkund 63. Strake-Station bestiegen werden. StadtLücke-Office, 99 Rodans Str. und Auditorium-Dotel.
Durchgehende Zinge— Mosabrenden Muniterium-Dotel.
Durchgehende Zinge— Mosabrenden (Minnft Minnft | The Color of the | Springfield & Pecatur | 9.10 m | 1.00 m |
Peru D'ileant Bofting	2.50 m	12.45 m
Bloomington & Shafiyorth	5.00 m	111.50 m
Shicago. Cairo & Rein Orleans	8.40 m	8.00 m
Shinan & Ranitalee.	3.05 m	10.00 m
Podforth, Dubuque. Slovy City & Clour Falls Schnellang	3.30 m	10.10 m
Roctforth Dubuque & Slovy City all 45 m	6.50 m	
Roctforth Dubuque & Slovy City all 45 m	6.50 m	
Roctforth Dubuque mud Cule	10.10 m	7.20 m
Roctforth Dubuque mud Cule	10.10 m	7.20 m
Roctforth & Freedort Cepres	6.30 m	
Dubuque & Freedort	1.30 m	
Samftag Racht nur bis Dubuque	Täglid	
Ladgelide ausgenommen Sonntage.	Täglide	
Ladgelide ausgenommen Sonntage.	Ladgelide ausgenommen Sonntage.	Täglide
Ladgelide ausgenommen Sonntage.	Lad	

Burlington: Linie. Quinch-Gifenbahn. Tel. Clart Str., und Union Babubof, einer Sir, und utition-Bahuhol Züge Lofal nach Galesburg. Citalva, Streator und La Solle.. Rochefte, Rochford und Forreston. Charla, Denber. Colo. Springs. Fort Madifon und Rochuf... Vofal-Huntte. Jüinois & Jowa... Galesburg und Cuinco. rofal-Ymite. Jilinois u. Jowa 11.30 B Galesburg and Duiney 11.30 B Citaton Motine. Rod Island 11.30 B Citaton and Streator 4.30 R Cterling, Rochelle and Rochord 4.30 R Cterling, Rochelle and Rochord 5.30 R Frort Worth. Dallas, Doutlon 5.30 R Frort Worth. Dallas, Doutlon 5.30 R Callada, E. Pluffs, Rebraska 5.50 R Ct. Baul and Minneapolis 6.30 R RantasCity, El. Joen. Leadenmorth 10.30 R Canada, Chroch. Phober. 10.30 R Canada, Chroch. Phober. 10.30 R Cattaga, Chroch. Parings, S. D. 10.30 R Ecadwood, Dot Springs, S. D. 10.30 R Ecadwood, Dot Springs, S. D. 10.30 R Ecadwood, Dot Springs, S. D. 10.30 R Exadwood, Dot Springs, S. D. 10.30 R

lich ausgenommen Sonntagi

MONON ROUTE-Pearbarn Station. Tidet Offices, 232 Clart Strafe und Anbitorium

Mbgang. Unfunft. Andreas de la Company de la Co

CHICAGO & ALTON-UNION PASSENGER STATION.

Canal Street, between Madison and Adams StaTicket Office, IOI Adams Street.

\*Daily-fex Sun, afue. & Sax b Mon. & Fri. Leave. | Arrive.
Pacific Coast Limited. | 21.0 Ada | 2.0 PM | 4.25 PM

Ransac City, Denver & California. | 6.00 PM | 9.35 AM

Kanasac City, Colorado & Usah Express. | 11.30 PM | 9.35 AM

Springfield & St. Louis Day Local | 8.00 AM | 9.19 PM

St. Louis Limited. | 8.00 AM | 9.19 PM

St. Louis Limited. | 8.45 PM "Palace Express".
& Springfield Midnight Special.



Baltimore & Chio. Bahnhof: Grand Zentral Baffagier Station; Stabb-Office: 193 Clart Str.

Reine extra Habrpreise verlangt auf den ben V. & D. Limited Lygen. Abfahrt Unfunft. New Hort und Washington Bestie. 10.25 B \* 9.00 K. Hen Porf. Washington und Vitts. dag 10.00 B burg Bestieburd. Where hort was described by the Britsburg. Cieveland, Wheeling und Columbus Expres. 7.00 R 7.00 P.

Ridel Plate. - Die Rem Yort, Chicago und Et. Louis: Gifenbahn.

Bahnhof: Ban Buren Gtr. & Pacific Abe. Abf. Ant. Alle Buge täglich. Für Raten und Schlafwagen-Alfommodation sprecht or ober abressrt: Genry Thorne, Ticket-Agent, 111 dams Str., Chicago, Ju. Telephon Main 3889.

CHICAGO GREAT WESTERN RY

"The Maple Leaf Route." 

## Fabrif-Mester-Verkauf: Kleiderstoffe: and farbig.

Bu biefen fpegiellen Breifen tonnen Die Stoffe weber umgetaufct noch gurudgebracht werden.

## Berknittertes Muslin:Unterzeug. Samftag - Sunberte bon Studen bon Muslin Unterzeug, leicht beichnutt und gerfnittert wahrend bem großen Berfauf im



letten Monat-morgen ohne Rudficht auf Die Roften.

Nachfleider—gem. den destem Muslin u. Kaubtrie, volle Weite und Länge, besetzt u. Spigen, Stiderel und Ading.
25e für 65e Aacht Godons.
50e für 81.25 Aacht Godons.
95e für 82.25 Aacht Godons.
96e in 18.25 Aacht Godons.
97e menadenröde – ertra weit—Unbressa Kromenadenröde – ertra weit—Unbressa Spien und Auflisse von Stidesdei, Spiken und Auflisse – alle seicht beschmußt—solange sie vorhalten—morgen—15e sir 45e Köde.
15e sin 45e Köde. 13e sir 75e Köde.
50e sir \$1.50 Köde. 1.15 sir \$2 Röde.
Peinsteider—bester Muslim-volle Größen—
besetzt mit Spiken und Stiderei — tuded und bohlgesaunte Auflies — zum Verfauf
morgen zu Ge sir 26e Keinsteider. morgen zu Ge für 20c Beinfleiber. 122e für 35c Beinfleiber.

## Jadets, Capes, gamung

Entidiebene Makregeln, Wir verichmerzen ben Verluft jest-morgen-beffer als auch nur ein Stid auf Lager zu behatten.— Sier die ficherliche Samftags-Nate-jedes Stild nuß weg.

98c für \$5.00 Damen Jadet3—in Bea-per, fedwarz und navhblau-einige burchieg geführert.-Borz-Front.-Coat-Bad-nene hilbiche Coats-alles Fabrifate Dies 1.50 \$8.00 Mabden Jadets-in fanch

idottiiden Mifdungen u. 3weis farbigen Boucles-gang mit Seibe gefütztert-Bor-Front-aubergewöhnlicher, phä 3.50 für \$10.00 Damen = Jadets—in fcwarz, braun, navy und tan—burchveg mit Seide gefütt., Bor Coat od. Sturmfragen-Front.

und Ian - einige burchmeg gefüttert.



## Miefige Leinen-Maumung:

Sandtudgena.

4c für 7c Leinen Graft Sanbtuch:

Sandtücher.

6c für 10c leinene Sud= und

4c für 7c Leinkn Crast Danbticher—gestäumt und bes franst.

10c Sud-, Crast und Schert.

10c für 10c Sud-, Crast und Sud- und Damast Schert.

10c für 10c Sud-, Crast und Sud- und Damast Schert und Schert und

- Camftag - ift ein weiterer großer Tag für ipariame Bausfrauen und erfahrene Lei bei bem ber Werth nicht in Betracht gezogen wird.

Be für 12g. Dude und Damaft.
Sanbticher-gesaumt und bes Serbietten. me Sausfrauen und erfahrene Leinenfäufer. Gin meiterer gro:

Tifdtüder.

Servietten.

Se für 123e boblgefänmte unges bleichte Servietten.

300 feine ichortische Damast Tafels bleicht.

34c für 50e Tafelbamast, unges bleicht.

34c für 50e Tafelbamast. unges bleicht.

## Schuhe: Ohne Mücksicht auf Rostenpreis.

Werden in einem Tog geben, jedes Paar — Samsfags-Verkauf, zu Sa mit a g s-B re i sen, werden diese 1100 oder mehr Baar Schuhe wegichaffen, die von zweiten Floor deruntergesendet bourden. Absfolut du cheiten Floor deruntergesendet bourden. Absfolut du cheiten Floor deruntergesendet wurden. Absfolut du cheiten Floor deruntergesendet wurden. Absfolut du cheiten Floor der nehr Bartien. Des gegen der geschiederungs-Beeisen. Ein dundert oder mehr Partien sind sie einzelnung Martien. Dannun morgen: seltene Schuh-Ersparnis, und gute Ersparnisse Peeise oft odne Rüdsschaffen zuf die Kosten.

100 sie Verdaarnis, und gute Ersparnisse und sichte Anderen Geduck von der kannen fand die Kosten der die Verdaarnis von die konten die het die die konten die het Geduck von die konten die konten und mitstleren Geößen don erka dochseinen Schuher die Kidsicht auf früdere Areise berunter markiet – 2 Partien Areise berunter markiet – 2 Partien –

auf frübere Breife berunter marfirt - 2 Burtien -





## Anaben:Aleider ichleudert.

Reine Rudficht auf Roftenpreis - aber bie Breife fo angejest, bag bas Departe= ment mal grundlich aufgeräumt wirb. Samftag, der gange Borrath gu geldverlierenbem Breis.

10c für Acaden—jede angebrochene Partie und jede einzelne Autober jede einzelne Dut oder jede einzelne Autober jede einzelne Autober jede einzelne Kappe in unserem Lager zusammens gezogen zu dieser großen Bartie—um sie an einem einzigen Tage aufzuräumen.
25c für 75c wollene Knuden-Hoffen demacht für guten, barten Schiel gebrauch — die besten Hoffen in der Stadt für diesen Preis — nur 50 Ausgend — nicht genug um einen ganzen Lag vorzuhalten.

2.50 für \$6.00 Rnaben-Anging-absoluter.
2.50 für \$6.00 Rnaben-Anging-absoluter. Wir schließen schen ingelender Anging ober angebrochene Bartie ein unserem ganzen Lagor in dies große Partie ein, martiet unter dem Koftenzeise, um dieselden auf einmal aufzuräumen. 3 bis 16 Jahre.

## Wollenes Unterzeug: Mais mung.

Bier Chleuber = Breife auf Partien um ichnell zu raumen, ungefähr 1,200 Rleidungs= ftude im Gangen, jebe Dbb Partie, jebe ange-Jeder Angug muß fort-feber Ueberrod brochene Bartie, bei bem Berfauf morgen gu

5¢ fer 20c Baby: und Rinber: Befis - lange und furze Aermel-baumwollene, wollene und merino - fleine Sorten nur.

25¢ für 65c Unterzeug-wollene gemijchte Befts und Beintleiber für Damen fleece-lined Tights für Damen-richtige Facon -ichwere fleece lined Befts und Beinfleiber für Rinder-wollene gemischte Befte für Rinder.

35¢ für 75c Unterzeug-ichweres flecce-lineb Unterzeug — Beintleiber mit Yofe Bands gemacht — ichwere fleeced-lineb Union Guits — wollene gemiichte Bests und Beintleibee für Rinber-ichweres Unterzeug für Anabeneinfach gestricht, ertra ichmer, fleece-lineb.



## Der Bettbewerb im Gifen:

Bunbestonful Salfteab in Birming= richtet, beren wefentlichfter Inhalt in chen bes Mafchinenwefens offen.

Nachstehenbem folgt: britischen Safen in immer größeren Sierbei berichtet er Etwas, was er Quantitäten abgelaben; man barf an= nehmen, baf biefer ameritanische San= belszweig fein Bersuchsstadium in Bertaufer, ber in England wie auf dem England überschritten hat und auf Festsaufer, der in England wie auf dem

ficherer Bafis nun bort rubt. Die gute Qualität "Südlichen Coteebenbiirtia anerfannt.

Counties waren ein schwer zu erlan= hat ameritanisches Schmiebe = Gifen | ten etabliren ober bie Beichnungen an giemlich rafch bort Abfat gefunden, und awar nicht burch Breis-Unterbie-

Guß-Gifen aus ben Norbstaaten ber Union tommt verhältnigmäßig wenig nach England; bas Sauptgeschäft befteht in füblichem (Alabama=) Pro= butte; und bie Berfendung erfolgt me= fentlich in ber Baumwoll-Saifon, wo bas Eifen als Ballaft für bie "Cotton= Schiffe" bient und bemgemäß einer recht billigen Frachtrate theilhaftig

wirb. Der Ronful rühmt bie Borgüge bes Exportgeschäfts mit England; es fei gwar fchmer, sich bort einzunisten, aber wer einmal in England Rund= schaft gewonnen hat und aut bedient. barf auf langandauernbe Berbinbung rechnen: megen geringfügigen Breisun= terschiebes geht biese Rundschaft nicht gum erftbeften Konturrenten, ber ben bisherigen Lieferanten aus bem Felbe

schlagen will. Die Ginführung ameritanischen Mafchinen = Wertzeuges in England erfolgte auf andere Beife und unter gang anberen Umftanben als bie bes ameritanifche Fabritat wieber bor.

Robeifens. Der "Bichele = "Boom" berhalf uns hierzu. Che bas Fahrrab in Mobe zeitig ein fachverständiger Maschinift) fam nahm ber Englander es fchier ergabit: übel, wenn ein ameritanifcher Bertaufer ober Rommiffionar ihm fagte, baf wir vielfach beffere Gifenfabritate ba= ben, als man in England ober Europa

überhaupt herftellen fann. Das ameritanische Bichele lieferte aber einen fo überzeugenben Beweiß, baf bas Borurtheil fich legen mußte und man unsere Maschinerie im Allge-meinen mehr zu würdigen letnte und ben vorzubeugen. Nachdem ich sertig anschaffte; speziell sogar zum Be-triebe von Birhele-Fabriken.

ber wieden werden muß, um Mißstän-ben vorzubeugen. Nachdem ich sertig war, mertte ich, daß ich, ohne zu wol-kriebe von Birhele-Fabriken.

jeinen Honepuntt überschritten: in diefer Branche wird Amerika fortan ham hat ans Staatsbepartement unter nur mäßige Mafchinen-Lieferungsbem Titel "U. S. Fron and Tools in | Kontrafte bekommen; dafür fteht ber England" eine längere Abhandlung ge= | Marft aber gahlreichen anderen Bran-

Doch warnt ber Konful por Umeritanisches Robeifen wird in ben Deutschlands Bettbewerb. felber zu verantworten hat:

"Ein ameritanischer Maschinerie-Reftlande gefchäftlich viel herumge= tommen ift, fagte mir, bag eine beutsch= ländische Firmen = Uffoziation, welche Gifens" ift als ben beften Rummern bebeutenbe Quantitäten amerifanischer schottifchen und englischen Erzeugniffes Maschinerie abset, von ihren Beichnern biefelben topiren läßt. Mugen= Birmingham und bie Mibland- | blidlich gwar tonnen biefe Leute bon ben Zeichnungen feinen Gebrauch ma= genber Martt, weil bie Gifenbahn= chen, aber fie fammeln auf biefe Beife Fracht bon Liverpool fehr toftspielig toftbares Material und mogen fich ift. Diefer Schwierigfeit ungeachtet, vielleicht fpater einmal als Fabritan= Undere verkaufen, welche vor bem Ri= fito, gefdütte Patente zu verlegen, fich

nicht scheuen. "Biele Deutschamerikaner fteben in Dienften beutschländischer Geschäfte; auch geborene Amerikaner gibt es un= ter ben Fabrit = Borleuten in Deutsch= land. Aber ich bente nicht, bag es ih= nen auf bie Dauer gutgeht; man nust fie aus, fo lange man ihre ameritani= fchen Geschäftstenntniffe braucht, und wenn man biefe aus ihnen berausge= loct hat, läßt man fie geben, wirft man fie wie die ausgeprefte Ritrone fort. "Rontratt" bin-"Rontratt" ber; wen man loswerben will, fann man burch irgend eine Lift befeitigen.

"Umeritanische automatische Da= fcinerie, bie in Deutschland unter me= fentlich amerikanischer Vormanns= Leitung hergeftellt wurde, gelangte auch nach bem Birminghamer Konfu= lats = Diftrift und hat hier wegen ih= res geringen Preifes vielfach Abfat gefunben; schlieflich aber fand man bie Mängel heraus und nun gieht man bas

"Gin ameritanifcher Mafchinen= Bertäufer (gewöhnlich ift bies gleich=

"Säufig paffirte es mir, wenn ich einer beutschen Fabrit etwas verfauft hatte, "taugte bie Maschine nicht". Um Bahlung zu erhalten, mußte ich ungefähr 3 Monate bort gufehen und ben Leuten Alles im Detail erflaren, wie bie Dafcbine gufammengefest ift, wie fie arbeitet, und wie Das ober Jenes

Run hat freilich bas Fahrrab = Ge= auf bie fie gar keinen Anspruch hatten - und daß das feitens der Räufer nur beabsichtigt worden war: mich auszu=

forichen. Go ber Ronful.

Aber vor zwei Jahren famen aus Deutschlands Textil-Gegenben gang bie nämlichen Beschwerben, bag viele ameritanische Gintäufer bie reinen Spione waren, Alles aushorchten und ausforschten, Zeichnungen und Mufter heimlich topirten, welche man ihnen porlegte u. f. w.

Die Chrlichfeit wird wohl auf beiben, und auf allen Seiten, im "Ge= schäfte" bie nämliche fein.

(Weftl. Poft.)

- Bon ber Reitschule. - Bacht= meifter (gum Ginjahrigen, ber bom Pferbe gefallen): "Schämen Gie fich nicht Meier? Gie wollen Rebatteur fein und haben fo wenig Sigfleifch?"

Immer nobel. - Der Raufmann Spigmiller mar in ber Grofftabt, mo er fpetulirt und ein flottes Leben ge= führt hatte, fo heruntergefommen, baß er schlieflich im Urmenhause feiner Beimath, einem fleinen Landstädtchen. um Aufnahme ersuchen muß. Diefel= be wird ihm zugefagt und er melbet bemgufolge feine Untunft an. Un bem Tage, an bem Spigmuller im Armen= haufe erwartet wird, tommt eine De= pefche aus ber Großftadt an ben Bor= fteber ber Urmenhauses mit folgenbem Inhalt: "Bitte mir gefälligft ein Gub= gimmer referviren gu wollen. Gpib=

# 84 La Salle Str.

ju billigften Breifen. Wegen Ausfertigung von

Bollmachten, notariell und foniulariich.

Erbichaften, Boraus baar ausbezahlt ober Bor: idug ertheilt, wenn gewünscht,

wendet Euch bireft an Konfulent K. W. KEMPF. Lifte von ca. 1000 gesuchten Erben in

meiner Office. Deutsches Konsular=

und Rechtsbureau. 84 La Salle Strasse. Conntags offen bis 12 Uhr.

**Etablirt** in

1875 . . .

# 

State, Abams



meres und Cheviots-nach ber neuenen Mobe zugeschnitten-gefüttert mit bauerhaftem italienischen Zuch und ausgezeichnet gearbeitet — Neberzieher in Kerjens, Meltons und Chinchillas-mit Lapjaumen und rauhen Ränbern — Novelty- und Meltons und Chinchillas—mit Lapfaumen und raugen Rundern Bereiter, Plaid: Rutter—forrette Längen und beste Arbeit—es find Anzüge und Ueberzieher, bie im Anfange der Saison \$10 und \$12 einbrachten — alle Größen für alle Sorten von Männern-Answahl.....

eine Caffimere und gangwollene Beine Sofen für Manner — gemt. Gebiot hofen für Manner — in bon hochfeinen Chebiots, fanch bon hiefigen und import. Bo netten mobifden Muftern - gemacht m. Borftebs u. Caffimeres - in ben ftebs und feinften Sairline Caffimeres-Seitentafden-foll:

frangofijdem Baiftband - Top ober neueften Schattirungen und Muffern in ben beliebteften Muftern und Farben Seitentassen, our seitentassen der Schrift und Arbeit bieser Sassen der St. 500 wind \$3.50 wind \$3.75 — \$2.45

Räumungs-Verkauf von Anaben-Aleidern.

Unfere gange Partie von Belg-Hebergiehern für Männer ift gu weniger als dem Rostenpreife marfirt, um aufjuräumen.



## Samstags-Sensation in Schuhen. Die morgige wunderbare Schuh-Felegenheit für den Ankauf erster Alasse Schuhe sollte von Niemandem versäumt werden. Wir waren ganz besonbers beitrebt, die begien in biefem Blatte gu bieten-und von ben reellen Bargains find fie bei weitem bie beften. Untersucht-es bezahlt fic. Gründliche Raumung von Manner-Schuhen - wir haben mehrere hunderte Mannerichuhe gusammengehauft bie im Berth rangiren von \$2.50 bis 84 und fie gu einem erftaunlich niedrigen Breife fur ben Camftag. Bertauf martirt. Bir bezweifeln febr ob je jo gute Berthe in Mannerichuhen offerirt wurden - es befinden fich barunter ichwarge Catin Calf, Bor Calf, leichte Ruffia Calf, ichwere Tans und anderes Leber - Schnur ober Congreg -95 un Calf, Bor Calf, leichte Rulna Calf, ichwere Tans und anderes Leder — Schnur ober Congreß — Goodyear Welts — "Fair" fitiched Sohlen, u.f.w. — nene London, Bug und Coin Zehen — schwere, mittelmäßige und leichte Sohlen — Schube für Gesellichaft. "Semi-Dreß" Geschäft Straße und für

Goodyear Welts — "Fair" flitched Cohlen, u.j.w. — neue Bondon, dag und Gefact, Strafe und für mittelmäßige und leichte Sohlen — Schuhe für Gefellichaft, "Semi-Dreß", Geschäft, Strafe und für faltes Wetter — alle Sorten von Schuhen — unser Wort darauf — die größten Schuh-Werthe dieses Jahres — Auswahl morgen.....

Bily-Soube für Manner-Lace und Congreß Styles - für Motorleute und Ruticher - Sigh: Cut - Filg:

\$2.50—Bertaufs. \$1.49

Satin Calf - ichmere Cohlen -Dongola Tops - Stahl Circlettes

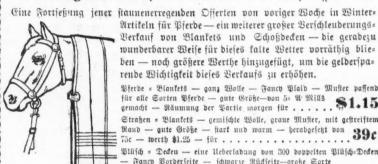
werth \$1.50— \$1.25

ichiebene Facons-Baffen und Tra: 8- alle Weiten, A

gen garantirt-alle Großen-23 bis bis E-neue Bare \$1.45 -Bertaufspreis . .

Bor Calf - ichmere einfache Coblen gemacht von ben beften Rochefters Edubmachern-

## Känmungs-Verkauf von Blankets u. Schoofdecen.



Artiteln für Pferbe - ein weiterer großer Berichleuberunges Berfauf von Blanfets und Cchogbeden - bie gerabegu munberbarer Beife fur biejes falte Better vorrathig blieben - noch größere Berthe bingugefügt, um bie gelberfpa= renbe Wichtigfeit biefes Berfaufs gu erhöhen. Pferbe = Blantets - gang Bolle - Fancy Plaid - Mufter paffend 

Stragen . Blantets - gemischte Bolle, graue Mufter, mit geftreiftem Rand — gute Größe — fiart und warm — herabgefest bon 39c Pluich = Deden - eine Ueberlabung bon 300 boppelten Bluich=Deden - Fancy Borberfeite - fcmarge Ridfeite-große Corte - ausgemählte Arten gur Auswahl - mirflicher 

Strafen: und Stall-Requifiten.

10c Frager's Magenichmiere, 1:21fb.:Bores 5e \$2\fract Miller's Sarnes Dreffing . 15e 50c Feron Bandagen.-6 Gut lang . 15e 50c Genterfäde, Leder-Boben, bentilitbar .25e 5c Schweifbirfter' 5e 20c Erpreß-Bhips, mit Drop-Top . . . . 5e | 10c ftablerne Curry Combs . . . . . . .

## Wänner-Unsfattungswaaren-herabgesette Breise Cenfation in Salstrachten - eine rabifale Raumung einer grokartigen Bartie bon Salsbinben, bie



bis ju \$1.25 berlauft wurden - bestehend aus Four:in-Sands, Die aus befter Qualitat Salsbinben-Seibe gemacht niedliche Dufter= und Scroll = Entwürfe - fcmeres Mts las-Futter - bas Erzeugnig eines ber befannteften Rem Porfer Fabrifanten - ebenfalls eine Ungabl Teds, erabgefett von 45c, und eine neue Bartie bon String Ties, beren gleichen ju bem nämlichen Preis in Chicago nicht ju haben find- 25c

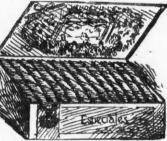
Ungebügelte weiße hemben für Mönner — bopbelte Front und Joch : Rüden — boppelt genäht, felled Rähte — 29enbe und Vorsioß aus einem Stüd— 29e Leinen : Bufen

Bangfarbige Mabras : Semben für Manner - mit farrirten Streifen - 4:Bip:Bufen - gmei Baar

loje Manidetten — neuefte Friibjabrs Mufter und Garben — ebenfalls eine Bartie bon \$1.00 Einzelne Bartien und etwas beichmuntes Unterzeug - naturl. Bolle, Cameels : Saar, gerippte

## Gute Zigarren und Tabak sehr billig.

Dies ift bas großte Retail Bigarren-Geichaft in ber Belt-und bas fann fein Bufall fein - es muß feinen guten Grund haben - es hat auch! - Bir notiren niedrigere Breife und geben beffere Werthe als irgend ein anderes Geschäft ber Welt. (Lefer Die morgigen Offerten).



\$3.60 Bouquet-

\$2.75 Baudeville - gemacht bon ber Sillion Co., Rem \$2.00

tirt lange Buelta Savana Ginlage und Umblatt - feines Gumatra Dedblatt - Cuban bandamade - Egceptionals, egtra 10c bas Stud, Rifte bon 25 . . . . . . . . \$2.35 Condas Cip. - regular berfauft 3 für 25c - \$2.95

Ambes Mondos Right Wind - garanfirt lange Combination Ginlage und Sumatra Dedblatt per 1000 \$19.00 - Rifte von 50 . . . . . . . . . 98c

Seine Bartie von biefigen Bigarren, befter alter Bisconfin Tabat und extra feiner Port State Dedbiatt, burchaus alles lange Einlage, Fabrifpreis \$18 per 1000 — 3 Sorten um davon zu wählen — per 1000 \$13.00, Kifte von 50 . . . . . . . . 69c

Rep Beft Cuban banbge= machte Bigarren gu einem regularen Breifen, 6 für 25c, Rifte mit 50 Stild

Bilba. Girl from Cuba-

\$2.00

"Sterling Berfectos" - lange Savana : Ginlag und Sumatra : Dedblatt - handgemacht -\$1.88 25c. Rifte mit 50 Stud al Club Perfectos, lange Savana Ginsblatt, werth \$2.00 per Rifte, \$1.45

## Spezielle Pfeifen: Stems für Camftag.

Rautabad. Frangofiche Brier Pfeifen, abfolut erfte Qualität, mit breis golliaem Bernftein:Munbftud, werth \$1.50, #88c Star Plug . . . . . . . 39e Gute Qualität Cob Pfeifen, mittlere Brogen, mit Reeb Robren, werth 12e Sorfeiboe . . . . . . . . . 37e Climag . . . . . . . . . . . 3Se . . 8c Mohren, werth 12c abs Dugend, per Duhend Be Dugend, per Duhend Junboriter bireft von Am. Mite & Co., 15 Gibson Str., Glasgow, Schottland, White's Patent absorbirende Pfeisen, garantirt sich wie Meerschaum zu färben, mit over ohne Decel, gerade und gebogene Rubber Mundfilde, 15cc Spear Scab, 8 u. 16 Unj., . . 37e Battle Ug . . . . . . . . . . . 31e Scalping Rnife . . . . 27e

Gdre frangofifche Brier Pfeifen, mit langem geboger Rubber Stent, merth 35c . Gebre Leber Stode, mit Stablftangen, gefüllter Top, reguldere Weis 45c.

A5c.

White's Claupfeifen, beste Bronze und Ridel MatchCual., with 15c Bc Sorte, Auswahl 5.

Panch Rauchtabade-Wischungen. Richmond Club, 3 U., 18e Catac Migture, 4 Un., 30e

Rauchtabad.

Blow Bon, 13 Ung., Bfb. . . 35c Sweet TipTop, 12:3 Unj., 9f. 37e Red Groß, 12:3 Ung., Bib. . 34c Winner CutBlug, 1 2:311., Bf. 34e Beds Sunting, 2 Ung., . . . . 27e Barfer, 21 Ung., . . . . . . . . 250 Fruits & Flowers, Bfb. . . 550

## Elektrische Waaren—icharfe Breise.

Seib Guer eigener Glettrifer und "Mann für Alles" — bezahlt nicht bie unversichämten Preise der Bellhanger und Glettrifer — wir offeriren eine vollständige Auswahl aller Requifiten gu ben niedrigften Preifen-unterfucht - 3hr fpart eine



Mellerwaaren

ju ben bentbar größten Berabfehungen, bie einen

Babe & Butder's Rafirmeffer — gemacht aus ertra Qualität englichem Stabl — boblaridliffen — jebes einzelne garantirr — werth 63c - Bertaufspreis — Dr. Scott's elettices Safeth Rafirmeffer — gibes einzelne garantirt — überall

Dr. Scott's eletrisches Safetd Raftmeffer — jedes einzelne garantirt — überall in der Stadt für \$1.50 vertauft — \$1.00 Bertaufspreis — Schwebische Raftrmeffer— gute Qualität Stadt— bolgeichliffen — jedes einzelne garantirt 47c — regulärer Preis 75c

tiefen Schnitt in Die regularen Breife machen.

318ff. Bell Bong - bubid nidelplattirt - eiferne Bog - leicht auss cinanber gunehmen - Diefelbe Corte wofür Sanbler mit elettrifchen 21c Cal Ammoniac-allerbefte Corte - gerade was 3hr für naffe Batterien 8c Puff Button — aus maffibem Cichenholy gemacht—Porzellan-Tip — Epredrohr - aus egtra ichwerem Bled - in 5 Fuß-Langen gefcnitten-1c 

## Winter-Kappen für Männer.



Wir opfern ben Breis gerabe gurBeit, wenn 36r Diefelben am meiften gebraucht, u. bbffen, ohne Riid: fichtnahme auf Bro= fit, eine bollftändige Räumung aller an Sand befindlichen gu bewerfftelligen. Feine Blufch:Mühen
—bie früher für 102
und \$2.50 verfauft
wurden, 98c

## Bargains in Schreibmaterialien

bie fich als von großem Berthe erweisen werben bie Untofien ber Office ju ver-



Drudfacen-2 Dhb. Geichäftsfarten, in ber neueften Beife gebrudt - eine gute Nachahmung bon Engrabing - für Office Scratch-Blod's-weiß-aus guter Qualität Bapier gemacht-regul. Breis 5c-per Bfund . . . . . 2¢ Schreib : Tablets für Tinte - Musmahl bon 25 | Rotigbucher - Rotig-Bucher für Stenographie-

linirt—werth 5c—das Stud . . . . . . 3c CounterBucher - Brebboard : Dedel - Manifas Papier-Tuch-Rudfeiten-linirte Dollars unb 

Calender Babs für 1899 — mit Memorandum- 5c

## Lameras, Pholo-Supplies.

für Camftag - Bertaufs Breis . . .

Diaries für '99 - Ausmahl bon einem großen Affortment theurer Diaries — fpeziel 25c



platten-Time: und Snapihot:

-bollftandig mit 12 Blattenhaltern \$5.65 Rerseilampen—22¢ Mitchell's Developingsberth 35¢.
Smith's Developings Plaines—16¢ (15 Prud-Papier—7¢ oin Box Grecoring Affaiche 16¢ (25 Prud-Papier—7¢ others beschmust.

#### Verkauf von Swealers. Ungefähr 25 Dugend Sweaters für Manner und Anaben-mit Cailor und Roll Rragen-ein:



fache Farben ober fancy Streis fen-fie find bollig 1.25, Bert. Breis . . . 50c 50 Dab. Smeaters für Mans

50 Th). Sweaters für Manner — Turtie Red-Roll ober
Matrosentragen — garantirs
absolut reinwollen — gut gestrickt — sein warm — werth bis
\$2.50 — Berlaufspreis.

75 Tuhend Turn = Demden und Dosen für
Meinner und Anaben — von dem Odernam
Miseel Compand's Logar — six Turner — Jamenam oder Athleten Gebrauch—absoluter—wid, Al. 25 — das Etha

